



JOURNAL

Die neue ETS5

KNX RF
Energy Harvesting

KNX Sicherheit

KNX in Neuseeland

Euroskills mit KNX

KNX Award Projekte



ISSN: 2033-7396

www.knx.org

2

2014

Der weltweite **STANDARD**
für Haus- und Gebäudesystemtechnik



www.knx.org

Embedded

Smart

Wireless

ETS5 Professional

Sie finden alle ETS Apps auf www.knx.org

Neue Lizenzen	Preis	Einschränkungen
ETS5 Professional	1000,00 €	
ETS5 Supplementary	150,00 €	Für Notebooks, max. 2 Lizenzen, nur gemeinsam mit der ETS5 Professional.
ETS5 Lite	200,00 €	max. 20 Produkte möglich
ETS Apps	siehe KNX Online Shop	
Upgrade Lizenzen		
ETS4 Pro > ETS5 Pro	350,00 €	
ETS4 Supplementary > ETS5 Supplementary	110,00 €	
ETS4 Lite > ETS5 Lite	150,00 €	
Schulungslizenzen		
ETS5 Training Package	1.500,00 €	1 x ETS5 Professional, 10 x ETS5 Lite / 2 x Trainingshandbuch

Alle Preise + MwSt.; + Bearbeitungsgebühr (15,- € / Bestellung)

<http://onlineshop.knx.org>

Editorial



Heinz Lux
CEO
KNX Association

ETS die Fünfte

Noch 1964 kam IBM in einer Studie zu dem Ergebnis, dass man weltweit nur sechs richtige Rechner braucht. Diese Einschätzung hat sich als falsch herausgestellt. Richtig ist, dass heute jeder praktische Prozess der Verarbeitung von Information technisch abgebildet werden kann. Richtig ist auch, dass das Preis-Leistungsverhältnis von Hardware und Software einer ständigen Kostendegression gehorcht und dass man Informationen auf immer kleinere Volumina konzentrieren kann. Das Ergebnis ist die heute unvorstellbare Anzahl der Rechner und ihrer unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Hard- und Software.

Es war also nur eine Frage der Zeit, dass auch wir bei KNX diese Entwicklungen in die ETS integrieren. Die neue ETS5 ermöglicht es, nun ALLE Medien durchgängig zu bearbeiten. Neben den leitungsgebundenen Medien wie Busleitung, Powerline und Ethernet/IP lassen sich jetzt ebenso einfach Funk, RF mit der neuen ETS parametrieren und in Betrieb nehmen. Mehr noch: Durch Neuerungen in der IT-Systemumgebung verändert sich das Installations-setup und erhöht sich die Arbeitsgeschwindigkeit erheblich. Die neue ETS arbei-

tet mit einer datenbankfreien Technologie, die damit den Datenimport und -export beschleunigt. Für eine besser Handhabung und flexiblere Projektorganisation kommt ein Dongle, mit dem man zeitgleich an mehreren Computern arbeiten kann und mit der 64-bit Applikation erreichen wir die volle Power und Nutzung aller Systemressourcen. Ein Parallelbetrieb von ETS5, 4 und 3 ist auf dem gleichen Rechner möglich.

Der Mensch ist ein informationsverarbeitendes Wesen. Darüber hinaus ist er aber auch in der Lage, Informationen zu erzeugen. Wie aber aus der Fülle von Informationen, die uns ständig umgibt, Wissen, Verständnis und Handeln wird, liegt auch an unserer Technik, mit Informationen umzugehen und sie für unsere Belange einzusetzen. Die ETS5 ist da und damit ein schlankes und flexibles Instrument, Intelligente Gebäudetechnik auch intelligent einzusetzen. Der Fachmann und seine Kenntnis und Fähigkeiten bleiben jedoch stets der Schlüssel zum Erfolg der Funktion des Systems. „Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft“ hat das der Computerwissenschaftler Joseph Weizenbaum einmal genannt. Da kannte er die ETS5 noch nicht.

Leitartikel

- 2 Laut Umfrage ist KNX die am meisten genutzte Bustechnologie
Größter KNX Mitgliederzuwachs und höchster Absatz von ETS Lizenzen seit Gründung des Verbandes
- 3 Sichere KNX Kommunikation
Interview mit Hans-Joachim Langels, Leiter KNX Task Force IP
- 4 KNX bei den Euroskills 2014
Basistechnologie bei internationalen Wettbewerben ist KNX
- 5 Länderprofil KNX Neuseeland
- 6 Gewinner des KNX Awards 2014
10. Award-Verleihung spiegelt Internationalität von KNX wider

KNX Anwendungen

- 8 Prima Arbeitsklima im Hauptquartier
Gebäudetechnik KNX reduziert den Verbrauch von Energie und Wasser
- 9 Autarke Finca auf Mallorca
Energie- und Wasservorräte unter Kontrolle
- 10 Wochenendtrip mit Smart-Home-Feeling
Effiziente KNX Automation im Passivhaus zum Ausprobieren
- 11 Energieeffizienz muss gelernt sein
EU Projekt: Zagreber Fachschulen kooperieren für KNX Ausbildungen
- 12 Anspruchsvolle Residenz in Südafrika
In bester Wohnlage in Kapstadt unterstützt KNX Komfortansprüche und umweltfreundliche Technologien
- 13 Wo die Superjumbos abheben
Flughafenerprobter Weltstandard am Dubai International Airport
- 14 Großer Auftritt mit Stararchitektur
KNX unterstützt Green-Building-Konzept der Wirtschaftsuniversität Wien

KNX System

- 15 KNX RF: Energy Harvesting im System Mode

KNX Tools

- 17 ETS5: Ein Tool für ALLE Medien
Embedded / Smart / Wireless
- 20 Erste Eindrücke zur ETS5 bei der KNX Schulungskonferenz in Lissabon
- 21 Neue ETS Apps

KNX Mitglieder

- 22 Neue Mitglieder
- 28 Neue Produkte

KNX Partner

- 43 Nationale Gruppen
- 54 KNX Schulungszentren
- 58 KNX Scientific Partner
- 60 KNX Userclub / KNX Professionals

KNX Out & About

- 64 KNX auf internationalen Konferenzen und Messen
- 68 Impressum

Laut Umfrage ist KNX die am meisten genutzte Bustechnologie

Größter KNX Mitgliederzuwachs und höchster Absatz von ETS Lizenzen seit Gründung des Verbandes

KNX setzt den Erfolgskurs ungemindert fort und unterstreicht damit seine Führungsrolle als der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik (ISO/IEC 14543). Die Zahl der Mitglieder stieg innerhalb der letzten zwei Jahre um 100 neue Hersteller aus 34 Ländern – das sind so viele wie nie zuvor seit Gründung der Gemeinschaft im Jahr 1990. Zum ersten Mal sind Unternehmen aus Lateinamerika dem KNX Verband beigetreten. Zudem stieg die Zahl der am Markt eingesetzten ETS Lizenzen um das Dreifache im Vergleich zu den Vorjahren. Die Umsätze der Mitglieder mit KNX Produkten sind in einigen Ländern um bis zu 60 % gestiegen. Laut Umfragen in neun europäischen Ländern ist KNX mit Abstand die am meisten genutzte Bustechnologie mit Marktanteil von 75 %. In mehr als 125 Ländern der Welt ist KNX im Einsatz.

Starke Gemeinschaft

Die Anzahl der KNX Hersteller ist überdurchschnittlich stark gewachsen. Innerhalb von 24 Monaten sind 100 neue Mitglieder aus 34 Ländern dem KNX Verband beigetreten. Zu den bestehenden KNX Nationen sind sieben neue dazu gestoßen: Australien, Indien, Südkorea, Japan, Taiwan und Kanada. Durch die neuen Partner ist es gelungen, das Anwendungsportfolio um die Themen Energiemanagement, Smart Metering & Smart Grid deutlich zu erweitern.

ETS ist sehr beliebt

Zugleich wurden in den letzten 24 Monaten dreimal so viele ETS-Lizenzen verkauft wie noch in den Vorjahren in insgesamt 125 Länder. Die stärkste Marktentwicklung meldeten die Partnerfirmen in Italien, Großbritannien, Spanien sowie in China und Indien. Großes Interesse gab es auch bei zahlreichen Schulungsstätten, die zunehmend die KNX Bustechnik in die Grundaus-

bildung aufnehmen. Auch das Angebot der Lizenzen für Schüler und Studenten erfreut sich größter Beliebtheit. Die Onlineschulung eCampus bricht mit durchschnittlich 2.000 Neukunden je Monat wahre Rekorde.

Hersteller profitieren vom positiven Trend

Die KNX Umsätze der Mitgliedsfirmen sind in den relevanten Märkten zum Teil über 60 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ein eindeutiger Beleg dafür, dass die Normung eine wichtige Rolle bei der Entscheidung der Investoren spielt. Mit der internationalen (ISO/IEC), der europäischen (CEN, CENELEC), der nordamerikanischen (ANSI, ASHRAE) sowie der chinesischen Norm (GB/T 20965) kann KNX bei den Investorenentscheidung weltweit überzeugen.

Umfrage bestätigt den positiven Trend

Die genannten Zahlen und Fakten bestätigen die Ergebnisse der europaweiten Um-

frage von BSRIA, wonach sich KNX als beliebtestes Protokoll in den meisten europäischen Märkten durchsetzen konnte. Der Standard trägt zur technischen Vereinheitlichung in der Branche bei. Nach Schätzungen der BSRIA betrug der Anteil KNX basierter Lösungen im Jahr 2013 über 75 %. Der Marktanteil von KNX stieg in den letzten drei Jahren durchschnittlich um drei Prozent pro Jahr. In den Zahlen spiegelt sich das Wachstum von KNX in Europa wider. Selbst in Großbritannien, wo der Markt im Vergleich zu Kontinentaleuropa eher von Speziallösungen beherrscht wird, steigt der Marktanteil von KNX weiter und betrug Ende 2013 über ein Drittel.

Die Zukunftsentwicklung fest im Griff

Gut vorbereitet geht KNX in das nächste Jahr seiner Erfolgsgeschichte: Ein neues batterieloses Funkübertragungsmedium und eine noch bessere ETS5 sind Grundlage für künftige KNX Erfolge.

366 KNX Mitglieder in 37 Ländern



41 KNX Nationale Gruppen



299 Training Center in 55 Ländern



43323 KNX Partner in 126 Ländern



Sichere KNX Kommunikation

Interview mit Hans-Joachim Langels, Leiter KNX Task Force IP



Hans-Joachim Langels ist Leiter Produktmanagement Building and Lighting Control, System and Room Automation, Control Products and Systems, Siemens AG, Industry Sector, Building Technologies Division. Er leitete die KNX Task Force IP, die die Erweiterungen des KNX Protokolls zur Sicherheit definiert hat.

Redaktion KNX Journal: Schon vor zwanzig Jahren, bei der Schaffung der Grundstruktur von Bussystemen (EIB oder KNX) hat die Expertgroup "Sicherheit" viel Zeit und Gedankengut der Sicherheit von Bussystemen gewidmet. Wie hat sich dieser technisch hohe Anspruch an die neuen, geänderten Bedingungen angepasst?

Hans-Joachim Langels: Vor 20 Jahren genügte es noch, die Übertragung von Informationen über das EIB/KNX Bussystem gegen Störungen und Beeinflussungen elektrischer und elektromagnetischer Art zu schützen. Bei geschlossenen Medien (verdrihte Kupferleitungen – twisted pair – TP) ging man davon aus, dass der eingeschränkte physische Zugang zum Bussystem sowie Maßnahmen in Linienkopplern genügt, um Manipulationen durch Dritte einzugrenzen oder ganz auszuschließen. Bei offenen Medien wie der Übertragung über die Energieleitung (Power Line – PL) wurden Maßnahmen wie Bandsperren und der Zuordnung von Geräten zu Domänen verwendet, um eine Trennung von einzelnen Bus-

systemen in verschiedenen Wohneinheiten zu erreichen.

Bei Funk (RF) wurde sichergestellt, dass die Übertragung zwischen den miteinander verknüpften Geräten sicher auch bei Störungen durch andere Sender stattfindet.

Diese Maßnahmen sind nach wie vor sinnvoll, müssen aber durch neue technische Gegebenheiten ergänzt werden.

Insbesondere mit der Verbreitung des Internets (IP) als universelles Kommunikationsmittel, das auch in die Gebäudesystemtechnik Einzug gehalten hat, sind zusätzliche Herausforderungen an die Sicherheit aufgetreten. So muss einerseits die Möglichkeit bestehen, die übertragenen Informationen auf jedem Medium (KNX TP, PL, RF, IP) gegen bewusste Änderungen oder Aufzeichnung und Wiederholung durch unbefugte Dritte zu schützen.

Andererseits muss der Zugriff von Aussen über das Internet auf ein KNX Bussystem so abgesichert werden, dass die Konfiguration von Busgeräten nur durch nachweislich Berechtigte erfolgen kann und während des Betriebs nur Informationen zwischen Busteilnehmern ausgetauscht werden, die nachweislich Teil des Bussystems sind.

Entsprechend gibt es zwei Stufen zur Sicherung der Busübertragung:

- Secure Application Layer (S-AL)
- Secure IP

Beide verwenden Sicherungsmechanismen, die auch für die sichere Übertragung von Daten zwischen Elektrozählern und Energieversorgungsunternehmen (EVU) vorgesehen sind.

Redaktion KNX Journal:

Bussysteme werden vermehrt auch im Zusammenhang mit dem Internet einerseits und rechtlich zu schützenden, persönlichen Daten und den besonderen Anforderungen des Datenschutzes (z.B. Zählerablesungen) eingesetzt. Was bietet, was kann KNX hier besser oder mehr als andere Systeme?

Hans-Joachim Langels:

KNX sieht ein zweistufiges Konzept für die Sicherung der Informationsübertragung vor. Wenn Daten lokal über KNX gesendet werden, werden nur die Anwendungsdaten gesichert. Diese einfache Erweiterung des Busprotokolls erlaubt es, dass Anwendungen, die gesichert werden müssen, in bestehende Anlagen ohne Änderung oder Austausch der Systemkomponenten eingeführt werden können. Gesicherte und ungesicherte Anwendungen können gemischt im selben Bussystem verwendet werden. Damit wird die Investition in die KNX Bustechnik gewahrt. Diese konsistente Erweiterung des KNX Protokolls gilt für KNX TP, KNX RF, KNX PL und KNX IP. Wenn bislang Daten gesichert über das Internet gesendet werden sollten, konnte nur die Verbindung zwischen dem Sendernetzwerk und dem Empfängernetzwerk durch z.B. eine VPN-Verbindung gesichert werden. Damit kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass der Sender autorisiert ist, ein bestimmtes Bussystem zu konfigurieren oder Daten mit dem System auszutauschen.

Zu diesem Zweck wird das gesamte Bustelegramm für die Kommunikation über das Internet gesichert. Dazu wird das KNXnet/IP Protokoll so erweitert, dass die

übertragenen Daten vollständig verschlüsselt werden. Neue KNXnet/IP Schnittstellen werden diese Protokollerweiterung unterstützen. Diese Erweiterung ist wieder konsistent mit dem bisher verwendeten Protokoll und ist mit minimalem Zusatzaufwand auch in bestehenden Anlagen umsetzbar. Die Erweiterungen für gesicherte Informationsübertragung sind so angelegt, dass bisherige Investitionen erhalten bleiben und das bekannte KNX System auf einfache Weise die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit der Gebäudesystemtechnik erfüllt.

Redaktion KNX Journal:

Wie wird die Einhaltung der guten Sicherheitsstandards des KNX gewährleistet

- in der Ausbildung
- in der Prüfung der Anlage
- in der täglichen Praxis und Umgebung
- bei der Erweiterung der Anlagen?

Hans-Joachim Langels:

Die Einhaltung der guten Sicherheitsstandards des KNX wird gewährleistet, indem Installateure und KNX Systemintegratoren bereits in der Ausbildung die notwendigen Maßnahmen kennenlernen und in der täglichen Praxis umsetzen. Bei der Übergabe der Anlage und durch regelmäßige Überprüfung im Betrieb kann die Anlagenfunktion und das angestrebte Sicherheitsniveau sichergestellt werden. Die neuen Sicherheitsfunktionen, insbesondere für den Zugriff über das Internet, können in bestehenden Anlagen durch Verwendung von Schnittstellen mit den neuen KNX Sicherheitsmechanismen eingeführt werden.

KNX bei den Euroskills 2014

Basistechnologie bei internationalen Wettbewerben ist KNX



euroskills
Lille 2014

Die EuroSkills findet vom 2. bis zum 4. Oktober 2014 im französischen Lille statt.

Konventionelle Installationsmethoden ohne Bus-Technologien werden in Zukunft immer mehr an Bedeutung verlieren. Daher ist es von großer Bedeutung, Auszubildende, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, gleich mit der Bus-Technologie und der Haus- und Gebäudeautomation vertraut zu machen. Die Organisation der europäischen Berufsmeisterschaften hat deshalb entschieden, die diesjährigen Euroskills 2014 in Lille (Frankreich) auf Basis der KNX Technologie auszurichten.

Die Haus- und Gebäudesystemtechnik der Zukunft braucht gut ausgebildete Fachleute. Mit der Bus-Technologie von KNX können Firmen ihren Auszubildenden von Anfang an gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten, die ihnen auch nach Abschluss der Ausbildung einen Anreiz geben, im Unternehmen zu bleiben. Infolge des allgemeinen Trends der Haus- und Ge-



bäudesystemtechnik haben sich die Verantwortlichen für die Organisation der WorldSkills entschlossen, auf KNX zu bauen. Seit der Premiere der Veranstaltung in London 2011 war die KNX Technologie bei vielen internationalen WorldSkills Wettbewerben als Basistechnologie vertreten. Der nächste weltweite Wettbewerb WorldSkills wird als WorldSkills ASEAN vom 23. bis 28. Oktober 2014 in Hanoi stattfinden und KNX wird dabei wieder die Grundtechnologie sein. „Die Jugend ist offen für Veränderungen. Wir haben eine Verpflichtung, sie zukünftig

an der aufregenden Entwicklung von Elektrotechnik und KNX teilhaben zu lassen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude am Wettbewerb und hoffen, dass sie mit KNX erfolgreich sind“, sagten die Verantwortlichen der EuroSkills 2014 in Lille. Die KNX Association und ihre Mitglieder, auch die Schulungszentren und Partner, haben großen Einsatz gezeigt, um der jungen Generation Wissen über KNX zu vermitteln. Neue Schulungszentren wurden in vielen Ländern eröffnet, so dass heute 300 KNX Schulungszentren in 54 Ländern zur Verfügung stehen! Unter den

mehr als 40.000 zertifizierten KNX Partnern finden sich viele Wettbewerbsteilnehmer und Fachleute, die an der WorldSkills teilgenommen haben.

Kontakt:

www.euroskills2014.org

Über die EuroSkills

Nachdem er 2009 die nationalen Endrunden für die 40. Olympiade des beruflichen Könnens organisiert hatte, wurde dem Regionalrat der Region Nord-Pas de Calais die Organisation der EuroSkills 2014 in Lille übertragen. Vom 2. bis 4. Oktober 2014 werden sich etwa 500 junge Menschen aus ganz Europa an der EuroSkills, dem größten europäischen Berufswettbewerb im Bereich der handwerklichen, technischen und technologischen Fähigkeiten beteiligen, die zum ersten Mal in Frankreich stattfindet.



Gewinner WorldSkills 2011



Wettbewerbsareal

Länderprofil KNX Neuseeland

KNX Neuseeland wurde im Jahr 2012 von den Firmen ABB und Siemens sowie von Ulrich Frerk (dem jetzigen Vorsitzenden) und einer Anzahl Ingenieure mit einem Blick für die Zukunft gegründet. Die Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, KNX als offenes Protokoll in der Haus- und Gebäudeautomation Neuseelands bekannt zu machen. In den letzten Jahren wurden dort einige Projekte mit KNX umgesetzt, sowohl Geschäftsgebäude als auch Wohngebäude, dennoch befindet sich KNX hier noch am Anfang seiner Entwicklung.

Der Vorteil von KNX besteht in der großen Produktauswahl und in dem soliden Wissen, dass KNX eine große Zukunft vor sich hat. Dies ist eine klare und leicht zu verstehende Botschaft. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Jetzt geht es darum, Ingenieure herauszufordern, das Gewohnte mal außer Acht zu lassen und sich mit etwas Neuem zu beschäftigen.

Aktionsmöglichkeiten für KNX Neuseeland

Ein Markt für Beleuchtungssteuerungen existiert in Neuseeland schon seit einigen Jahren. In der letzten Zeit hat sich aber durch gesetzliche Vorschriften und wegen der wirtschaftlichen Vorteile eine Nachfrage nach umweltfreundlichen Steuerungen entwickelt. Diese Entwicklung bietet für KNX große Möglichkeiten, denn mit KNX können vielfältige Lösungen über eine einzige offene Plattform verwirklicht werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die engen wirtschaftlichen und ge-



Die neue Polizeistation von Rotorua ist mit KNX Technologie ausgestattet.



Wir nutzen jede Gelegenheit, um KNX in Neuseeland zu fördern, wie der Vorsitzende Ulrich Frerk beweist.

setzlichen Bindungen von Neuseeland an Australien, wo sich KNX gerade im Aufschwung befindet, daher wird Neuseeland mit Sicherheit folgen. In vieler Hinsicht wird Australien der Ort sein, wo sich KNX in der Region beweisen muss, denn es gibt eine Anzahl anderer Systeme, die dort dominieren. Ein schneller Zuwachs in der Nutzung von KNX wird erwartet, denn die Ingenieure und Handwerker bemerken auf einmal die großen Vorteile dieser nichtproprietären herstellerneutralen Lösung. Einfache Konfiguration von Projekten, die viele Bereiche umfassen wie Beleuchtung, HKL, Energieverbrauchs-messung und Sonnenschutz werden mit KNX als gemeinsamem Nenner leichter möglich. Für viele Systemintegratoren, die lange nach einer solchen Lösung gesucht haben, wird das

ein Aha-Erlebnis sein. Eine der wichtigsten Aufgaben von KNX in Neuseeland besteht in der Zusammenarbeit mit der Landesorganisation für Elektrotechnik der ECANZ (Vereinigung der Vertragsbetriebe für Elektrotechnik in Neuseeland). Die Organisation hat mit ETCO eine Abteilung, die sich mit Ausbildung beschäftigt. Diese wird ein KNX Schulungszentrum eröffnen und die Einführung von KNX als Standard in Neuseeland vorantreiben.

Mitglieder

Bisher hat KNX Neuseeland acht Mitglieder. Ein Zuwachs entsteht durch Teilnehmer der Schulungskurse sowie durch Hersteller, die das Potential Neuseelands erkannt haben. Außerdem strebt KNX Neuseeland an, weitere Associate Members wie CEDIA, EMANZ usw. zu gewinnen und möchte sich



KNX arbeitet in Neuseeland eng mit der ECANZ zusammen, um untereinander kompatible Plattformen in der Elektrobranche zu fördern.



mehr verbandsübergreifend und auf Messen engagieren. Wer sich der Organisation anschließt, genießt eine Reihe von Vorteilen. Dazu gehören Werbung auf der KNX Website, technischer Kundendienst, Gelegenheiten zum Netzwerken, Vermittlung von Kundenkontakten über Messen sowie Treffen von Menschen mit gleichen Geschäftsinteressen. KNX Partner können ihre Projekte für die jährlich vergebenen KNX Preise einreichen und weltweite Anerkennung gewinnen. Diese Möglichkeit ist bei KNX einzigartig. Auf der Website können interessierte Firmen sehen, welche Hersteller, Lieferanten, Ingenieure usw. bei KNX zurzeit aktiv sind und sie erhalten Informationen über Schulungsangebote. Da KNX bisher nur in einigen Regionen Neuseelands gut vertreten ist, gibt es für Systemintegratoren, Ingenieure und Installationsbetriebe Gelegenheit, die ersten von KNX zertifizierten Partner in ihrer Region zu sein. Es ist eine nette Truppe – neue Mitglieder sind willkommen!

Website: www.knxnz.org
Kontakt: info@knxnz.org

Gewinner des KNX Awards 2014

10. Award-Verleihung spiegelt Internationalität von KNX wider

International – Europa

Risk Control GmbH / BR-Tech GmbH / Gottwald GmbH
(Österreich) mit „Wirtschaftsuniversität Wien“



International – Asien

Total Automation (VAE)
mit „Concourse A – Internationaler Flughafen Dubai“



International – Afrika, Amerika, Australien

AMC German Technology / KNX in (Südafrika)
mit „Haus Doepler“



Publicity

Vecolux bvba (Belgien)
mit „Plus-Energie-Haus – Passiv live“



Sieger und Nominierte vor den 1.500 Gästen aus 80 Ländern bei der Verleihung des KNX Award in Frankfurt am 1. April 2014.



Special

Smart Building Design GmbH (Schweiz)
mit „Energieautarke Finca los Miticos
bei Santa Margalida Mallorca“



Energy Efficiency

Emes Electromechanical Ind.&Trd. Co. Ltd. (Türkei)
mit „GAMA Hauptquartier“



Young

Elektromechanische Handwerks-
und Ingenieurschule (Kroatien)
mit „KNX Modell – Energieeffizienz“



People's Choice

Smart Building Design GmbH (Schweiz)
mit „Energieautarke Finca los Miticos
bei Santa Margalida Mallorca“



Die Projekte der Preis-
träger, die während der
light+building 2014 mit
einem KNX Award geehrt
wurden, finden Sie ausführ-
lich auf den folgenden Seiten
dargestellt.



Links: <http://www.knx.org/knx-en/knx-awards/2014/index.php>

<http://www.youtube.com/knxAssociation>



Prima Arbeitsklima im Hauptquartier

Gebäudetechnik KNX reduziert Verbrauch von Energie und Wasser

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
Energy Efficiency



GAMA ist ein türkisches, weltweit aktives Großunternehmen für industrielle und zivile Projekte wie Kraftwerke, Erdölraffinerien, Pipelines, Brücken, Krankenhäuser, Hotels und Wohnkomplexe. Ein herausragendes Bauwerk ist auch das neue Hauptquartier in Ankara. Der Gebäudekomplex mit Tower und 20.000 m² Geschäftsräumen wurde als „Green Building“ errichtet und nach Fertigstellung 2012 in seiner Kategorie als erstes Gebäude in der Türkei mit dem Umweltpreis „LEED EB GOLD“ ausgezeichnet. Mittels KNX Gebäudeautomation konnten erhebliche Energie- und Brauchwassereinsparungen erreicht werden. Das von Systemintegrator Emes Electromechanical Ind&Trd. Co Ltd realisierte Projekt erhielt den „Energy Efficiency Award 2014“.

Kühlen und Heizen

Im Sommer können in der türkischen Hauptstadt Klimaanlagen sehr gefordert sein. Das Heiz- und Kühlsystem im neuen GAMA Hauptquartier sorgt dann für angenehmes Arbeitsklima – ohne die Kälteaggregate zu überfordern. Denn dort regeln KNX Fan-Coil-Controller die Raumtemperatur ganz nach Bedarf. Zwei Betriebsarten stehen zur Verfügung: der Komfortbetrieb und der Nachtbetrieb. Das Prinzip gilt natürlich auch im Winter, wenn Heizwärme effizient eingesetzt werden soll. Zudem sorgen in Besprechung- und Versammlungsräumen KNX CO₂ & Feuchtigkeitssensoren für gleichbleibend gute Luftqualität.

Zur Beleuchtung gehören



Abendbeleuchtung bei GAMA – KNX steuert Licht nach Bedarf und Programm

rund 3000 DALI-Leuchten, die per KNX Schnittstelle automatisch geschaltet und gedimmt werden. Die maximale Beleuchtungsstärke ist auf 85 % konfiguriert, um Energie zu sparen. Lichtwertregelungen und Szenensteuerungen bewirken eine gleichmäßige und situationsgerechte Beleuchtung. Zudem sorgen Präsenz- und Bewegungssensoren in den Toiletten, auf den Fluren und Parkplätzen für sparsames Licht. Bei Dämmerung und in der Nacht aktiviert ein astronomisches Zeitprogramm für Präsentation und Sicherheit entsprechende Lichtszenen.

Verbrauch optimiert

Auch für technische Überwachungen werden die Vorteile von KNX genutzt: Über Alarmsignale von Brand- und Einbruchmeldeanlagen lassen sich entsprechend Lichtszenen zum Beispiel als Panikbeleuchtung aktivieren. Technische Störungen werden über die Visualisierung verarbeitet und bei Bedarf an mobile Empfänger weitergeleitet. Bei Notstromversorgung dimmt KNX automatisch die sicher-



heitsrelevanten Leuchten auf ein niedriges Niveau und schaltet unkritische Verbraucher ab. Damit die Techniker über Energieflüsse informiert sind, sammelt KNX zur Analyse die Verbrauchsdaten von Energiezählern, Wasser- und Gaszählern.

Die Visualisierung ist mit NetX BMS Server 2.0 realisiert. KNX-IP Router halten die Verbindung zum KNX Netz. Durch Schnittstellen sind Videoüberwachungen, Zutrittskontrollen und Torsteuerungen mit integriert und zentral kontrollierbar.

Als besonderer Vorteil von KNX bei diesem Projekt wird die effiziente Energienutzung genannt. Nach Optimierung der Energieanwendungen reduzierten sich im Folgejahr die Verbräuche bei Strom um 20 %, bei Erdgas um 27 % und bei Wasser um 31,5 %.

Mitarbeiter profitieren einer Umfrage nach von der komfortablen Beleuchtung, dem angenehmen Arbeitsklima und der gleichbleibend guten Luftqualität. Nicht zuletzt erleichtert die Visualisierung die Arbeit des technischen Service.

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- automatische Steuerung für effiziente Nutzung von Strom, Erdgas und Wasser
- sichere und komfortable Beleuchtung
- Regelung von Raumtemperatur und Kühlung
- hohe Luftqualität durch KNX CO₂ und Feuchtigkeitssensoren
- Visualisierung
- technische Störungen werden schnell erkannt
- zentrale Kontrolle und Bedienung
- Bedienung über Touchscreen und Smartphone
- Smart Metering ermöglicht die Optimierung der Energieflüsse
- Kopplung von Licht und Verdunklung für Medientechnik

Technische Raffineszen

- Integration unterschiedlicher Systeme zur Optimierung der Energieeffizienz
- Lastmanagement bei Notstromversorgung
- hohe Verfügbarkeit aller Funktionen durch schnelle Fehlererkennung

Beteiligte Unternehmen:

Bauherr: GAMA Holding
www.gama.com.tr

Planung und

Systemintegration:
Emes Electromechanical Ind & Trd. Co Ltd, Herr Orhan İçli, Türker Öztürk, Ankara
www.emesltd.com

Einsatzgebiet:

Verwaltungsgebäude

Gewerke / Anlagenteil:

- Beleuchtung
- Heizung, Lüftung, Kühlung
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Medientechnik
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 1405

KNX Komponenten

– Auszug:

- Siemens: KNX/DALI-Gateways
- Schneider: Bustaster
- Woertz: Fan-Coil-Unit Controller
- Theben: Präsenzmelder, CO₂- und Feuchtigkeitssensoren,
- Zennio: Gateways Klic DD

Autarke Finca auf Mallorca

Energie- und Wasservorräte unter Kontrolle

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
Spezial und
People's Choice



Ein Refugium weitab – davon kann man im hektischen Alltag nur träumen. Die Besitzer der „Finca Los Miticos“ in der Serra Son Fullos auf der Ferieninsel Mallorca haben sich diesen Traum erfüllt. Damit sie dort auch ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung nicht auf Komfort und Sicherheit verzichten müssen, wurde die Gebäudetechnik automatisiert. KNX managt neben den üblichen Funktionen für Licht, Sonnenschutz und Energieeffizienz gleichzeitig auch die Eigenversorgung mit Strom und Wasser.

Für die KNX Installation wurde die Smart Building Design GmbH, Jona, Schweiz, gleich in zwei Kategorien ausgezeichnet: Mit dem „Special-“ und dem erstmalig ausgelobten „People's Choice-Award“. Beim Votum erreichte das Projekt mit 16,5 % den höchsten Stimmenanteil. Die 450 m² große Anlage auf 1,5 ha Land verfügt über einen großzügigen Wohn- und Essbereich, eine moderne Küche, vier Schlafzimmer, drei Bäder und einen 60 m² großen Pool.

Vielseitiger Nutzen

Wenn über der Serra Son Fullos die Dämmerung hereinbricht, unterstreichen zahlreiche LED Leuchten innen und außen die Abendstimmung. Die Lichtsteuerung wurde mit KNX/DALI Komponenten realisiert. Für die Leuchten im Wohnzimmer kommen KNX/RGB-Regelgeräte zum Einsatz. Trotz Komfort wird Energie gespart. Präsenz- und Bewegungsmelder sorgen dafür, dass sich die Beleuchtungen für Wege, im Flurbereich usw. nur bei Bedarf einschalten. Über Zentral-Aus-Taster im Flur und im Schlafzimmer lässt sich die gesamte Beleuchtung auf einmal abschalten.



Die „Finca Los Miticos“ auf Mallorca: KNX zeigt hier Vielseitigkeit

Auch die Rollläden werden über KNX gesteuert und teils gruppenweise per Bustaster oder zentral über die Visualisierung bedient. Bei der Heizung steuert und regelt KNX die Raumtemperatur ebenso wie die Wärmeerzeugung. Wärmequellen sind Solarthermie und Ölbrenner. Die Lüftungssteuerung erfolgt über KNX Raumluftqualitätssensoren.

Die autarke Versorgung wäre ohne Automation nicht sicher zu betreiben. Das beginnt bei der Überwachung der Photovoltaikanlage und der aktuellen Akkuladung. Für eine Statistik und zur Optimierung der Energieflüsse werden die Verbrauchswerte im 15-Minuten-Takt in eine Datenbank geschrieben. Geht der Akku zur Neige (bei unter 52 % der Ladung), springt der Notstromgenerator an



und lädt den Akku nach. Um dabei den Energieverbrauch zu reduzieren, werden die Küchengeräte nach dem Lastabwurfprinzip gesteuert.

Signal bei Wassermangel

Wichtig ist die ständige Kontrolle der Zisterne für Regen- und Brunnenwasser. KNX Sensoren ermitteln Füllstände und zeigen diese auf der Visualisierung an. Selbst Pferde, die ebenfalls Gast auf der Finca sind, können sich auf Wasser in der Tränke verlassen. Bevor dies an trockenen Sommertagen versiegt, signalisiert KNX der Eigentümerin, dass Brauchwasser per Lieferservice bestellt werden muss. Zum Schutz vor Einbruch wurde über die vorhandenen KNX Präsenz- und Bewegungsmelder eine Alarmfunktion realisiert. Sicherheit schaffen auch eine Videoüberwachung und eine VoIP-Türkommunikation in Bild und Ton. Wesentlich für die Gebäudenutzer ist die Visualisierung eines zentralen Servers. Dieser steht über IP-Netzwerk mit der KNX Installation, der Türstation und den IP-Kameras in Verbindung. Auflaufende Informationen werden aufbereitet

Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- Überwachung von Photovoltaikanlage, Akkuanlage, Zisternen, Öltank und Technik,
- Steuerung der Notstromversorgung
- Lastmanagement
- Steuerung der LED-Technik
- Steuerung Lüftung und Sonnenschutz
- Einbruchüberwachung
- Brandüberwachung
- Visualisierung und mobile Bedienung per iPhone und iPad

Technische Raffineszen:

- Management der autarken Energie- und Wasserversorgung
- Warnmeldung im Pferdestall bei Wassermangel
- Visualisierung des Stromverbrauchs mit Statistik zur Energieoptimierung

Beteiligte Unternehmen

KNX Systemintegrator:

Smart Building Design GmbH, Peter Sperlich, Jona, Schweiz, www.smart-building-design.ch

Einsatzgebiet:

Einfamilienhaus

Gewerke/Anlagenteile:

- Beleuchtung
- Sonnenschutz
- Alarmanlagen
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 120

und für die Oberflächen von mobilen Browsern optimiert. So lassen sich bei Schwellwertüberschreitungen oder Fehlermeldungen Signale an die mobilen Bediengeräte wie z. B. iPhone oder iPad senden. Die Bewohner haben damit ihre Gebäudetechnik immer sicher unter Kontrolle.

Wochenendtrip mit Smart-Home-Feeling

Effiziente KNX Automation im Passivhaus zum Ausprobieren

Ein Wochenende in der schönen Landschaft Ardennen kann erlebnisreich sein: im Winter, wenn Schneeschauer ums Haus toben, im Sommer, wenn die Sonne vom Himmel brennt und auch sonst zu jeder Jahres- und Tageszeit. In dem Einfamilienhaus auf fast 700 Meter ü.N. lassen sich die Annehmlichkeiten eines Passivhauses mit KNX Gebäudeautomation genießen: gemütliche Wärme, schattig kühle Räume, stimmungsvolles Licht, praktische Haustechnik – und das ganz komfortabel. Energiekosten sind vernachlässigbar. Das Haus erzeugt mehr Energie als es verbraucht.

Interessierte können sich beim Probewohnen für ihr eigenes Bauprojekt inspirieren lassen. Unter der Woche dient das Musterhaus als Vorführ- und Testobjekt der beteiligten Firmen für Designberatung, Architektur, Planung, Installation und Systemintegration.

Die Jury, beeindruckt von Idee und Funktionalität, verlieh dem Projekt den „KNX Award Publicity 2014“.

Informativ

Obwohl sich die KNX Automation bewährt hat, sind Bauwillige immer noch durch Vorurteile verunsichert. Hier können sie sich Gewissheit verschaffen. Gäste sind immer wieder überrascht, wie benutzerfreundlich KNX ist. Gesteuert wird vollautomatisch, ohne dass die Bewohner etwas davon wahrnehmen. Trotzdem sind sie laufend über ihre Energieverbräuche, Solarstromgewinnung, Luftqualität, Wasserverbrauch usw. informiert und können damit ihr eigenes Nutzerverhalten beurteilen.



In diesem Ferienhaus in den belgischen Ardennen können sich interessierte Bauwillige von intelligenter Gebäudetechnik inspirieren lassen.

Funktionell

Das Passivhaus ist nach neuesten Gesichtspunkten wärmedämmend und mit nachhaltiger Technik ausgerüstet wie Wärmepumpe, Wärmerückgewinnung und Regenwasseraufbereitung. KNX übernimmt viele Anwendungen für Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung. Die LED-Beleuchtung wird einzeln und zentral geschaltet und gedimmt. Dabei finden auch Szenen Anwendung wie „Ankunft“, wobei je nach Lichteinfall durch den entsprechenden Sensor die Dämmerungszene bei Ankunft am Abend, oder die Tagszene bei Ankunft am Tage sowie „Abwesenheit mit“ (aktiviert auch die Anwesenheitssimulation), „Abwesenheit ohne“, usw. aktiviert werden. Auch der Sonnenschutz des Hauptfensters funktioniert in Verbindung mit einer GPS-Wetterstation automatisch. In den Durchgängen, Toiletten und in Nebenräumen geht das Licht mit Hilfen von Bewegungsmeldern oder Türkontakten energiesparend von alleine an- und aus. Komfortabel wird auch die Heizung geregelt. Für eine gute Luftqualität sorgt automatisch die Lüftungssteuerung über Präsenz-, CO₂-, VOC- und Feuchte-Sensoren. Und sollte

bei der Regenwassernutzung das Wasser einmal ausgehen – stellt eine KNX Steuerung ganz automatisch auf Leitungswasser um.

Intuitiv

Ein „Aha-Erlebnis“ versprechen die Touchscreens in der Eingangshalle und im Wohnzimmer. Hier kommen auch ungeübte Personen schnell zurecht. Verständlich dargestellte Funktionen können per Fingertipp aufgerufen werden. Dieses Haus ist ein perfektes Beispiel dafür, was alles mit dem „Internet der Dinge“ möglich ist. Ein KNX/IP-Gateway und ein VPN-Tunnel sorgen dafür, dass man über die „Cloudcake“-Plattform jederzeit Zugriff auf das Haus hat, so dass man die Systeme auch aus der Ferne programmieren kann. Dabei werden alle KNX Daten in Diagrammen und Dashboards angezeigt. Private und öffentliche Dashboards können genutzt werden. Dies ermöglicht sowohl dem Besitzer als auch dem Systemintegrator, genaue Analysen und kleine Änderungen (über die ETS) an der Installation, ohne vor Ort sein zu müssen. Man kann sogar für sich die Vorteile einer mobilen Bedienung per Smartphone über den

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
Publicity



Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- dezentrales System für vielseitige Anwendungen
- Integration aller Gewerke
- Energieeffizienz durch Automation
- spürbarer Wohnkomfort
- Erhöhte Sicherheit
- verständliche Bedienkonzepte
- technische Überwachung
- Information über Energieverbräuche
- mobile Bedienung per Smartphone

Technische Raffineszen:

- Dezentrales Design ohne Server nur mit Aktoren und Sensoren, die Logik und Daten zur Verfügung stellen.
- Mobiler Fernzugriff für Bedienung und Dateninformation über geschützten VPN Tunnel.
- Echtzeitüberwachung des Energieverbrauchs auf neuester „Cloudcake“-Plattform.
- Verwendung des „Internets der Dinge“

Beteiligte Unternehmen

Bauherr: TT bvba

Architekt: A33.be

Planer: passive-live.be

Elektroinstallateur und KNX Systemintegrator:
Vecoluxand Red Technics
www.redtechnics.be

Einsatzgebiet:
Passiv- / Ferien- /
Einfamilienhaus

Gewerke/KNX Anteil:

- Beleuchtung
- Sonnenschutz
- Heizung
- Lüftung
- Photovoltaikanlage
- Regenwasseraufbereitung
- technische Überwachung
- Energiemanagement
- Schnittstellen zu anderen Systemen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 38

gleichen VPN Tunnel und AyControl entdecken. Wo nötig, sind einzelne Gewerke über Schnittstellen integriert: zum Wärmehäher per M-Bus, zur BMZ, zu Solarstrom- und Wasserzähler mittels S0-Pulsmessung und über eine 0–10 V-Schnittstelle zur Lüftungsanlage.

Energieeffizienz muss gelernt sein

EU Projekt: Zagreber Fachschulen kooperieren für KNX Ausbildungen

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
Young Award



Wie faszinierend muss das Arbeiten mit KNX erst sein, wenn schon das Lernen damit so spannend ist? So werden manche der Schüler und Studenten an der Elektromechanischen Fachschule für Engineering und Handwerk in Zagreb (Kroatien) denken. Seit 2013 werden dort Grundkurse für den Einstieg in die Welt der Gebäudeautomation sowie weiterführende Kurse durchgeführt. Das vorausschauende Bildungsangebot gründet auf einer Initiative zusammen mit zwei weiteren Partnerschulen und der nationalen KNX Gruppe Kroatien. Im Rahmen des von der Europäischen Union finanzierten Projektes „KNX Model – Energy Efficiency“ wurden didaktische Schulungstafeln entworfen und aufgebaut, Handbücher erstellt, Ausbildungskräfte geschult und Schulungsräume eingerichtet. Das Projekt erweitert die Fachschulausbildung von Lehrlingen und Studenten um die moderne Gebäudesystemtechnik. Denn ganz abgesehen von den guten Job-Chancen, braucht die Zukunft für effiziente Gebäudetechnik Fachleute mit entsprechendem Knowhow. Das eindrucksvolle Bildungsprojekt wurde mit dem „KNX Young Award 2014“ ausgezeichnet.

Ausbildung gefragt

Eigentlich ganz normal wie in allen KNX Schulungsstätten: In die Übungstafeln sind Komponenten für Lichtsteuerung, Sonnenschutz, Heizungsregelung, Haushaltgeräte und zentraler Bedienung installiert. Zwei Berufsschulen wurden damit ausgestattet. Eine dritte erhielt Demonstrationstafeln für den theoretischen Unterricht. Da sich die Schulungsstätten in einem Land befinden,



Die Ausbildung besteht aus Theorie und Praxis, hier für Studenten des Spezial KNX Moduls.



Die Praxis wird an selbst erstellten Schulungspanels gelernt.



Öffentlicher Auftritt während der „Woche der Energieeffizienz“ in Zagrebs Innenstadt.

den, in dem die breite Anwendung der Gebäudeautomation noch am Anfang steht, ist das Interesse ungewöhnlich

hoch. Seit Übergabe haben bis Ende 2013 über 2000 Handwerker-Lehrlinge aus allen technischen Fachschulen

Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- Erwerb von Knowhow für die Gebäudeautomation
- Sensibilisierung für Energieeffizienz

Beteiligte Institution

Elektrostrojarska obrtnička škola, Zagreb,
www.esos.hr
Darko Josip Zrinjan

Fachliche Unterstützung:

HFC Group
www.hfcgrupa.com

Kosten:

ca. 170.000 Euro

der Kroatischen Hauptstadt eine KNX Grundausbildung (Basis KNX Modul) erhalten. Daneben erhielten 100 Studenten in einem speziellen Schulungsmodul (Spezial KNX Modul) eine weiterführende Ausbildung. Zuvor mussten jedoch 35 Lehrer für die Grundausbildung geschult werden. Sechs Ausbilder sind inzwischen berechtigt, Prüfungen für das KNX Zertifikat abzunehmen.

Öffentlicher Auftritt

Das gemeinsame Lernen und das damit einhergehende Interesse an der zukunftsverheißenden Technik verbindet: Im Januar 2013 begaben sich 14 ausbildende Personen und sechs Studenten und Studentinnen auf eine Studienfahrt in die Niederlande nach Amsterdam, um auf der Messe „Integrated Systems Europe“ (ISE) Neues für ihren Beruf zu entdecken. Auch an die Öffentlichkeit brachten die Lehrer und Studenten das Thema: Während der Zagreber „Woche der Energieeffizienz“ konnten sich in der Innenstadt Passanten am Stand „KNX Model Energy Efficiency“ informieren, was Fachkräfte für Gebäudeautomation zu diesem Thema beitragen können.

■ Anspruchsvolle Residenz in Südafrika

In bester Wohnlage in Kapstadt unterstützt KNX Komfortansprüche und umweltfreundliche Technologien

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
International Afrika,
Amerika, Australien

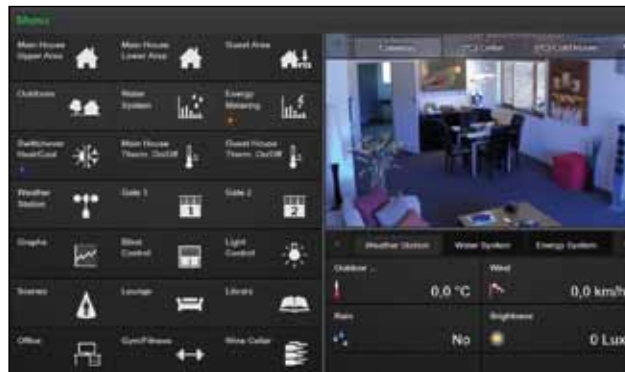


Der Ausblick auf Tafelbucht und die Innenstadt ist großartig. Diese neue Residenz an den Hängen des Tafelberges in Kapstadt (Südafrika) ist auch architektonisch eine Augenweide. Modernes Design und offene Bauweise zeichnen es aus. Zwei Baukörper mit vier Etagen und ein asymmetrisches Sonnendach vermitteln dem Komplex eine individuelle Note. Nachhaltige Bauweisen und intelligente Technologien wie Dämmung, Isolierfenster, Solarthermie, Photovoltaik, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Kühlung, die Verwendung von Regen- bzw. Brunnenwasser und entsprechendes Recycling folgen dem Standard eines „Green Building“.

Gesteuert wird die Gebäudetechnik mit KNX. Das von Systemintegrator Jesús Arias aus Avila (Spanien) in Zusammenarbeit mit AMC Technology, Kapstadt (Südafrika), ausgeführte Projekt wurde mit dem Award „International Afrika, Amerika und Australien“ ausgezeichnet. 185 KNX Geräte steuern Beleuchtung, Jalousien, HLK, Alarmanlage, technische Überwachung und Medientechnik. Bei der Beleuchtung stehen Komfort und Effizienz im Vordergrund. Im Wohnbereich lassen sich mittels Szenen per Tastendruck situationsgerechte Lichtstimmungen zaubern. Die Lichtsteuerung integriert DALI-Leuchten über KNX Gateway, LED-Technik, Niederspannungslampen und sogar dekorative Leuchtkörper mit Zierfaseroptik in der Hauptterrasse des Hauses. Insgesamt 96 Rollläden schützen die meist wandhohen Fensterflächen. Sie lassen sich manuell einzeln, gruppen- und fassadenweise bedienen. Für den optimalen Blendschutz können Behänge manuell exakt



Hübsches Haus unterm Tafelberg in Kapstadt. Die KNX Installation errang unter den aus Afrika, Amerika und Australien eingereichten Projekten den ersten Platz.



Die Visualisierungshauptseite verdeutlicht die Vielseitigkeit der KNX Installation

eingestellt werden. Auch werden Rollläden mit Hilfe einer Wetterstation automatisch nach Sonnenstand gesteuert. Das Heiz- und Kühlsystem entspricht zukunftsweisender „grüner“ Technik. Hier kommt KNX die Aufgabe zu, entsprechend des Wärme- oder Kältebedarfs Ventile und Umwälzpumpe energiesparend zu steuern. Neben der Raumtemperaturregelung wird der Betriebsmodus mittels Kalenderprogramm automatisch umgestellt, wobei dies jederzeit manuell übersteuerbar ist.

Energiemanagement

Über KNX Smart-Meter werden die Verbräuche von Netzstrom, Solarstromproduktion, Akkuladung und Wasserentnahme, einschließlich verfügbarem Brunnenwasser laufend gemessen und dokumentiert. So sind die Nutzer über Verbräuche immer im Bilde. Nicht zuletzt soll mit

einem Energiemanagement eine hohe Verfügbarkeit der eigenen Energie- und Wasserversorgung gesichert werden. Bei Stromausfall versorgen die Solar-Akkus den Haushalt. Fällt deren Ladestand unter 50 %, wird dies über die Visualisierung signalisiert. Über ein Lastmanagement lassen sich dann entbehrliche Lasten abschalten.

Zu den besonderen KNX Anwendungen gehört der Schutz vor Schimmelbildung. Dafür ist die automatische Lüftung mit Luftfeuchtigkeitssensoren ausgestattet. Um stets Gewissheit über die Qualität des recycelten Wassers zu haben, wird diese per KNX Sensor PH ORP detektiert und über die Visualisierung angezeigt.

Fernzugriff

Als Bedienzentrale fügt sich der Touchscreen Gira Control ins Ambiente. Die Visualisierung selbst basiert auf dem Gira

Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- Integration aller Gewerke
- flexibel für Nutzungsänderung
- Energiemanagement
- HLK-System, Effizienz und Komfort
- Lichtmanagement
- automatischer Sonnenschutz
- zentrale Visualisierung
- Integration von Hausgeräten

Technische Raffineszen:

- Kontrolle der Netzversorgung und eigener Solarstromerzeugung mit Lastabwurf Funktion bei Akkubetrieb.
- Messung von Energieverbrauch, Energieproduktion, Akkuladung und Brunnenwasser
- mobile Kontrolle und Bedienung durch iPad sowie Fernzugriff per VPN

Beteiligte Unternehmen

Architekten:

JBA, Kapstadt
www.jba-architects.com

Planer:

DDC, Mike Dumaresq
www.ddcconstruction.co.za

KNX Systemintegrator:

KNXin, Jesus Arias Garcia,
www.knxin.com – in Zusammenarbeit mit AMC German Technology,
www.amcgerman.co.za

Einsatzgebiet:

Einfamilienhaus

Gewerke/Anlagenteil:

- Beleuchtung
- Sonnenschutz
- HLK
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Lastmanagement
- Photovoltaikanlage
- Wasserversorgung
- Medientechnik
- Schnittstellen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 185

Home Server. Die Bewohner können Funktionen zudem über mobile Geräte wie z. B. iPads kontrollieren und bedienen, so auch das Revox Multiromsystem sowie eine auf dem Dach installierte IP-Kamera. Dank VPN-Server und Gira Quad-Client lässt sich auf die KNX Anlage von der Ferne zugreifen.

Wo die Superjumbos abheben

Flughafenerprobter Weltstandard
am Dubai International Airport

Bauwerke der Superlative sind in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) die Regel. Am Dubai International Airport kam jetzt eine Flughafenhalle mit rekordverdächtigen Features hinzu. Das Concourse A mit 24 Gates, Supermärkten, Büros, Lounges, Restaurants und Luxushotels bietet weltweit erstmals die Möglichkeit eines „Multi-Level-Boarding“ für Superjumbos A380. Dabei gelangen First- und Business Class-Passagiere von den jeweiligen Lounges direkt an ihre Plätze.

Da sich KNX auf vielen Flughäfen rund um den Globus schon bewährt hat, dürfte die Entscheidung des weltweit aktiven Planungsunternehmens leicht gewesen sein. Alleine bei der Beleuchtung der 528.000 m² Fläche mit 140.000 Lichtpunkten helfen bedarfsorientierte Steuerungen, 30 bis 40 % des sonst üblichen Energieverbrauchs einzusparen. Das mit über 7000 Busteilnehmern umfangreiche Projekt wurde mit dem „International Asia Award“ ausgezeichnet.

Energieeffizient

Das KNX System steuert und regelt die Beleuchtung über Parameter wie Bewegung, Helligkeit, Zeitprogramm, manuelle Taster und logischen Verknüpfungen. Highlight der Lichtsteuerung ist die automatische Kopplung von KNX mit den Flugplänen. Die Beleuchtung der Wartebereiche und Flugsteige ist somit nur bei Bedarf voll eingeschaltet.

In den Hotels und Wellnessbereichen sorgt KNX für komfortable Lichtstimmungen und stellt dafür situationsgerecht programmierte Szenen bereit. In den Besprechungsräumen der Bürobereiche können bei Vorträgen kom-



Visualisierung: Von der Übersicht gelangt man zu den Ebenen und Bereichen für Kontrolle und Bedienung.



bierte Szenen mit Licht und Verdunklung an Ort und Stelle per Touch-Panel der Medientechnik aufgerufen werden. Die Steuerung der Jalousien selbst basiert auf Größen wie Präsenz, Helligkeit und manueller Bedienung. Damit wird eine optimale Position für Blendschutz und Tageslichteinfall erreicht.

Integriert Flugpläne

Die zentrale Überwachung und Steuerung erfolgt über eine Visualisierung. Die Navigation über die Startseite zu den Ebenen und weiter zu einzelnen Bereichen für Kontrolle und Bedienung ist für das technische Personal übersichtlich gestaltet. Es gibt spezielle Seiten für Lichtsteuerung, Flugplan und Energiemanagement. Der Zugriff ist an mehreren Standorten per PC oder Touch-Panels möglich. Das Visualisierungssystem verarbeitet auch die Verbrauchsdaten von Aktoren

mit Strommessung und stellt diese zur Beurteilung der Energieeffizienz in Statistiken und Grafiken dar. Der Server integriert über Schnittstellen zu dem Audio-Video-System, SCADA-System, Flugplänen, Gebäudemanagement, Brandmeldeanlage, Fernüberwachung u.a.

Luxus-Lichteffekte

Der Systemintegrator Total Automation (Dubai) nennt als Gründe zur Entscheidung für das dezentrale System dessen „hohe Zuverlässigkeit, wie sie auf Flughäfen zwingend ist“. Die Vorteile von KNX bei diesem Projekt liegen besonders bei Automation für mehr Energieeffizienz, für komfortable und sichere Beleuchtungen, luxuriösen Lichteffekten sowie praktischer Steuerungen von Licht und Jalousien über die Medientechnik. Besonders hebt er die Flexibilität des Systems und die „nahtlose Integration“ der

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
International Asien



Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- hohe Zuverlässigkeit für Flughäfen
- energieeffiziente Beleuchtungssteuerung
- Steuerung für luxuriöse Lichtwirkungen in Hotels und Lounges
- Integration anderer Systeme
- Zentrale Kontrolle durch Visualisierung
- redundante Steuerung
- Dokumentation von Energiedaten
- Flexibilität für Änderung und Optimierung

Technische Raffineszen:

- übersichtliche Visualisierung
- Kopplung der KNX Steuerung mit dem Flugplan, um Beleuchtungen bedarfsgerecht ein- und auszuschalten.
- Szenen von Beleuchtungs- und Jalousie-Funktionen über Medientechnik bedienbar
- Kontrolle der Energieverbräuche mittels Schaltaktoren mit Strommessung

Beteiligte Unternehmen

Bauherr: Dubai Civil Aviation

Architekt und Elektroplaner:

Dar Al Handasah, Dubai

KNX system integrator:

Total Automation, Dubai
www.tacdubai.com

Einsatzgebiet:

Flughafen,
Hotel und Gastronomie

Gewerke/Anlagenteil:

- Beleuchtung
- Sonnenschutz
- Energiemanagement
- Medientechnik
- Visualisierung
- Schnittstellen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 7390

KNX Komponenten

– **Auszug:**

Schneider: KNX/DALI-Gateway, KNX-Multisensoren, Präsenzmelder, Sensoren, Aktoren u.a.

Altenburger: Dimmaktoren

Arcus: Touch Pad

Intesis: KNX Gateway

u.a.

unterschiedlichen Systemen hervor, „wodurch die extrem komplexen Anforderungen“ erfüllt werden konnten.

Großer Auftritt mit Stararchitektur

KNX unterstützt Green-Building-Konzept der Wirtschaftsuniversität Wien

Gewinner
KNX Award 2014
Kategorie
International Europa



Sachliche Quader, futuristische Trapeze, geschwungene Linien, kontrastreiche Flächen – am neuen Campus der Wirtschaftsuniversität Wien schaffen ungewöhnliche Baustile ein spannendes Ambiente. Die Werke von sechs Stararchitekten sollen die Eigenschaften des modernen Wissenschaftsbetriebes symbolisieren wie: international, innovativ und vielfältig. So verschieden die Gebäude sind, eint sie doch ein gemeinsames „Green Building“-Konzept, bei dem KNX eine wichtige Rolle spielt.



Außen unterschiedliche Architektur, innen ein gemeinsames technisches Konzept – KNX am Campus der WU Wien.

Licht und Sonnenschutz

Zehn Hektar Fläche, fast 4.000 Räume, 25.000 Studierende, 90 Hörsäle und Seminarräume – dazu Gastronomie, Supermarkt, Sportzentrum, Verkehrswege, Sanitärräume usw. Alleine die umfangreiche Beleuchtungsanlage birgt ein großes Energieeinsparpotential. So werden in den Büros die Leuchten abhängig von Präsenz und Tageslicht gesteuert. Auch in Gängen und auf Treppen tragen Bewegungsmelder zum sparsamen Umgang mit Strom bei. Für Veranstaltungen lassen sich eventorientierte Lichtszenen bilden. Im Außenbereich sorgt KNX für effiziente Beleuchtungen mittels Bewegungsmelder und Zeitsteuerungen. Bei Glasfassaden muss die Sonnenschutzanlage auch Funktionen für die Energieeinsparung leisten. KNX steuert die Beschattung abhängig von der Sonneneinstrahlung. Außerdem werden die Raffstore und Faltjalousien in Winternächten als zusätzliche Dämmung zur Einsparung von Heizwärme geschlossen. Im Sommer dagegen fahren sie am Abend nach oben, um über die Fensterflächen

Nachkühle zu nutzen. Mit KNX sind zudem die Antriebe von Licht- und Dachkuppeln automatisiert.

Sicherheit und Kontrolle

KNX bietet sich auch für die technische Überwachung an. Meldungen über Spannungsausfälle, Störungen, Betriebszustände, Überspannung und von der Notlichtzentrale werden über KNX detektiert, an die Visualisierung weitergeleitet und für Kontrollen archiviert. Schnittstellen, z. B. zur Brandmeldeanlage oder zur Alarmmanagementzentrale, ermöglichen ein Sicherheitsmanagement. Damit lassen sich Alarmfunktionen für Beleuchtung und Sonnenschutzanlage realisieren wie z. B. „alle Jalousien hoch“ im Brandfall. Sicherheitsleuchten sind nach Netzausfall per KNX wieder der Normalbeleuchtung anpassbar. Zudem können sich Systemintegratoren und FM-Techniker für einen mobilen Service per WU-WLAN in das KNX System einloggen.

Koordinierte Topologie

Die Visualisierung des Projektes erfolgt über den Gira Facility Server. Die Bedienoberfläche zeigt Grundrisse. Je nach Benutzerrecht haben die Techniker oder Pförtner Zugriff entweder auf alle Funktionen oder nur auf Teilbereiche. Die Bedienung ist mittels Webbrowser auch von jedem Arbeitsplatz aus möglich. Zentralfunktionen können zudem per iPad bedient werden. Insgesamt umfasst das Projekt stolze 13.500 Busteilnehmer. Die Installation des gesamten Campus wurde von drei Elektrounternehmen ausgeführt. Das setzte eine perfekte Koordination und gute Zusammenarbeit der Systemintegratoren voraus. So konnte die KNX Anlage innerhalb von nur sechs Monaten in Betrieb genommen werden. Eine Meisterleistung ist die Topologie der KNX Anlage. Auf Grund der Größe hat man acht Einzelprojekte gebildet, jeweils über Bereichs- und Linienkoppler organisiert. Die Verbindung der Projekte untereinander erfolgt über das LAN der WU Wien.

Nutzen von KNX in diesem Projekt:

- umfangreiche Installation
- energieeffiziente Steuerungen
- zentrale Kontrolle und Bedienung
- Visualisierung
- mobile Bedienung per iPad
- Fernwartung
- eventorientierte Lichtszenen

Technische Raffinessen:

- Aufteilung der umfangreichen Anlage in acht Einzelprojekte
- individuelle Gruppenadressen-Bereiche pro Projekt für Visualisierung
- Sicherheitsmanagement

Beteiligte Unternehmen

Bauherr: Vienna University of Economics and Business

Architekten:

- BUSarchitektur, Wien
- Zaha Hadid Architecture, Hamburg
- NO.MAD, Madrid
- Estudio Carme Pinos, Barcelona;
- CRAB Studio, London
- Hitoshi Abe, Sendai

Planer: Vasko & Partner Ingenieure GmbH, Wien

KNX Systemintegratoren:

- Risk Control GmbH, Zwentendorf, Österreich, www.risk-control.de
- Gottwald GmbH, Melk, Österreich, www.gottwald.at
- BR-Tech GmbH, Waidhofen/Ybbs, Österreich, www.br-tech.at

Gewerke/Anlagenteil:

- Beleuchtung • Sonnenschutz • Alarmmanagement • Überwachung • Medientechnik • Visualisierung • Schnittstellen

Umfang:

Anzahl KNX Teilnehmer: 13.500

KNX Komponenten

– Auszug:

- Visualisierung: Gira Facility Server
- Bediengeräte: Jung Sensoren LS Design
- Reiheneinbaugeräte: Jung Aktoren, Sensoren, Binäreingänge, usw.
- Bewegungssensoren: Jung Präsenzmelder
- Sicherheitszentrale: Schlaps & Partner
- Medientechnik: Crestron Gateway

KNX RF: Energy Harvesting im System Mode

Energy Harvesting lässt sich kurz als Funktion ohne Hilfsenergie erklären. Anstatt eine Hilfsenergie durch eine integrierte Energiequelle zu erzeugen oder über eine externe Energieversorgung zuzuführen, wird Energie gewandelt, die in der Umgebung zur Verfügung steht oder die auf das System einwirkt. Somit ist ein Energy Harvester allgemein gesagt ein Energiewandler.

Die kommerzielle Nutzung dieser Idee ist nicht neu. Schon vor über 80 Jahren wurden Belichtungsmesser hergestellt, die keine Hilfsenergie benötigten. Eine Selenzelle erzeugte proportional zur eingestrahlten Lichtmenge eine elektrische Energie, die die Beleuchtungsstärke direkt auf einem Zeigerinstrument anzeigte – also energieautark. Der moderne Systemansatz ist das energieautarke KNX Funkschaltermodul. Abbildung 1 zeigt das KNX fähige Vorseerienmodul, das gerade in Zusammenarbeit mit Herstellern von KNX Lichtschaltern in Serienprodukte umgesetzt wird. Formfaktor ist das etablierte 55 mm Raster sowie weitere Anpassungen z. B. für den



Abbildung 1. Das energieautarke KNX Funkschaltermodul

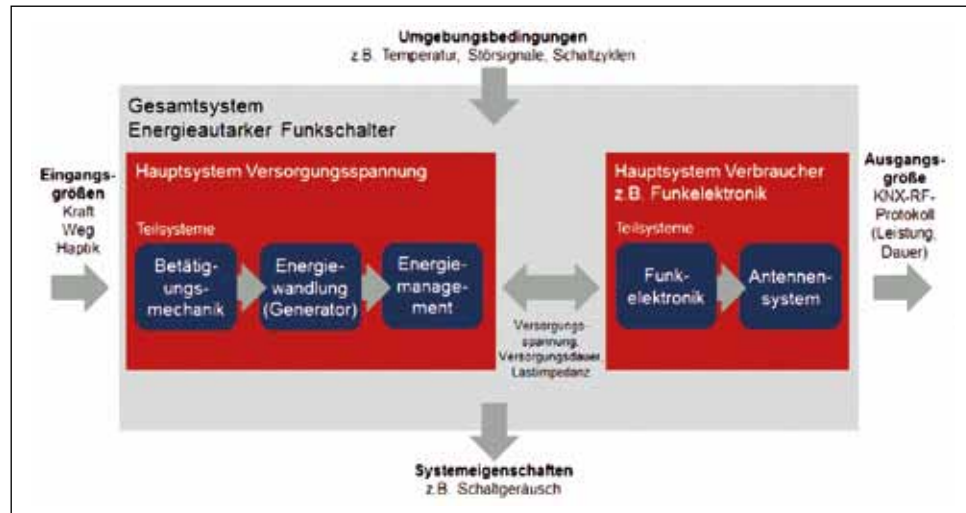


Abbildung 2. Systemaufbau – Energieautarkes KNX Funkschaltermodul

Schweizer Standard. Das KNX Funkschaltermodul auf Basis eines Energy Harvesters wandelt die mechanische Eingangsenergie der Schaltbetätigung in elektrische Energie um, die über eine Funkelektronik beispielsweise eine Schaltinformation an einen Funkempfänger übermittelt. Die Vorzüge dieses Systems bestehen darin, einen Schalter ohne Verkabelung an einer beliebigen Stelle anzubringen, wo er komplett wartungsfrei und ohne Batteriewechsel über seine komplette Lebensdauer seine Funktion erfüllt.

Systemaufbau

Eine einfache Systembeschreibung ermöglicht die Darstellung in Abbildung 2:

- Eingangsgrößen: Betätigungskraft und Betätigungsweg
- Ausgangsgrößen: Funksignal, energetisch beschrieben durch Sendeleistung und Sendedauer
- Umgebungsbedingungen: Temperaturbereich, Störsignale, Schaltzyklen...
- Systemnebeneigenschaften: z. B. Betätigungsgeräusch

Das Funkschaltermodul lässt sich in zwei Hauptsysteme bestehend aus insgesamt fünf Teilsystemen untergliedern:

- Versorgungsspannung bestehend aus den Teilsystemen:
 - Betätigungsmechanik
 - Energiewandlung (mechanisch/elektrisch)
 - Energiemanagement
- Verbraucher bestehend aus den Teilsystemen:
 - Funkelektronik
 - Antennensystem

Funktionsweise

Die Betätigungsmechanik überführt die Schaltbetätigung durch geeignete Umlenkungen in die für den Energiewandler benötigte Kraft, Weg und Richtung über. Der induktive Energiewandler besteht aus einem elektromagnetischen Generator, der durch die schlagartige Verschiebung eines Magneten

den magnetischen Fluss in den Spulen ändert und dadurch einen elektrischen Impuls beim Betätigen des Funkschaltermoduls erzeugt. Im Energiemanagement wird die elektrische Energie kurzzeitig gespeichert und durch eine Spannungskonvertereinheit in eine vorgegebene Versorgungsspannung überführt.

Mit dieser Versorgungsspannung wird der Verbraucher, hier eine KNX Funkelektronik, versorgt, die das vorgesehene KNX Funkprotokoll mit den Nutzdaten über das Antennensystem an einen KNX Empfänger versendet. Die Herausforderung besteht darin, alle beschriebenen Teilsysteme so anzulegen, dass die eingebrachte mechanische Energie ausreicht, um das KNX Funkprotokoll mit der vorgegebenen Performance zu versenden.

Energetische Minimalanforderungen an ein KNX RF Protokoll:

Anforderung	Mindestanforderung	Zielperformance
Abgestrahlte Sendeleistung	-3 dBm	0 – 3 dBm
Sendedauer Funkprotokoll	17,3 ms	ca. 20 ms
Nutzdatenmenge	6 Bit	6 Bit + 2 Byte
Temperaturbereich	bis 45°C	bis 55°C
Schaltzyklenanzahl	≥ 150.000	≥ 200.000

Technische Daten	
Betätigungskraft	< 8 N
Schaltweg	< 4 mm
Schaltgeräusch	Dezent
Bauraum	55 mm Raster Aufputzmontage
Designteile (Wippen und Rahmen)	Kundenspezifische Adaption durch OEM-Hersteller
KNX RF-Standard	2.0 Ready S-Mode
Funkfreigabe	868 MHz EU, optional 915 MHz USA
Schwellwert (kurze/lange Betätigung)	Einstellbar 200 – 400 ms

Um diese Rahmenbedingungen erfüllen zu können, benötigt man hocheffiziente Grundbausteine. Sowohl der Energiegenerator wie auch der Kurzzeit-Energiespeicher, das Energiemanagement, der Funkbaustein und das Antennensystem müssen auf einen maximalen Wirkungsgrad hin ausgelegt und hochdynamisch

aufeinander abgestimmt werden.

Schaltkomfort wie bei Twisted Pair

Das KNX Funkschaltmodul hat vier Schaltfunktionen (in jeder Ecke ein Kanal) und kann langes und kurzes Drücken unterscheiden. Die Unterscheidungsschwelle für langes und

kurzes Drücken ist dabei individuell einstellbar. Somit lassen sich mit dem KNX Energy-Harvesting verschiedene Funktionen realisieren: Tasten, Schalten, Dimmen, Rollläden, Jalousie und Szenen.

Natürlich bidirektional – über Funk zur ETS und das alles ohne Gateway

Neben den Grundanforderungen an das KNX Funkprotokoll muss es auch den Anforderungen des S-Mode genügen, um professionell und vollwertig als KNX Komponente eingesetzt werden zu können. Durch die vollumfängliche Integration von KNX RF in die ETS5, kann nun auch das energieautarke Funkschaltmodul vollständig über die ETS5 konfiguriert und wie jede andere KNX Kompo-

nente in das KNX Netzwerk, mit bidirektionaler Funkkommunikation, eingebunden werden. Es ist kein zusätzliches Gateway dafür erforderlich. Die Funkkommunikation kann über jeden KNX RF Empfänger (RF-Schaltaktor, Linien-, Medienkoppler oder Tastsensoren mit integriertem KNX RF Empfänger) in Funkreichweite erfolgen. Die ersten Serienprodukte von Lichtschalterherstellern in den bekannten Designlinien, sind ab der zweiten Jahreshälfte 2015 verfügbar.

Weitere Informationen finden Interessierte darüber hinaus unter www.cherryswitches.com/energy-harvesting oder per Email-Kontakt: info@cherryswitches.com.



KNX WEBINARE

SCHULUNGEN | KURSE | eACADEMY

- ✓ Nehmen Sie an den interaktiven KNX Webinaren vom Büro oder von Zuhause aus teil
- ✓ Seien Sie immer auf dem Laufenden bei KNX
- ✓ Registrieren Sie sich gleich! Alle KNX Webinare sind kostenfrei

Weitere Infos: www.knx.org/knx-de
 → Training → eAcademy → Webinare



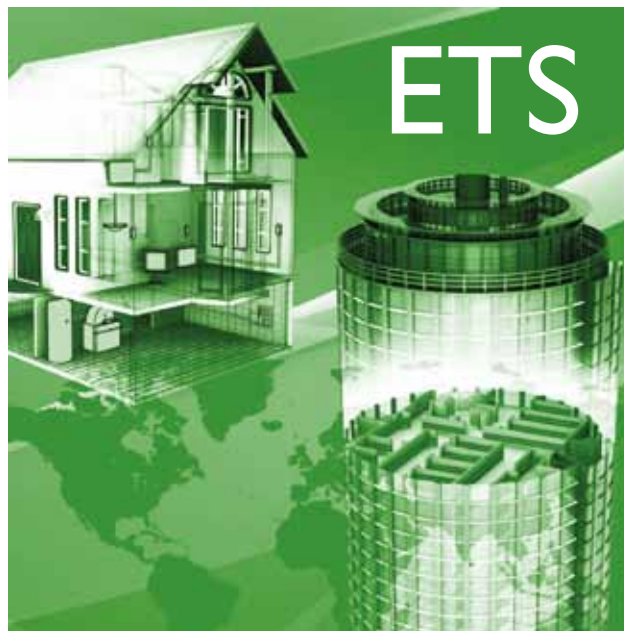
ETS5: Ein Tool für ALLE Medien

Embedded | Smart | Wireless



In Shanghai, Sydney, Buenos Aires, Los Angeles, London oder Berlin – überall auf der Welt arbeiten Gebäudesystemtechniker mit der produkt- und hersteller-unabhängigen Engineering Tool Software, um Gebäude energieeffizienter zu gestalten. Das standardisierte Tool ist derzeit in 17 Sprachen verfügbar und unterstützt die Installation von mehr als 7.000 KNX zertifizierten Geräten von 366 Herstellern. Um mit den technischen, wirtschaftlichen wie auch den globalen Anforderungen Schritt zu halten, hat die KNX Association jetzt ihre Engineering Tool Software (ETS) völlig neu gestaltet und mit zahlreichen Funktionen ausgestattet. Mit der ETS5 lassen sich erstmals KNX Funk-Komponenten einfach und schnell integrieren. Zudem wurde das Datenbankmanagement deutlich vereinfacht und ein neuartiges Dongle für flexible Projektverwaltung hinzugefügt.

Mit der neuen ETS5 kommt die KNX Association jetzt gewachsenen Ansprüchen an Handling, Technik und Wirtschaftlichkeit entgegen. Denn die Anwendungen mit Bus-technik haben sich vervielfacht. Die KNX Installationen sind umfangreicher und die Funktionen in Zweckgebäuden wie im intelligenten Wohnhaus vielseitiger geworden. Aktuelle Aufgaben wie zum Beispiel die Energieeffizienz von Gebäuden fordern Lösungen mit KNX geradezu heraus. Elektroinstallateure und Systemintegratoren, die KNX Anlagen projektieren, parametrieren und betreuen, müssen fachlich wie auch wirtschaftlich immer mehr leisten. Die neue Version bietet zahlreiche Features für



ETS5



ETS5 Test Workshop

eine praktische und wirtschaftliche Integration von KNX Systemen.

Funk jetzt einfacher integrierbar

Die neue ETS5 ermöglicht erstmals ALLE Medien durchgängig zu bearbeiten: nach leitungsgebundenen Medien (Busleitung, Powerline und Ethernet/IP) nun auch leitungslos mit Funk (KNX RF). Schon bisher gehörten Funklösungen zu KNX, ließen sich aber nur mit

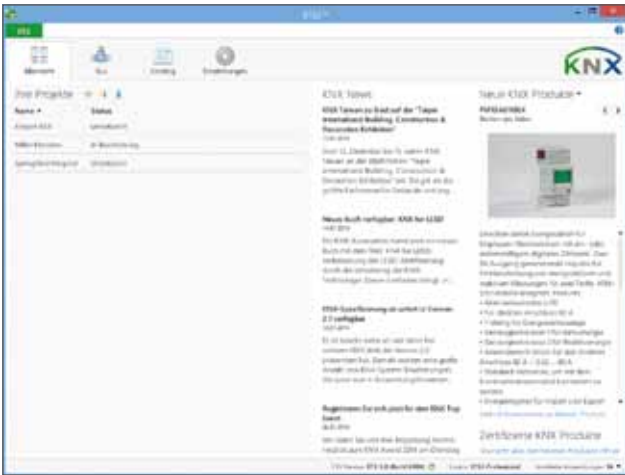
Herausragende Verbesserungen sind:

- Integration von KNX Funk (KNX RF) Komponenten unterschiedlicher Hersteller
- USB Dongle für vereinfachte Handhabung und 4 GB Speicher für Nutzerdaten
- Beschleunigter Import und Export durch datenbankfreie Technologie
- Verbesserte Bedienoberfläche mit mehr Platz für das Wesentliche
- Mehr Power mit der ETS5 als 64-bit-Applikation
- Parallele Nutzung von ETS5 und den älteren Versionen ETS4 und ETS3 auf einem Rechner

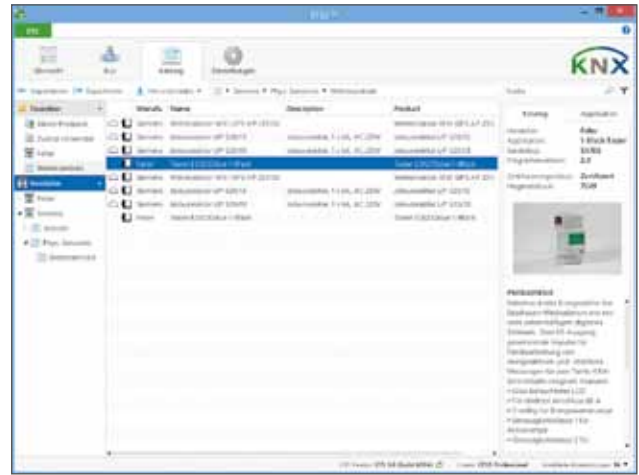
herstellerspezifischen Tools ins KNX System integrieren. Mit der ETS5 können nun auch die KNX RF Geräte unterschiedlicher Hersteller einheitlich mit der Tool-Software kommunizieren. Künftig lassen sich also KNX RF-Geräte auf gleiche Art und Weise wie die KNX TP-, PL- oder IP-Geräte mit der ETS parametrieren und in Betrieb nehmen. Eine Voraussetzung dazu schafft neben anderen Entwicklungen ein neu definierter Medienkoppler KNX TP/RF. Die ETS5 verschafft somit den KNX Profis nun noch mehr Kompetenz zur Automation von Bestandsgebäuden.

Import und Export schneller

Zahlreiche Neuerungen wurden in der IT Systemumgebung vorgenommen. Dadurch verringert sich das Installationssetup und erhöht sich die Arbeitsgeschwindigkeit der ETS deutlich. Zu den wichtigsten Neuerungen der ETS5 in diesem Bereich zählt, dass sie jetzt mit einer datenbankfreien Technologie arbeitet. Das



ETS5 Startbildschirm, verbesserte Übersicht durch neu gestaltete und optimierte Ansichten



ETS5 Produktkataloge, zusätzliche Herstellerinformationen im Onlinekatalog erleichtern die Produktauswahl

bei früheren Versionen übliche Verfahren mit Import und Export in Verbindung mit einer expliziten Datenbank wurde vereinfacht.

Jetzt erlauben direkte Zugriffe auf Ordner mit den importierten Produkten und Projekten schlankere Arbeitsabläufe für eine verbesserte Performance bei der Bearbeitung von Projekten. Der Datenimport und der Datenexport wird dadurch beschleunigt.

Aktuelle Projektdaten im Dongle

Eine Dongle-Lizenz ermöglicht die Nutzung der ETS an verschiedenen Computern. Dadurch lassen sich Projektbearbeitungen besonders flexibel organisieren.

Gleichzeitig mit der ETS5 wird ein neuartiges USB-Dongle eingeführt. Es ist kleiner als bisher, benötigt keinen Treiber mehr und bietet einen zusätzlichen 4-GB-Speicher für Nutzerdaten.

Es verspricht eine verbesserte Handhabung und eine erhöhte Geschwindigkeit. Besonders praktisch ist es, wenn man auf dem Dongle ein bearbeitetes Projekt direkt abspeichert. Die Projektdaten stehen dann bei

der nächsten Bearbeitung auch mit einem anderen Computer aktuell zur Verfügung.

Da in der Praxis allgemein Dongle-Lizenzen beliebter sind, wird eine auf den Rechner bezogene (HOST-ID) Lizenz von der ETS5 nicht mehr unterstützt.

Mehr Platz für Bilder und Dokumente

Veränderungen der neuen Bedienoberfläche fallen angenehm ins Auge. Das neue Layout zeigt sich analog zur zeitgemäßen Optik ähnlich Windows 8 mit schlankeren Rahmen und größeren Arbeitsbereichen.

Die neue Übersichtlichkeit fördert intuitives Bearbeiten und schnelles Parametrieren der KNX Projekte.

Im Startmenü zum Beispiel wurde die weniger wichtige Registerkarte für Schnellzugriff, Datenbank und Projekte entfernt.

Dafür erscheinen die Auswahlfenster für Projektaufzuruf, KNX News und Informationen weniger gedrängt auf größerer Fläche. Gut aufgeräumt erscheint auch die neue Gebäudeansicht. Hier können existierende Gruppenadressen jetzt in einem einzigen Fenster auf di-

rektem Weg verknüpft werden. Mehr Platz hat man für den Onlinekatalog geschaffen. Er wurde insoweit erweitert, dass sich neben der Produktinformation nun auch zusätzliche Bilder, Bedienungsanleitungen und Dokumente in der ETS übersichtlicher anzeigen lassen.

64-bit-Power macht Großprojekte klein

Selbstverständlich unterstützt die ETS5 wie auch schon die ETS4 die neuesten Microsoft Betriebssysteme wie Windows 7 und Windows 8 bis hin zu den neuesten Server-2012-Varianten. Neu gegenüber der Vorgängerversion läuft die ETS5 nicht nur im 32-bit-Modus, sondern neu jetzt auch als 64-bit-Applikation. Das bedeutet volle 64-bit-Power bei Nutzung aller Systemressourcen, höhere Geschwindigkeit und eine zeitsparende Projektbearbeitung. Dies wirkt sich besonders bei großen Projekten aus – vorausgesetzt, dass die installierten Systemkomponenten ebenfalls 64-bit-fähig sind.

Parallelbetrieb selbstverständlich

Wer sich eine neue ETS5 anschafft, wird nicht sofort alle Projekte auf die neue Version umstellen. Deshalb kann es nützlich sein, wenn auch die Vorgänger ETS bei der Projektbearbeitung vor Ort mit dabei ist. Bei der ETS5 lassen sich auf dem gleichen Rechner auch die Versionen ETS4 und/oder ETS3 parallel installieren. Alle drei Versionen funktionieren unabhängig voneinander. Besonders ein Vorteil für Elektroinstallateure, die noch alte Projekte mit ihrer bisherigen ETS bearbeiten wollen.

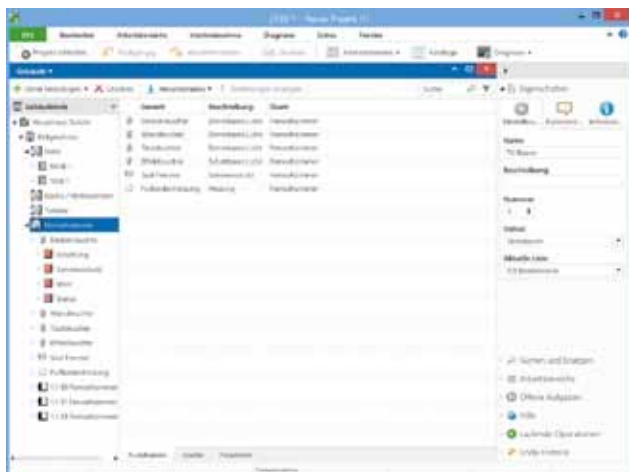
Und noch zahlreiche andere Vorteile

Es liegt auf der Hand, dass Elektroinstallateure und Systemintegratoren daran interessiert sind, mit ihrer ETS Projekte einfach, schnell und sicher bearbeiten zu können. Zahlreiche Verbesserungen in der ETS5 tragen dazu bei.

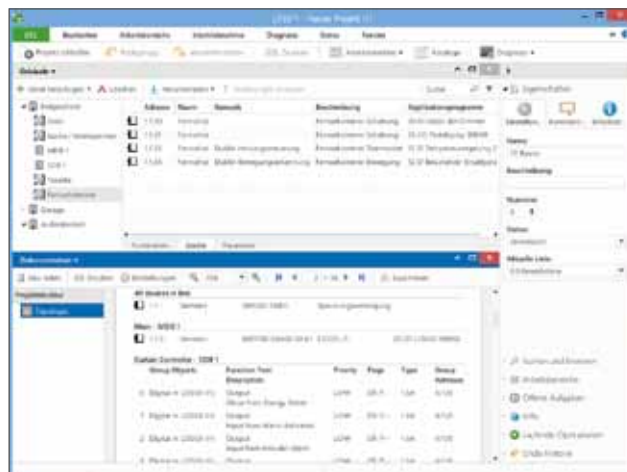
Hier nur wenige Beispiele dazu:

- Durch die neue „datenbankfreie“ Technologie in der ETS5 stehen bereits importierte KNX Produkte je-





ETS5 Gebäudeansicht, Gebäude, Geräte und Gruppenadressen, alles auf einen Blick für optimierte Arbeitsabläufe



ETS5 Arbeitsbereich, integrierte Funktionen (hier Reports) verbessern die Übersicht und machen das Arbeiten einfacher

dem neuen Projekt sofort zur Verfügung, ein Import pro Datenbank wie noch zu ETS2/3/4 Zeiten entfällt hier und führt somit zu einer deutlichen Zeitersparnis.

- Die mit der ETS5 nun mögliche Unterstützung von Long-Frames verkürzt bei entsprechenden Komponenten die Downloadzeit erheblich.
- Dynamische Ordner dienen der individuellen Konfiguration von eigenen Ansichten. Diese sehr oft genutzte Funktion erlaubt ab der ETS5 nun auch das Filtern nach Kommunikationsobjekten.
- Auch die schon in der ETS4 vorhandene Parameteränderung und Übersicht bei mehrfach selektierten Gerä-

ten wurde nochmal verbessert, indem nun identische Parameter auch mit deren echtem Wert angezeigt werden. Dies ermöglicht einen schnelleren Überblick über Änderungen an vielen Geräten gleichzeitig.

Durchgängige Interoperabilität

Die ETS5 steht in drei Versionen zu Verfügung:

- als kostenlose „ETS5 Demo“ für Miniprojekte
- als „ETS5 Lite“ für kleine und mittlere Projekte
- als „ETS5 Professional“ für Projekte aller Größen

Existierende ETS Apps können in der ETS5 weiter benutzt werden. Selbstverständ-

lich kann die ETS5, auch die mit den Versionen ETS4, ETS3 und ETS2, erstellte Projekte importieren.

Fazit

Mit der neuen ETS5 wird der Einstieg in die KNX Welt deutlich vereinfacht. Systemintegratoren erhalten damit nicht nur eine neue Version für das erfolgreichste Bussystem für Gebäude weltweit, sondern ein modernes Werkzeug in ihrer Sprache für den eigenen Erfolg bei der Vermarktung der Haus- und Gebäudesystemtechnik.

Auf einen Blick:

- Neue ETS5 für gewachsene Ansprüche der Gebäudeautomation
- Integration von KNX Funk (KNX RF) Komponenten unterschiedlicher Hersteller
- USB Dongle für vereinfachte Handhabung und 4 GB Speicher für Nutzerdaten
- Beschleunigter Import und Export durch datenbankfreie Technologie
- Verbesserte Bedienoberfläche mit mehr Platz für das Wesentliche
- Mehr Power mit der ETS5 als 64-bit-Applikation
- Parallele Nutzung von ETS5 und den älteren Versionen ETS4 und ETS3 auf einem Rechner

WERDEN SIE EIN ETS APP ENTWICKLER
 ALS KNX ETS APP ENTWICKLER GENIEßEN SIE FOLGENDE VORTEILE

- ✓ Beginn Ihrer eigenen ETS App Entwicklung
- ✓ Öffnung Ihres Marktes für alle ETS Endnutzer
- ✓ Werbung für Ihre ETS Apps im KNX Journal
- ✓ Pflege Ihrer ETS Apps im KNX Online Shop
 - ✓ Zugang zu spezifischen Tools
 - ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/
 KNX → Technologie → Entwicklung von ETS Apps

Erste Eindrücke zur ETS5 bei der KNX Schulungskonferenz in Lissabon



Teilnehmer aus KNX Schulungszentren weltweit nahmen an der Einführungsveranstaltung für die ETS5 im ATEC-Schulungszentrum in Lissabon teil.

Die internationale Konferenz für KNX Schulungszentren fand vom 8. bis 9. Mai im ATEC Schulungszentrum in Lissabon statt. Über 50 Teilnehmer waren der Einladung der KNX Association gefolgt und beschäftigten sich intensiv mit der neuen ETS5-Software.

Offiziell wird die ETS5 erst im Oktober 2014 auf dem Markt erscheinen. Bei der Konferenz erhielten die Anwender jedoch bereits eine Gelegenheit, die neue Software kennenzulernen und zu testen. Die ETS5 wurde mit den meisten Win-

dows-Versionen und virtuellen Maschinen getestet. Die Anordnung der Bedienelemente scheint nun intuitiver zu sein und einen direkteren Zugriff auf Funktionen zu bieten.

Diese sind jetzt alle über die Menüleiste am oberen Bildschirmrand zugänglich. Es gibt wesentliche Verbesserungen bei den Einstellmöglichkeiten, insbesondere bei der Verwaltung von Verknüpfungen und Online-Bibliotheken.

Die Kommunikationsfunktion wurde aus den Einstellungen vollständig entfernt und steht jetzt ständig im unteren Menü zur Verfügung.

Die wichtigste Veränderung besteht jedoch darin, wie Projekte gespeichert und SQL-Bibliotheken genutzt werden: Es gibt keine Datenbank mehr. Der Import und Export von Daten wird damit wesentlich beschleunigt. Auch wird dadurch das mögliche Problem von Inkompatibilitäten von Backups mit neuen SQL-Versionen beseitigt. Ab der ETS5 wird nur noch das Projekt direkt auf der Festplatte gespeichert, in dem alle wichtigen Informationen enthalten sind. Dieser neue Ablauf spart nicht nur Zeit für das Speichern von Projekten, sondern er reduziert

auch die Anzahl der Berichtseiten, die für Kunden-Handbücher gedruckt werden müssen.

Schlussfolgerung

Die ETS5 bietet eine intuitivere und direktere Anwendung und spart Zeit beim Anlegen von KNX Projekten. Es wurden zahlreiche Verbesserungen der IT-Systemumgebung vorgenommen, wodurch sich die Installation vereinfacht und die ETS schneller wird. Die ETS5 stellt einen wesentlichen Schritt nach vorne dar und hilft dabei, zukunftssichere KNX Projekte zu gestalten.



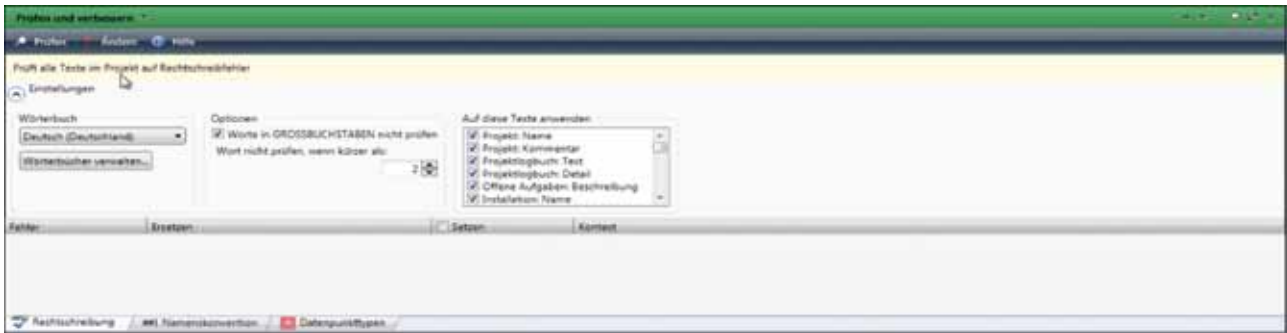
Teilnehmer der Konferenz erhalten einen praktischen Eindruck über die Beta-Version der ETS5.

Neue ETS Apps

Alle ETS Apps finden Sie unter www.knx.org → Software → ETS Apps → Features

IT GmbH

ETS App Check and Improve



„Check and Improve“ („Prüfen und Verbessern“) hilft Ihnen, die formale Qualität Ihrer ETS-Projekte sicherzustellen und gegebenenfalls zu verbessern. Für alle Benutzereingaben kann die Rechtschreibung geprüft werden, die Einhaltung

eines Namensschemas für Gruppenadressen kann überwacht werden und fehlende Datenpunkttypen können vervollständigt werden. Ohne großen Aufwand wird das Projekt dadurch übersichtlicher, wartbarer und ist eine

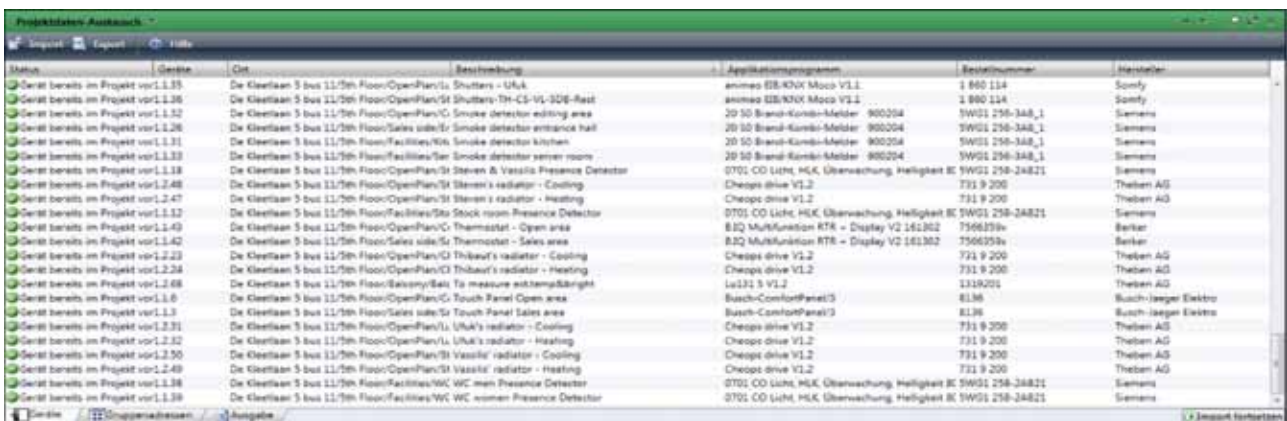
bessere Grundlage für die Dokumentation und weitergehende Nutzung (z. B. das Einlesen in eine Visualisierungssoftware). Unsere Visualisierung Elvis kann mit Elvis Express aus der Projektdatei sogar ohne Zu-

satzarbeiten ein sofort lauffähiges Projekt erstellen.

Kontakt: www.it-gmbh.de/check-and-improve.html

IT GmbH

Projektdatenaustausch



Open ETS | Austausch von vorkonfigurierten KNX Lösungen

Seit wenigen Wochen ist die neue Version der ETS-App „Projektdatenaustausch“ im KNX Shop erhältlich. Die App ist in der Lage, vorkonfigurierte Gerätekombinationen in die ETS zu importieren

und den durchgängigen Datenfluss zwischen Planer und Systemintegrator zu unterstützen. In der neuen Version wurde der Open-ETS-Gedanke konsequent weiter verfolgt. Die App nutzt das offene xml-Format und ermöglicht einen Abgleich der Projektierung zwischen einem weiteren

Softwaretool (z. B. DDS-CAD der Data Design System) und der ETS bzw. den direkten Import und Export von Projektdaten. Vorkonfigurierte Gerätelösungen können so zum Beispiel über einen eleganten Weg vom Hersteller an den Kunden übergeben werden. Und wer

seine Projekte im entsprechenden xml-Format vorliegen hat, kann diese nun bequem direkt in die ETS einlesen. Die notwendige Datenstruktur für eine Nutzung der App wird durch das mitgelieferte Handbuch offen gelegt.

Kontakt: www.it-gmbh.de/pde

Neue Mitglieder



CHINA

Acrel Co., Ltd



Acrel Co., Ltd gehört zu den bekannten chinesischen Herstellern elektrischer Messtechnik und elektronischer Steuerungen. Das Unternehmen beschäftigt sich mit Forschung, Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb intelligenter Geräte und Systeme zur Stromverteilung und hat auf diesem Gebiet viele Produktreihen entwickelt. Angesichts des weltweit steigenden Energieverbrauchs möchte die Firma Produkte zur Senkung des Verbrauchs entwickeln. Auf

diesem Gebiet hat Acrel eine detaillierte Marktuntersuchung durchgeführt und sich im letzten Jahr an der KNX Road Show in China beteiligt. KNX wurde ausgewählt wegen der guten Leistungsfähigkeit des Systems auf dem Gebiet der Energieeinsparungen. Gegenwärtig macht sich Acrel mit dem KNX Protokoll vertraut und bereitet die Entwicklung eigener KNX Geräte vor.

Kontakt: www.acrel.cn

DEUTSCHLAND

AMC Datensysteme GmbH



Die AMC Datensysteme GmbH wurde im Jahr 1999 gegründet und ist spezialisiert auf die Erstellung von Human-Machine-Interface (HMI) Softwaresystemen zur Überwachung, Steuerung und Visualisierung technischer Vorgänge in der Industrie und der Gebäudeautomation. Dies umfasst die Anbindung der Software an unterlagerte Automatisierungssysteme zur effizienten Erfassung, Weiterverarbeitung und Visualisierung von Prozessdaten in skalierbaren, sicheren und hoch verfügbaren verteilten Systemen sowie die Erstellung von Soft-

ware zur benutzerfreundlichen und ergonomischen Steuerung von Maschinen und Geräten. Darunter fällt insbesondere auch die Erstellung von Building Management Systemen und Gebäudeleittechniksystemen auf der Basis von KNX. Das Unternehmen betreibt Forschung und Entwicklung in diesen Bereichen und ist daher fähig, innovative, technisch hochwertige und qualitativ ausgereifte Lösungen zu erstellen.

Kontakt: www.amc-ds.de

FRANKREICH

Architecture Numérique



Architecture Numérique ist ein Ingenieurbüro und Systemintegrator in Paris. Die Firma entwickelt Hard- und Softwareprodukte, die den steigenden Anforderungen nach intelligenten vernetzten Lösungen in der Baubranche gerecht werden. Als Ingenieurbüro definiert und empfiehlt Architecture Numérique die jeweils besten KNX Lösungen für den Wohn- und Geschäftsbereich. Als Systemintegrator liefert

das Unternehmen die gesamte Hard- und Software für die dazu benötigten KNX und IP-Produkte. Als Mitglied der KNX Association konzentriert es sich auf Systeme für das Energiemanagement, Datenkonzentratoren sowie Software für den lokalen Zugriff und den Fernzugriff auf Systeme.

Kontakt: www.architecturenumerique.com

TAIWAN

Aurex Industries, Inc.



Die 1987 gegründete Firma Aurex Industries Inc. mit Sitz in Taipei (Taiwan) stellt passive Infrarotsensoren und Bewegungsmelder höchster Qualität her. Seit zwei Jahrzehnten werden Kunden weltweit damit beliefert. Ihre erfahrenen Experten in Vertrieb sowie Forschung haben zahllose Projekte erfolgreich durchgeführt und legen Wert darauf, Kundenwünschen in allen Aspekten gerecht zu werden. Der heute erreichte Ruf von Aurex auf dem Markt geht auch auf die vielen positiven Rückmeldungen von Kun-

den zurück. Bei Aurex ist man stolz auf die führende Marktposition. Das Unternehmen möchte sich weiterhin auf die Entwicklung von energieeffizienten grünen Produkten konzentrieren. Das Leben angenehmer und bequemer gestalten – dieses Ziel verfolgen die Mitarbeiter von Aurex, indem sie ihre Produkte in das KNX System der Haus- und Gebäudeautomation integrieren.

Kontakt: www.aurex.com.tw

GROSSBRITANNIEN

Belcom Cables Ltd.



Belcom Cables liefert hochwertige Kabel hoher Leistungsfähigkeit. In den letzten 20 Jahren hat die Firma sich zum Experten auf vielen industriellen Gebieten entwickelt, im Bereich der Kabelentwicklung sind sie führend. Die Produktpalette kann sich sehen lassen und sucht ihresgleichen: Sie reicht von Kabeln für die Industrieelektronik bis zu Feldbus-Netzwerkabeln. Die Philosophie des Unternehmens sorgt dafür, dass auch in Zukunft industrielle Netzwerke problemlos funktionieren und dass die Komponenten verschiedener Lieferanten sich darin nahtlos aneinanderfügen lassen. Bei der Firma Belcom ist man stolz darauf, zu einer Reihe wichtiger Organisationen zu gehören, zu denen an prominenter Stelle die KNX

Association gehört. Das Unternehmen entwickelt die Produktreihe FieldLink, eine Serie von Feldbuskabeln, die den neuesten Leistungsanforderungen jedes einzelnen angeschlossenen Netzwerks entsprechen. Gleichzeitig ist man bei Belcom darauf bedacht, dass die Kabel für eine Vielzahl von Arbeitsumgebungen in den verschiedensten Industriebranchen geeignet sind. Standardkabel für KNX in PVC oder LSZH sind von der Rolle erhältlich und können vom Kunden auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden. Diese Produktreihe ist über Nacht lieferbar.

Kontakt: www.belcom.co.uk

DEUTSCHLAND

Callom GmbH



Die Callom GmbH und die Produktlinie RESIDIUM stehen für mehr als 10 Jahre Erfahrung in den Bereichen Sicherheitsberatung, Verschlüsselung und Netzwerksicherheit. Unsere Spezialisten in Hard- und Softwareentwicklung erschaffen ein Novum: Homeyard Security. RESIDIUM ist die Lösung für designorientierte Sicherheitstechnik. Die Produktlinie besteht aus mehreren Komponenten. Dabei erlaubt das singuläre, geschlossene System ausschließlich geprüfte und sichere Applikationen. Sensible Informationen wie die Authentifizierungsdaten

zum Einlass ins Gebäude befinden sich auf dem RESIDIUM Server. Dieser verschlüsselt die gesamte Interaktion zwischen den Komponenten. Neben der HD-Bildübertragung, dem bequemen Öffnen der Tür mit den RESIDIUM Control Panels und dem Einspeisen mehrerer Kameras ermöglicht die RESIDIUM KNX Schnittstelle die Integration in eine vorhandene KNX Infrastruktur.

Kontakt: www.callom.com

DEUTSCHLAND

dakanimo GmbH



Die im Jahr 2014 gegründete dakanimo GmbH entwickelt High-End-Designobjekte im Bereich der KNX Technologie für intelligente Häuser. Das Portfolio richtet sich an Menschen, die höchste Ansprüche an das Design ihrer Umgebung haben, ohne dabei auf Funktionen verzichten zu wollen. Die in Deutschland entwickelten und produzierten Produkte stehen für die Überzeugung, dass ein hoher Standard an Ästhetik und

Leistung maximale Qualität garantiert. Die intuitive Bedienbarkeit integriert sie in den Lebensraum der Nutzer. dakanimo bringt Freude für Luxusinteressierte, Individualisten, Trendsetter und Design-Enthusiasten, denn die Produkte der dakanimo GmbH sollen für jeden Beteiligten das Leben schöner, sicherer und einfacher machen.

Kontakt: www.dakanimo.com

SPANIEN

Dinitel 2000 S.A.



Dinitel 2000 S.A. wurde 1993 als Gemeinschaftsprojekt der Tekniker Foundation, einem führenden Forschungs- und Entwicklungszentrum und einer Firmengruppe der Baubranche gegründet. Vor allem hat sich die Firma zum Ziel gesetzt, hochwertige Produkte mit einem innovativen Design anzubieten. Dabei bietet sie einen vollständigen Kundendienst über die ganze Lebens-

dauer von der Installation bis zur Wartung. Ein sehr aktives geschäftliches Netzwerk, das den Kunden technischen Kundendienst bietet, wurde von Dinitel speziell für diesen Zweck gegründet. Dinitel arbeitet daran, auf KNX basierende Produkte zu entwerfen und zu verkaufen.

Kontakt: www.domotica-vivimat.com

ITALIEN

Domofox s.r.l.



Die Firma Domofox arbeitet seit über zehn Jahren auf dem Gebiet der Haus- und Gebäudeautomation mit KNX und Crestron und hat viele verschiedene Systeme von unterschiedlicher Komplexität installiert. Das Unternehmen ist immer einen Schritt voraus. Um seinen Kunden immer das Neueste anbieten zu können, testet es zurzeit neue Technologien, die in bestehende KNX und Crestron-Systeme integriert werden sollen: KNX Systeme mit Überwachungen von Crestron für Wohngebäude, Hotels, Einkaufszentren und Krankenhäuser. Mit

dieser Spitzentechnologie hat sich die Firma Domofox Schritt für Schritt den italienischen Markt erobert. Ihren Kunden bietet sie hervorragende Ergebnisse, einfach zu wartende Installationen und Energieeinsparungen. Domofox arbeitet mit Firmen anderer Bereiche zusammen. Dadurch hat sich das Wissen über Fragen erweitert, die in den letzten Jahren immer wichtiger geworden sind, wie z. B. das Energiesparen und die Nutzung alternativer Energiequellen.

Kontakt: www.domofox.it

CHINA

Etman electric (shanghai) Co.,Ltd.



Seit ihrer Gründung im Jahr 1986 hat sich die Firma Etman zu einem führenden Anbieter von Produkten der Elektrotechnik und Verkabelung entwickelt. Angewendet werden diese in intelligenten Gebäuden in der Datenkommunikation und in Telekommunikationsnetzen. Das Unternehmen plant, entwickelt, produziert und vertreibt Kupfer- und Glasfaserkabel, Konnektivitätslösungen sowie Systemlösungen aus diesen Bereichen. Die Firma bietet sowohl selbst Produkte an als auch Produkte über Vertriebsunternehmen, Installationsfir-

men und technische Partner. Seit dem Jahr 2007 ist Etman auch an der Osloer Börse notiert und engagiert sich im Umweltschutz. In den letzten Jahrzehnten hat Etman Beleuchtungssteuerungen, Heizungssteuerungen sowie Steuerungen für Haushaltsgeräte entwickelt. Mit diesen innovativen Produkten lassen sich nicht nur Energieeinsparungen realisieren, sondern sie bieten den Kunden auch eine kompetente Nutzungserfahrung.

Kontakt: www.etman.se.com

DEUTSCHLAND

Franke Aquarotter GmbH



Franke Aquarotter verbindet innovative Wassermanagementsysteme, neueste Armaturentechnik und hochwertige Sanitärraumausstattungen aus Edelstahl und Mineralgranit zu individuellen Lösungen für den Einsatz im Objektbereich. Der ECC2 Funktionscontroller und seine beiden Ergänzungsmodule machen das Wassermanagementsystem AQUA 3000 open noch effizienter. Die gesamte Trinkwasserinstallation im Gebäude kann jetzt mobil gesteuert und überwacht werden, inklusive GLT-Anbindungsoptionen. Ziel

ist die bestmögliche Trinkwasserhygiene an jeder Entnahmestelle im Gebäude. Im ECC2 sind ein Ethernet-CAN-Koppler, die Systemspannungsversorgung und ein WEB-Server integriert. Dieser vereinfacht die Bedienung des Gesamtsystems über alle gängigen Browservarianten. Über eine genormte RJ45 Schnittstelle kann das A3000 open-System mit der vorhandenen Gebäudeleittechnik über das Datenprotokoll KNX IP kommunizieren.

Kontakt: www.franke.de

CHINA

Fujian Star-net Evideo Information System Co., Ltd.



Die Fujian Star-net Evideo Information System Co., Ltd. beschäftigt sich mit Produkten zur Videokommunikation. Das seit 1998 bestehende Unternehmen ist ein Subunternehmen der Star-net und beschäftigt 700 Mitarbeiter, von denen 70 % im technischen Bereich arbeiten. Die Firma beliefert den gesamten chinesischen und südostasiatischen Markt. Als Lieferant von Videokommunikationssystemen ist sie führend. Zur Unternehmensphilosophie von Star-net Evideo Information System Co., Ltd gehört die

„wissenschaftliche Innovation, die gleich in einer Anwendung integriert wird“. Mit ihrer beständigen unabhängigen Forschung, gepaart mit industrieller Anwendung, hat sich die Firma der Entwicklung und Produktion von Audio- und Videotechnologie, Mensch-Computer-Interaktion und dem Entwurf integrierter Schaltkreise gewidmet. Mit dieser Haltung hat sie sich den ersten Platz in der Audio- und Video-Branche erobert.

Kontakt: www.evideostb.com

CHINA

Guangzhou SeaWin Electrical Technologies Co., Ltd.



Die Firma Guangzhou Handnow Electronics & Technologies Co., Ltd. wurde 2006 von Seawin gegründet, nachdem dieses Unternehmen fünf Jahre Erfahrung in der Systemintegration für Gebäude und Veranstaltungshallen gesammelt hatte. Guangzhou Handnow Electronics & Technologies Co., Ltd. beschäftigt sich mit dem Betrieb von Audio- und Videoanlagen sowie dazugehörigen Steuersystemen in China. Im Jahr 2012 begann man dort mit der Forschung und Entwicklung für ein Beleuchtungssystem. Die Firma hat einen eigenen Steuerbus Etron-net sowie passende Geräte für ein intelligentes Beleuchtungssystem. Jetzt möchte die Firma sich dem Markt für Ge-

bäudeautomation und IBMS (Intelligente Gebäudesteuerungssysteme) zuwenden. Mit dem Wissen, dass KNX der weltweite Standard in der Haus- und Gebäudesystemtechnik ist, hat man sich 2014 zum Beitritt in die KNX Association entschlossen und möchte KNX Produkte und ETS-Apps entwickeln. Also wurde die Guangzhou SeaWin electrical technologies Co., Ltd. gegründet, die sich auf Beleuchtungs- und Rollladensteuerungen, Heizungs-, Lüftungs- und Klimasteuerungen, Energiemanagement usw. konzentrieren und Kunden in aller Welt beliefern wird.

Kontakt: www.seawin5.com

DEUTSCHLAND
Home2net GmbH

home2net 
smart building technology

Die deutsche Firma Home2net GmbH in Wörth an der Donau besteht seit 2012. Das Unternehmen entwickelt personalisierte und generische Hardware-Lösungen auf dem Gebiet der intelligenten Gebäudesystemtechnik und konzentriert sich dabei auf Fernzugriff und Steuerung der Infrastruktur. Über eine eigene Cloud unterstützt home2net seine Kunden dabei, die unzähligen Möglichkeiten dieser Technologie zu entfalten. Sie bietet Lösungen zur Steuerung von Aktoren und Sensoren über eine Web-Schnittstelle. Diese wurden

bei mehreren Ausstellungen wie der „Embedded World“ oder der „SPS IPC Drives“ vorgestellt. Eine Soft-SPS-Lösung befindet sich in der abschließenden Entwicklungsphase. home2net hat einen Protokollwandler entwickelt, der auf dem Gerät „Web@ctrl“ basiert. Er routet serielle Daten über eine TCP/IP-Verbindung und wird für eine spezielle Kundenanwendung benötigt. Home2net wird das Produkt Web@ctrl um eine KNX Schnittstelle ergänzen.

Kontakt: www.home2net.com

BELGIEN
IDGS bvba

DOMOCAD 

Die Geschichte der IDGS begann vor drei Jahren als ein auf Haus- und Gebäudeautomation spezialisiertes Ingenieurbüro. Mittlerweile plant und baut das Unternehmen Installationen für intelligente Gebäude. Außerdem entwickelte die Firma eine Zeichen-Software (DomoCad). Diese erzeugt automatisch ein korrektes elektronisches

Installationsschema auf der Grundlage einer Lagekarte und dies herstellerunabhängig. Die Entwicklung einer Schnittstelle zwischen der Domicad-Software und ETS ist beabsichtigt.

Kontakt: www.idgs.be

DEUTSCHLAND
Josef Barthelme
GmbH & Co. KG

Barthelme

Die Firma Josef Barthelme GmbH & Co KG hat eine lange Tradition und steht auf einer soliden Grundlage. Ihre beiden Hauptproduktreihen, LED-Lösungen und allgemeine Beleuchtung, haben ihnen einen hervorragenden Ruf bei den Kunden eingebracht. Zudem verfügt das Unternehmen über eine umfassende professionelle Erfahrung,

die über viele Jahre gereift ist. Durch Innovation und Flexibilität sowie technische Dienstleistungen ist es zum Lieferanten und Berater "Nummer Eins" für deutsche und internationale Kunden geworden.

Kontakt: www.barthelme.de

ÖSTERREICH
Kremmel & Schneider
GmbH

sontec 

Sontec beschäftigt sich seit 1999 mit dem Bereich Gebäudesystemtechnik und KNX. Als Integrator wurden zahlreiche große und kleine Projekte mit KNX umgesetzt. Die immer größer werdende Nachfrage nach spezifischen Sonderlösungen hat die Firma früh dazu bewegt, eine eigene Entwicklungsabteilung aufzubauen – in der sie sowohl Hardware wie auch Softwarelösungen entwirft und umsetzt. Mit dem hauseigenen Steuerungs- und Visualisierungssystem „Visu2“

konnte die Standard-Funktionalität bei vielen Projekten um erforderliche Automatismen erweitert werden. Durch die KNX Mitgliedschaft, den Zugang zu entsprechenden Herstellertools und Spezifikationen können sie ihre Dienstleistungen im Bereich KNX um diese wichtige Komponente erweitern, und somit den Kunden auch Kompetenz bis ins „letzte Bit“ garantieren.

Kontakt: www.sontec.at

SÜDKOREA
LG Electronics

 LG Electronics

LG Electronics wurde 1958 gegründet und ist ein weltweit anerkannter Marktführer für umfassende Beleuchtungslösungen, mit denen sich wirksam und umweltfreundlich eine Vielzahl von Beleuchtungsanforderungen umsetzen lassen. Mit LED-Beleuchtungen macht LG Electronics seinen Kunden das Leben leichter. Das Produktangebot soll dazu dienen, ihnen Zuhause, im Büro, in Verkaufsräumen und Geschäftsgebäuden ein bequemerer und angenehmerer Leben zu ermöglichen und gleichzeitig nachhaltig

zu sein. LG Electronics würdigt das Vertrauen seiner Kunden durch die Lieferung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen, die dem Ansehen eines global tätigen Innovationsführers gerecht werden. LG Electronics bietet LED-basierte Beleuchtungsprodukte als integrierte Lösungen für den Wohn- und Geschäftsbereich an: Fassungen, Lampen und Steuerungen kommen alle aus einer Hand.

Kontakt: www.lg.com

SÜDKOREA
M2I Corporation



Die Firma M2I Corporation entwickelt, produziert und vertreibt Schnittstellen zur Mensch-Maschine-Interaktion (HMI – Human Machine Interfaces) in Form von berührungsempfindlichen Bildschirmen für industrielle Anwendungen. Zusammen mit über 20 Vertriebspartnern im koreanischen Markt sowie über 20 internationalen Partnern entwickelt und unterstützt M2I diverse Industrielösungen auf diesem Gebiet. M2I Corporation hat als Originalhersteller Lieferverträge mit vielen global operierenden Großunternehmen geschlossen. Für seine hervorragende Qualität wurde das

Unternehmen mit den Prädikaten „MAIN BIZ“, „INNOBIZ“ und „Great Work Place“ (hervorragender Arbeitsplatz) von der koreanischen Regierung ausgezeichnet. Die Firma hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 zu den Weltmarktführern zu gehören. Die einfach und sicher zu bedienenden Produkte von M2I sowie die vielfältigen Service-Angebote tragen dazu bei, diese weltweiten industriellen Zielsetzungen zu verbessern und zu entwickeln.

Kontakt: www.m2i.co.kr/eng

ITALIEN
NEXKON srl



Der italienische Hersteller NexKon wurde mit dem Ziel gegründet, alles aus einer Hand zu liefern: sowohl das Produktdesign als auch das Kapital, die Ideen und das aus Bestandteilen, die zu 100% aus Italien stammen. Die heutige KNX Welt stellt Anforderungen an die verwendeten Komponenten, ihre Funktionalität und die Programmierung. Diesen Anforderungen möchte NexKon gerecht werden. Zum einen kann man bei NexKon zwanzig Jahre Erfahrung mit Bus-

Systemen in die Waagschale werfen, zum anderen sind Management und technische Experten in Italien verfügbar. Dadurch kann NexKon alle Anforderungen erfüllen, die an einen Lieferanten gestellt werden. Produktkenntnisse, die nur beim Hersteller vorhanden sind, garantieren die Lösung aller Probleme, durch die Anwender von KNX oft herausgefordert sind.

Kontakt: www.nexkon.it

ÖSTERREICH
nxtControl GmbH

Die österreichische Firma nxtControl GmbH aus Bad Vöslau entwickelt und vermarktet eine Software für die Gebäude- und Industrieautomation. Ihre Produktpalette umfasst ein objektorientiertes Planungswerkzeug und Laufzeitsysteme für verteilte Steuerungshardware und für Visualisierungssoftware. Das Planungswerkzeug umfasst Steuerungslogik, Mensch-Maschi-

ne-Interaktion (HMI/SCADA), Ein/Aus-Verbindungen sowie Test, Simulation und Dokumentation. Zusätzlich werden noch Steuerungshardware und andere Komponenten für die Gebäudeautomation hinzukommen, die KNX kompatibel sein werden.

Kontakt: www.nxtcontrol.com

ITALIEN
Pulsar Engineering srl



Die Firma Pulsar Engineering widmet sich der Entwicklung von Hard- und Software zur besseren Integration der Haus- und Gebäudeautomation. Seit über zehn Jahren bringt die Firma immer wieder Innovationen auf dem Gebiet der Systemüberwachung auf den Markt. Heute entwickelt Pulsar die leistungsfähige Mehrprotokoll-Plattform ThinKnx zur Überwachung und Steuerung von Gebäudeautomation mit Hilfe handelsüblicher Smartphones oder Tablets. Man

kann damit KNX Installationen, Heizung, Kühlsysteme, Sicherheitsanlagen, Audio- und Videogeräte sowie jede beliebige Komponente der Haus- und Gebäudeautomation ansteuern. ThinKnx stellt auch ein leistungsfähiges Logikmodul und Gateway zwischen Geräten verschiedener Protokolle und Bussysteme dar (wie Modbus, KNX).

Kontakt: www.pulsareng.it

POLEN
SATEL SP. Z O.O.



Seit der Gründung im Jahr 1990 hat SATEL jedes Jahr neue Produkte zum Schutz von Personen und Gebäuden herausgebracht. Alarmanlagen, Systeme für die Zugangskontrolle, Feuermelder sowie Anlagen für Firmen, die derartige Systeme überwachen, gehören zu ihrem Kerngeschäft. Für besondere Leistungen bei der Produktion von Sicherheitsprodukten wurden dem Unternehmen zahlreiche Preise verliehen und damit den Mitarbeitern von SATEL für Qualität und Funktionalität der Produkte eine besondere Wertschätzung entgegengebracht. Zuverläss-

igkeit hat sich SATEL für seine Produkte auf die Fahnen geschrieben: Die Herstellungsprozesse sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert und alle hergestellten Geräte werden genauestens geprüft. Dass Einzelpersonen und institutionelle Kunden ein sicheres Lebensgefühl haben können, betrachtet Satel als seine Mission und möchte damit den Standard auf dem Gebiet des Schutzes von Personen und Gebäuden erhöhen.

Kontakt: www.satel.pl

CHINA
SCS Cable



SCS Cable ist ein professioneller Lieferant von Kabeln und Drähten mit Sitz in Shanghai. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 hat sich das Unternehmen auf die verlässlichsten Hersteller der Branche eingestellt. Jetzt werden ihre Drähte und Kabel auch mit dem KNX Logo angeboten werden. Dies gilt insbesondere für die Kabelarten, die in der Baubranche verwendet werden.

Kontakt: www.scs-cable.com

POLEN
UNI-TEC Dorian Klimczyk



Die Firma Uni-Tec wurde 2004 in der Stadt Myslowice gegründet. Hauptsächlich beschäftigt sie sich mit Planung, Prüfung, Herstellung und Installation elektronischer Systeme und Schaltkreise. Auf individuelle Wünsche und Vorschläge der Kunden geht sie ein. Die Leistungen reichen von einfachen elektronischen Schaltungen bis zu komplexen Systemlösungen. Vor allem bietet sie Steuerungen für Heizanlagen, drahtlose Rollladensteuerungen, Geräte zur GPS-Ortung für Fahrzeugflotten sowie

Überwachungssysteme für Tankstellen an, die die Treibstoffaufnahme überwachen. An Lösungen für die Haus- und Gebäudeautomation, für Temperaturregelungen, Lüftungssysteme, Beleuchtung und Sicherheit arbeiten sie gerade. Die Anwendung des KNX Standards bietet dafür eine perfekte Möglichkeit, durch die auch die Angebotspalette an die Industrie erweitert werden kann.

Kontakt: www.uni-tec.pl

DEUTSCHLAND
Wolf Heiztechnik GmbH



Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

Die Firma Wolf Heiztechnik GmbH zählt als Kompetenzmarke für Energiesparsysteme zu den führenden und innovativen Systemanbietern für Heiz-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik. Die Heizgeräte kommunizieren im Wolf-Regelungssystem (WRS) über den internen eBus und sollen in Zukunft auch in die KNX Welt eingebunden werden können.

Kontakt: www.wolf-heiztechnik.de

SCHWEIZ
Zidatech AG



Das Hägendorfer Familienunternehmen ist mit über 25 Jahren Erfahrung in den Abteilungen Kommunikation und Gebäudeautomation ein führender Hersteller für moderne Hausverkabelungen und intelligente KNX Systeme im Wohnungsbau. Zidatech ist Hersteller von KNX Sensoren und vertreibt die Produkte der Hersteller IPAS und Jung in der Schweiz.

Gleichzeitig bietet Zidatech KNX Workshops und Schulungen in seinem easy-going Schulungszentrum Hägendorf für die Elektrobranche in der Schweiz an. Dabei ist wichtig, dass der Hauptanteil der Wertschöpfung für die Schweiz und in der Schweiz realisiert wird.

Kontakt: www.zidatech.ch

Neue KNX Produkte

ABB-Stotz-Kontakt GmbH

ABB i-bus® KNX Lüfteraktoren



Die neuen ABB i-bus KNX Lüfter-Aktoren sind Reiheneinbaugeräte mit einer Modulbreite von 4 bzw. 8 Teilungseinheiten. Die Verbindung zum KNX wird über eine Busanschlussklemme an der Frontseite hergestellt. Die Geräte benötigen keine Hilfsspannung. Der 1-fach-Aktor FCL/S 1.6.1.1 steuert einen einphasigen Lüfter mit bis zu drei Lüfterstufen über eine Stufen- oder Wechselansteuerung. Der 2-fach-Aktor FCL/S 2.6.1.1 kann entsprechend zwei Lüfter getrennt ansteuern. Alternativ kann der zweite Lüfterausgang als 3fach Schaltausgang genutzt werden. Beide Geräte stellen zusätzlich pro Lüfterkanal noch einen potentialfreien Schaltausgang zur Verfügung.

Kontakt: www.abb.com

ABB-Stotz-Kontakt GmbH

Neue ABB i-bus KNX Spannungsversorgungen



Die KNX Spannungsversorgung erzeugt und überwacht die KNX Systemspannung. Die neuen ABB i-bus KNX Spannungsversorgungen stehen dafür in drei Versionen für 160, 320 und 640 mA Buslast, jeweils mit integrierter Drossel und Weitbereichseingang für die Versorgungsspannung von 85 bis 265 V AC bei 50/60 Hz zur Verfügung. Der Busanschluss erfolgt über Busklemmen. Alle anderen Anschlüsse erfolgen sicher und schnell über Kombikopfschrauben. Mit der integrierten Drossel wird die Buslinie von der Spannungsversorgung entkoppelt. Der Spannungsausgang ist kurzschlussfest und überlastsicher. Die zweifarbige LED zeigt den Status des Gerätes an. Die Geräte sind als Reiheneinbaugeschäft mit 4 TE ausgeführt.

Kontakt: www.abb.com

ABB S.P.A.

1 Wippe – 1 Modul



1 Wippe – 1 Modul, ist ein Unterputz-Gerät für die ABB Mylos KNX Gebäudesystemtechnik-Produktpalette. Die Wippe ist für die folgenden Funktionen konfigurierbar: ein/aus Sensor; ein/aus Dimmer; Sensor Jalousie; 1-Bit und 8-Bit Szenensteuerung; Zwangsbetrieb/Wert. Für die Schaltfunktion (ein/aus) kann die Wippe mit zwei getrennten Schaltobjekten für den oberen und unteren Bereich konfiguriert werden. Dadurch verdoppelt sich die Anzahl der Kanäle und das System wird noch weiter optimiert. Das neue Gerät ist kompakt und kann neben den 2-Modul Geräten der Mylos KNX Serie, auch in 3-Modul Reckteckboxen eingebaut werden. Optisch macht es einen sehr guten Eindruck und erlaubt eine flexible und modulare Installation.

Kontakt: www.abb.it/knx

arcus-eds GmbH

KNX Drossel



Arcus-EDS bringt eine neue Drossel auf den Markt. Mit einem Nennstrom von 1600mA können mit ihr preiswerte KNX Versorgungen auch in leistungshungrigen Installationen verwirklicht werden. Die Drossel ist kurzschlussfest mit 3A Dauerstrom, benötigt zwei Teilungseinheiten auf der REG-Schiene und ist mit LED und Taster ausgestattet für den BUS-Reset.

Kontakt: www.arcus-eds.de

arcus-eds GmbH

Dezentrale Lüftungssteuerung Lunos-Control-4



In Kooperation mit dem Partner Lunos (www.lunos.de) wurde diese Steuerungseinheit für die dezentralen Lüfter mit Wärmerückgewinnung E² und Ego entwickelt. Hier passt sich die Einzelraumlüftung nahtlos ins KNX Netz ein. Bis zu vier Lüfter werden über ein Steuergerät betrieben, welches in die Standard-Unterputzdose passt, die Versorgung erfolgt über Niederspannung 24 – 32 V aus dem gelb-weißen Aderpaar ohne zusätzliche Versorgungsspannung. Wärmerückgewinnungsgrade bis 90 %, Verzicht auf gebäudeweite Verrohrung, niedriger Verbrauch von 1,5 W im Normalbetrieb sowie geringe Betriebsgeräusche zeichnen dieses innovative System aus.

Kontakt: www.arcus-eds.de

b.a.b.-technologie GmbH

BAB DUODMX GATEWAY SR



Das DUODMX GATEWAY hat zwei unabhängig voneinander konfigurierbare DMX Schnittstellen mit je 512 Kanälen, das ist bekannt. Neu sind die SR ("Send/Receive") Varianten, die nicht nur den DMX-Master, sondern auch den DMX-Slave Betrieb ermöglichen. Im Master-Betrieb sendet und im Slave-Betrieb empfängt das Gateway DMX-Pakete. Auf diese Weise dient das DUODMX GATEWAY nicht nur unidirektional als Gateway zwischen KNX und DMX, sondern sendet die DMX-Werte auf Wunsch als Rückmeldung auf KNX zurück. Neu ist auch die Standalone Variante: Unabhängig von einer Gebäudesteuerung werden damit DMX-Geräte direkt mit einer Smartphone-App angesprochen.

Kontakt: www.bab-tec.de

b.a.b.-technologie GmbH
BAB KNXEASY



Unser alter KNXeasY hat ausgedient, jetzt beginnt die Zukunft für unseren neuen KNXEASY. Der KNXEASY wandelt KNX Telegramme in ASCII-Code und umgekehrt. Somit können Drittanwendungen denkbar einfach eingebunden werden. KNXEASY sendet seine Daten sowohl per TCP- als auch UDP. Dank der Nutzung von ETS4 Projektdaten können die Bezeichner und Datentypen einfach den ASCII-Kommandos zugeordnet werden. Zusätzlich ist der KNX EASY auch Programmierschnittstelle für die ETS und spart somit z. B. die USB-Schnittstelle.

Kontakt: www.bab-tec.de

basalte bvba
A3, das neue Asano-Modul



Basalte erweitert das Asano multiroom Audio System mit dem neuen A3-Modul. Dieses Modul ist ein Dreizonen-Modul, mit dem man bis zu drei Zonen durch Verstärker oder aktiven Lautsprechern an das Asano-System verbinden kann. Mit A3 kann man auch zwei lokale Quellen anschließen. Eine mit einem Eingang verbundene Quelle wird sofort auch eine Quelle für alle anderen Zonen des Asano-Systems. Asano braucht uncompressed 24 Bit Audio über Ethernet, um die Audio zwischen den verschiedenen Zonen zu transportieren. Wie die ganze Asano-Familie ist A3 vollständig konfiguriert und wird mit KNX gesteuert.

Kontakt: www.basalte.be

basalte bvba
Neue Menu Struktur für Deseo von Basalte



Deseo, der Room Controller von Basalte hat jetzt eine neue horizontale Menüstruktur. Bei dieser vereinfachten Struktur stehen alle Niveaus auf einer Linie. Es genügt die rechte oder linke Seite zu berühren, um durch alle Funktionen zu blättern. Diese neue Struktur eignet sich perfekt für kleinere Räume mit beschränkten Funktionalitäten. Deseo hat dieselben großen wie einen normalen Schalter und ein integriertes Display, das alle Funktionen in einem Raum bedienen kann. Mit einer Berührung können alle Lichtkreisläufe, der Sonnenschutz und das zentrale Musiksystem bedient werden, verschiedene Szenen aufgerufen werden und die Heizung, Klimaanlage und Lüftung vom integrierten Thermostat gesteuert werden.

Kontakt: www.basalte.be

BEG Brück Electronic GmbH
PD2-KNX-DE Version 5.0



Die B.E.G. KNX Präsenzmelder mit der Applikation 5.0 haben neben dem Lichtkanal nun drei weitere, frei programmierbare Kanäle. Mit der KNX Fernbedienung können außerdem die Sollwerte und Nachlaufzeiten überschrieben und der ETS-Programmiermodus aktiviert werden. Die umfangreichsten Neuerungen gibt es jedoch im Bereich des Lichtregelkanals, zum Beispiel ermöglicht die neue Applikation die Aktivierung vieler Sonderfunktionen wie die Korridorfunktion, LED aktivieren/deaktivieren usw.. Für die optimale Lebensdauer der Leuchtmittel ist die vom Leuchtmittelhersteller vorgeschriebene Einbrennzeit frei einstellbar. Somit bietet die Applikation 5.0 alles zur optimierten Lichtregelung.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

BEG Brück Electronic GmbH
KNX Raumsensorbox



Mit der KNXRSB können die KNX Komponenten direkt in der Raumdecke verdrahtet werden. Die gerade einmal L 180 x B 162 x H 45 mm große Box hat GST-18 Steckanschlüsse für KNX, DALI und 230V sowie für zwei Taster. Über den KNX Anschluss wird die Box in ein größeres KNX System eingebunden und ein KNX Präsenzmelder angesteckt. In die Box integriert ist ein KNX/DALI Gateway, über das bis zu 45 DALIEVG angeschlossen werden können. Über die beiden Tasterschnittstellen können jeweils zwei Taster direkt angeschlossen werden. Durch die schnellere Montage und die bereits integrierten Geräte kann der Installateur mit der KNXRSB bis zu 30 % der Gesamtkosten einsparen.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

Bleu Comm' Azur EURL
KNX-logview and scheduler



„Logview and Scheduler“ ist ein Synology® NAS Plugin, welches direkt mit unserem Visualisierungscontroller KNX proServ für Apple® und Android® Geräte kommuniziert. Der Export von Gruppenadressen, das Erlernen eines separaten Editors oder das Bearbeiten eines weiteren Visualisierungsprojektes gehören nun endgültig der Vergangenheit an. Die Konfiguration erfolgt in der ETS Produktdatenbank. Aufzuzeichnende Werte oder Schaltuhrfunktionen werden in den ETS Parametern gekennzeichnet. Die Daten können in Kurvenform dargestellt oder als CSV per Mail verschickt werden. Sicherer Zugriff von überall wird über den integrierten VPN Server ermöglicht.

Kontakt: www.knxware.com

Bleu Comm' Azur EURL
KNX2SONOS



„KNX2SONOS“ ist eine IP extension auf Basis des Raspberry PI zur SONOS® Steuerung. Sie kommuniziert direkt mit unserem Apple® und Android® Visualisierungscontroller KNX proServ.

Die komplette Konfiguration des Systems erfolgt über die ETS-Produktdatenbank des proServ. Bis zu fünf SONOS® Zonen können über KNX Tasten bedient werden:

- Play/Stop/Next/Previous
- Relative oder absolute Lautstärkeverstellung
- Auswahl einer Radiostation
- Rückmeldung von Title/Artist/Album als 14Byte character string...
- Zentral EIN/AUS Befehle für gruppierte oder ungruppierte Zonen

Schalte die Musik so kinderleicht ein wie das Licht!

Kontakt: www.knxware.com

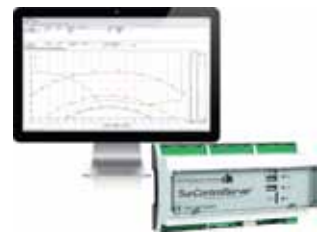
BMS –
Building Management System
KNX SCS-Client



Der SCS-Client ist die sich selbsttätig generierende Visualisierungsoberfläche zum SunControlServer von BMS. Nach der Konfiguration des SunControlServers über den integrierten SCS-Manager stehen für den SCS-Client automatisch alle erforderlichen Daten für die Bedien- und Beobachtungsoberfläche zur Verfügung. So kann der Endanwender zu jedem Zeitpunkt per Webzugriff die entscheidenden Anlagenzustände einsehen, die Anlage bedienen und Anpassungen (z. B. von Schwellwerten) im Handumdrehen erledigen.

Kontakt: www.bms-solutions.de/scs

BMS –
Building Management System
KNX SunControlServer



Mit dem SunControlServer bietet BMS eine Zentrale für Sonnenschutzautomation mit höchster Funktionalität. Mit der Grundversion können bereits 50 Sektoren gesteuert werden. Durch schnelle Kommunikation über KNX net/ IP kann der SCS aber auch problemlos als Zentrale für sehr große und komplexe Projekte eingesetzt werden. Verschiedenste Beschattungsstrategien und vielfältige Automatikfunktionen – und das individuell für jeden einzelnen Sektor – sind eine Selbstverständlichkeit. Hinzu kommen Funktionalitäten wie Horizontbegrenzung und dynamische Windüberwachung für Sonnenschutzautomation mit maximalem Komfort.

Kontakt: www.bms-solutions.de/scs

bpt
Mitho HA KNX



Mit dem neuen Mitho Plus KNX Endgerät können Sie ein aus KNX Geräten bestehendes System steuern. Über den Hauptbildschirm erhält man Zugang zur Steuerung der KNX Anlage. Über das Menü „Räume“ können Sie zu den Geräten jeden Raumes navigieren und die entsprechenden Befehle für die Geräte auswählen, die vom Endgerät verwaltet werden (Steuerung der Rollläden und Jalousien; ein/aus und RGB-Leuchten; Temperaturregelung; ein/aus Aktoren, usw.).

Das Gerät hat einen 7-Zoll 16/9 Touchscreen und eignet sich mit den entsprechenden Halterungen für die Wand- oder Tischmontage. Es ist verfügbar in den Farben Schwarz und Weiß. Maße (LxHxT): 163x106x31,5 mm.

Kontakt: www.bpt.it

bpt
Mitho PLUS KNX



Das neue Mitho Plus KNX Endgerät erlaubt die Steuerung eines KNX Systems und eines Bpt Systems für Video-Sprechanlagen über einen internen Empfänger. Sprechstationen mit Bpt X1 2-Draht Technik können mit dem Endgerät verbunden werden. Weiterhin ist der Zugang zu verschiedenen Funktionen der Video-Sprechanlage möglich sowie die Interaktion mit dem KNX System. Über den Hauptbildschirm erhalten Sie Zugang zur Steuerung der KNX Geräte. Über das Menü „Räume“ kann man zu den Geräten jeden Raumes navigieren und die entsprechenden Befehle auswählen. Das Gerät hat einen 7-Zoll 16/9 Touchscreen und ist in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich. Maße (LxHxT): 208x108x31 mm.

Kontakt: www.bpt.it

dakanimo GmbH
KNX Schalter „kameroon“



Die Hamburger Manufaktur „dakanimo“ stellt ihren Schalter „kameroon“ vor.

„kameroon“ bedient der Anwender intuitiv – so wie ein Smartphone. Die Bedienung erfolgt über sechs kapazitive Flächen: fünf Tasten (vier in den Ecken und eine in der Mitte) und ein „wheel“. Optisch herausgestellt werden die Konturen der vier äußeren Tasten und das „wheel“ durch die individuell einstellbaren RGB-LEDs.

Durch einen „Buzzer“ und Vibration gibt der Schalter sowohl akustisches als auch sensorisches Feedback. Mit den beiden Farben „klavierlackschwarz“ und „schneekoppenweiß“ entsteht eine klare Designlinie.

Kontakt: www.dakanimo.com

Data Design Systems

KNX Planung mit DDS-CAD



DDS-CAD bietet ein professionelles Paket für intelligente TGA-Planung und Systemintegration. Als bislang einziges Tool hat die Software eine Schnittstelle zur ETS-App „Projektdatenaustausch“ integriert. Komplette KNX Projekte in DDS-CAD lassen sich über die App in die ETS importieren, wo den Komponenten per Drag & Drop Herstellerartikel und dank der stets sichtbaren Gebäudestruktur aus DDS-CAD leicht physikalische Adressen zugewiesen werden können. Nach der Parametrierung werden die Daten nach DDS-CAD zurück übertragen, wo sie automatisch integriert und direkt samt physikalischer Adresse sichtbar sind. Das Ergebnis: Eine erhebliche Zeitersparnis und fehlerfreie Planung.

Kontakt: www.dds-cad.de

Datec Electronic AG

8 Binäreingänge / 8 LEDs



Der Datec 8 Binäreingänge / 8 LEDs ist ein Unterputzgerät zum allgemeinen Gebrauch in Büros, Hotelzimmern, Wohnungen und vielem mehr. Das Gerät kann acht potentialfreie Kontakte überwachen, zur Steuerung von Beleuchtung, Beschattung oder anderer Funktionalitäten. Bis zu sieben der potentialfreien Kontakten können zum Anschluss von Sensoren verwendet werden, um verschiedene Temperaturen zu erfassen (lokale Temp., Aussentemp., Zuluft, ...). Das Gerät kann zusätzlich noch acht Status LED steuern. Jede einzelne LED kann dazu verwendet werden, den Status des entsprechenden Binäreingangs oder den Wert eines separaten Kommunikationsobjektes anzuzeigen.

Kontakt: www.datec.ch

Datec Electronic AG

KNX/DALI Aktor 8 Kanäle



Der Datec KNX/DALI Aktor 1 x 8 Kanäle zur Steuerung / Überwachung von 8 unabhängigen DALI-Vorschaltgeräten, wurde mit einer neuen Variante zur Unterputzmontage ergänzt.

Die Umwandlung von KNX BUS-Signalen in DALI-Signale ermöglicht einfache elektrische Installationen. Dank dem neuen Unterputzgehäuse kann der Aktor lokal in bestehenden Verteilerdosen installiert werden. Das DALI-Netzteil ist im Gerät integriert und braucht keine externe Speisung. Die KNX BUS-Spannung genügt dazu. Bestehende Wohnungen / Hotelzimmer können somit um die DALI-Funktionalität erweitert werden, ohne neue Kabelrohre installieren zu müssen.

Kontakt: www.datec.ch

Dialogic Systems

HomeCockpit Major 3.0: mit individualisierbarer Navigationsleiste



Einen Schritt weiter: Die jüngste Generation dieses vielseitigen Multitouch-Panel PCs mit Dual Core-Prozessor, 4 GB Arbeitsspeicher und 64 GB SSD, verfügt jetzt über eine individuell gestaltbare Navigationsleiste. Diese bleibt immer im Vordergrund und kann parallel zu beliebigen KNX Visualisierungen betrieben werden. Besonders praktisch: Alle Buttons lassen sich in Form, Farbe, Schrift und Größe an die Optik jedes Systems anpassen. Ein weiteres Highlight ist das neue Videophon, das KNX Befehle senden kann und sämtliche angebundene Kameras, Türöffner und Eingangsbeleuchtung am Gebäude steuert und überwacht. Flexibilität pur!

Kontakt: www.home-cockpit.de/major

Dialogic Systems

HomeCockpit Excelsior 2.0: mit KNX kompatibelem Videofon



Noch mehr Performance: Die aktuelle Version des leistungsstarken Multitouch-Panel PCs mit Quad Core-Prozessor, 8 GB Arbeitsspeicher und 128 GB SSD beinhaltet jetzt ein neues Videofon. Dieses überwacht sämtliche Kameras, Türöffner und die Eingangsbeleuchtung am Haus und ist in der Lage, KNX Befehle zu senden. Dank ausgeklügelter Software kann man z. B. mit einer „Tür“ sprechen und alle anderen Bereiche im Blick behalten. Für die gängigsten Kameras sind bereits Templates vorkonfiguriert. Ein weiteres Highlight ist die individualisierbare Navigationsleiste, die sich parallel zu KNX Visualisierungen betreiben lässt. Alles ist möglich!

Kontakt: www.home-cockpit.de/excelsior

DIVUS GmbH

Energiemanagementmodul



Das Energiemanagement von DIVUS OPTIMA ermöglicht es, den Energieverbrauch eines Gebäudes anzuzeigen und aufzuzeichnen. Die einzelnen Verbraucher werden in Form einer Batterie angezeigt, deren Füllung den aktuellen Leistungsbedarf wiedergibt. Die aufgezeichneten Daten werden je nach Wunsch für den täglichen, wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Verbrauch in einer Grafik angezeigt. Die integrierte Lastenkontrolle ermöglicht das Ein- und Ausschalten verschiedener Lasten in Abhängigkeit des gesamten Energieverbrauchs aller Lasten zusammen (z. B. wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird, wird die Heizung während des Waschganges vorübergehend vom Netz genommen).

Kontakt: www.divus.eu

eelectron SpA

**BO12A01KNX – UNIVERSAL
MODUL I2 OUT**



Das BO12A01KNX DIN RAIL I2 Ausgangsmodul ist ein KNX Hutschienengerät und eignet sich als Schnittstelle für Befehle oder Lasten verschiedenster Applikationen. Die 12 Ausgänge des Gerätes können wie folgt konfiguriert werden: Jeder Ausgang kann unabhängig voneinander für die generische Lastverwaltung konfiguriert werden; außerdem können die Ausgänge paarweise für die Steuerung von Rollläden und Jalousien konfiguriert werden (bis zu sechs Kanäle). Das Gerät verfügt über eine Status-LED für jeden Kanal. Damit wird der Status des entsprechenden Ausganges angezeigt. Jeder Kanal kann auch manuell über einen entsprechenden Drucktaster gesteuert werden.

Kontakt: www.eelectron.com

eelectron SpA

**IC00R01KNX - RaspBerry PI®
- KNX Schnittstelle**

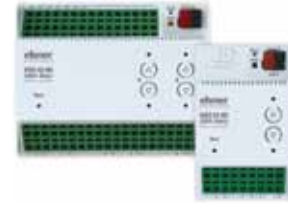


Die IC00R01KNX RaspBerry PI® KNX Schnittstelle eignet sich optimal zur Einbindung einer RaspBerry Applikation in die Welt der Haus- und Gebäudesystemtechnik. Das Board ist einfach im Gebrauch und wird als Gateway mit einfachem Serienprotokoll zum Senden und Empfangen von Telegrammen über den KNX Bus verwendet. Der integrierte Mikrocontroller verfügt auch über den KNX Stack, welcher die Interaktion mit dem KNX Bus erst möglich macht. IC00R01KNX passt genau in die RaspBerry GPIO Anbindung.

Kontakt: www.eelectron.com

Elsner Elektronik GmbH

**Multifunktionale 230 V-
Reiheneinbau-Aktoren**



Die Aktoren KNX S1-B2 und KNX S2-B4 können dank multifunktionaler Ausgänge flexibel z. B. für die Beschattungs-, Lüftungs- oder Beleuchtungssteuerung eingesetzt werden. An jedem Ausgang kann entweder ein Antrieb (Auf/Ab) oder aber zwei schaltbare Geräte (Ein/Aus) angeschlossen werden. Für Beschattungen steht eine interne Automatik zur Verfügung, zusätzlich können Verriegelungen und Szenen festgelegt werden. Durch Strommessung kann die Laufzeit und damit die Position von Antrieben erfasst werden. Der KNX S1-B2 hat einen Ausgang und zwei Binäreingänge, der KNX S2-B6 zwei Ausgänge und sechs Eingänge. Das größere Modell KNX S4-B10 entsprechend vier Aus- und zehn Eingänge.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Elsner Elektronik GmbH

**Display Corlo Touch KNX WL
mit W-LAN-Kommunikation**



Das KNX Display Corlo Touch KNX WL übernimmt die Einzelraumregelung von Temperatur, Sonnenschutz, Lüftung und Licht über KNX. Das hochwertige Gerät mit Echtglas-Touch-Display bietet intelligente und praktische Funktionen von der Weckuhr über Logikgatter bis zu Eingängen für Temperatursensoren und Taster. Der brillante Bildschirm zeigt zum einen Einstellungs-menüs und 10 Anzeigeseiten mit Bedienelementen. Der integrierte W-LAN-Anschluss ermöglicht aber auch die Darstellung von Netzwerkinhalten, z. B. von Bildern einer IP-Kamera, Visualisierungen und Websites. Über das Netzwerk kann die Gebäudetechnik zudem per Smartphone gesteuert werden.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

EMT Controls

**RealPresence+® Raum- /
Abwesenheitssensor /
Bewegungsmelder**



Mit Real Presence+®, dem brandneuen Produkt von EMT Controls gibt es jetzt ein Gerät, ohne die vielen Mängel und Nachteile der herkömmlichen Präsenzmelder – dank seiner patentierten Technologie, die auf dem neuesten Stand der Technik beruht und seines innovativen Ansatzes. Das Gerät ist deshalb so einzigartig, weil EMT Controls genau weiß, welche Systemtechnik sich speziell für Hotelzimmer eignet und auch durch seinen innovativen technischen Ansatz und die außergewöhnliche MEMS-basierte Technologie. RealPresence+® harmoniert mit Türmagnetsensoren, PIR Sensoren und wandelt die Daten seines matrixbasierten Wärmesensors in Anwesenheitsinformationen um.

Kontakt: www.emtcontrols.com/products

EMT Controls

HCM157 KNX-HVAC



Das HCM157KNX HKL ist eine Schnittstelle für die direkte und native Kommunikation von Klimageräten von Daikin VRV, Mitsubishi Electric VRF, LG-Beko (PI485)'s zum KNX Bus sowie jedem RS232 oder USB-fähigem Gerät wie Home PCs, Embedded PCs oder Controller für die Haussystemtechnik. Das Gerät eignet sich in idealer Weise für die kommenden Eingerät-Außenanwendungen und Mehrgerät-Innenanwendungen wie Bürogebäuden, Krankenhäuser, Schulen, Landhäuser, Villen, usw. Dieses Produkt ist besser und hat eine höhere Funktionalität als das HCM107-KNX-AC-IR, denn aufgrund der direkten Kommunikation mit dem Bus des Klimagerätes ergibt sich ein Datenaustausch in beide Richtungen mit der Möglichkeit, Diagnosedaten abzurufen.

Kontakt: www.emtcontrols.com/products

Enertex Bayern GmbH

Enertex® KNXPowerSupply960



Die Spannungsversorgungseinheit KNXPowerSupply960 (6TE) mit integrierter Drossel versorgt den Bus mit einer Gleichspannung von 30 V DC bei einer Stromstärke von 960 mA. Der Spannungseingang von 85 – 265 V AC (50/60 Hz) ermöglicht weltweiten Einsatz.

Darüber hinaus lassen sich aktuelle und maximale Spannungs-, Strom- und Leistungswerte auf dem integrierten Display ablesen. Diese Messwerte können zudem über Gruppenobjekte auf den Bus gesendet werden. Auch die intern gemessene Gehäusetemperatur kann auf dem Bus ausgegeben werden. Die Einheit verfügt über eine „USB Garage“, die einen Aufbewahrungsort für kundenspezifische Projektdaten auf dem mitgelieferten USB Stick darstellt.

Kontakt: www.enertex.de

EXOR GmbH

DomiOP eBIS507



Das EXOR International eBIS507 ist ein modernes KNX HMI-Gerät, bei dem sich Höchstleistung und außergewöhnliches Design gefunden haben. Einfach im Gebrauch, ist es die erste Wahl für alle anspruchsvollen HMI-Anwendungen in der Gebäudesystemtechnik. Das DomiOP eBIS507 verfügt über einen 7-Zoll-TFT-Breitbildschirm mit einer Auflösung von 800x480 Pixeln (WXGA). Die zwei eingebauten Dual-Ethernet-Schnittstellen (2x 100MB) mit Umschaltfunktion sorgen für reibungslose Kommunikation. JMobile, die Software Plattform für Echtzeit-Überwachung von Exor International, ist eine innovative und effiziente Lösung für neue Anforderungen an die Haussystemtechnik. JMobile kann sowohl mit KNX TP Netzwerken als auch mit BACnet-Netzwerken (MST/TP und IP) verbunden werden.

Kontakt: www.exorint.net

FEEL s.r.l.

Berührungsempfindlicher KNX Schalter



Der neue berührungsempfindliche KNX Schalter bietet innovative Technologie gepaart mit höchster Qualität und Effizienz. Sechs Modelle des KNX Berührungsschalters sind erhältlich als 2-fach, 4-fach und 6-fach Schalter: Stahl – unempfindlich gegenüber Fingerabdrücken, Weiß, Schwarz, Gold, Spiegel und Zeitlos. Die Farb-LED Anzeige ist in Weiß oder Blau erhältlich. Der Schalter hat eine Dicke von nur 1,2 mm. Auf Kundenwunsch sind Lasergravuren für optimale Lösungen in Hotels, Gewerbe- und Wohngebäuden möglich.

Kontakt: www.feel-italy.it

Gewiss SpA

KNX Dimmaktor für LEDs



Die neuen KNX 4-Kanal-Dimmaktoren für Vdc LEDs gibt es in zwei Versionen: CVD (constant voltage control – konstante Spannungsregelung) für Einfarben- oder RGB[W] LED Lichtleisten; CCD (constant current control - konstante Stromregelung) für Hochleistungs-LEDs (Einfarben oder RGB[W]). Sie unterstützen ein/ausschalten, Treppenhäusfunktion, relatives und absolutes Dimmen, Szenensteuerung, Farbsequenzen (z. B.: Blitze, Regenbogen) und logische Funktionen. Weitere Merkmale sind eine Status-LED, ein Drucktaster für jeden Kanal sowie eine Fehler-LED Anzeige (Überhitzung, Polaritätswendung). Mit einem Relais kann die VDC Stromversorgung der LEDs an/und ausgeschaltet werden. In einem Gehäuse zur DIN Schienenmontage gibt es beide Dimmer in den Versionen S-Modus oder E-Modus.

Kontakt: www.gewiss.com

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Gira KNX Energiezähler Komfort



Der Gira KNX Energiezähler Komfort erfasst nicht nur elektrische Messwerte, sondern bildet die zentrale Komponente für ein umfassendes Energiemanagement im Wohn-, Gewerbe- oder Industrieumfeld. Das Gerät fungiert dabei als zentraler, übergeordneter Messpunkt für einen gesamten Haushalt, kann aber auch als Zwischen- bzw. Unterzähler eingesetzt werden. In Verbindung mit dem Gira HomeServer/Facility-Server erlaubt es der Gira KNX Energiezähler Komfort, die aufgenommenen Daten anzuzeigen, zu speichern, auszuwerten und weiterzuverarbeiten.

Kontakt: www.gira.de

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Gira KNX Logikmodul



Leuchten zeitverzögert nacheinander einschalten, bestimmte Lichtszenen mit einem Tastsensor direkt aufrufen, Raumtemperatur regeln oder weitere logische Funktionen erstellen: Mit dem Gira Logikmodul lassen sich Einfamilienhäuser und Objekte vergleichbarer Größe mit dem KNX System ohne großen Aufwand mit einer Reihe von automatisierten Komfortfunktionen ausstatten. Über den intuitiv bedienbaren Gira Projekt Assistenten können die Projekte in wenigen Schritten bequem parametrisiert und per Drag & Drop jederzeit einfach wieder verändert werden.

Kontakt: www.gira.de

Hager Vertriebsgesellschaft
mbH & Co. KG
**Neue KNX Dimmer
für RGB LED**



Hager baut sein KNX Lösungsangebot weiter aus und bietet ab sofort zwei neue KNX Dimmer zur Farb- und Helligkeitssteuerung von RGB LED-Strips an. Die busfähigen 3-Kanal-Dimmer, in spannungs- und stromgesteuerter Ausführung, eignen sich sowohl zur Steuerung von RGB-LED als auch zur individuellen Steuerung von drei einfarbigen LED. Busankoppler und RGB-Farbmischer sind in die Einbaugehäuse bzw. Applikationen integriert; die Programmierung erfolgt über die ETS. Die Versorgungsspannung beträgt wahlweise 12/24V oder 24 V. Neben den Funktionen Dimmen und Schalten sind bis zu 60 Szenen abrufbar.

Kontakt: www.hager.de

Guangzhou Hedong
Electronic Co., Ltd (HDL)
Schaltkanal Expansion-Aktoren



Die HDL KNX Produktserie der Schaltkanal Expansion-Aktoren erfüllt alle europäischen Sicherheitsanforderungen und die Anforderungen des KNX Protokolls. M/R16.16.1 und M/R16.10.1 sind Schaltkanal-Expansion-Aktoren und verfügen über insgesamt 16 Kanäle. M/R16.16.1 hat ein magnetisches 50A Haftrelais zur Lastumschaltung für Gleich- und Wechselstromverbraucher bis 16A pro Kanal. M/R16.10.1 hat ein magnetisches 16A Haftrelais zur Lastumschaltung für Gleich- und Wechselstromverbraucher bis 10A pro Kanal. Jeder Ausgangskanal hat die folgenden Funktionen: Statusmeldung, Statuswiederherstellung, Zeitfunktion, Szenen, Schwellenwert, Vorhänge/Sonnenschutz, Logik, Heizungsaktor.

Kontakt: www.hdlchina.com

Guangzhou Hedong
Electronic Co., Ltd (HDL)
**Schaltkanal
Expansion-Aktoren**



Die HDL KNX Produktserie der Schaltkanal Expansion-Aktoren erfüllt alle europäischen Sicherheitsanforderungen und die Anforderungen des KNX Protokolls. M/R16.16.1 und M/R16.10.1 sind Schaltkanal-Expansion-Aktoren und verfügen über insgesamt 16 Kanäle. M/R16.16.1 hat ein magnetisches 50A Haftrelais zur Lastumschaltung für Gleich- und Wechselstromverbraucher bis 16A pro Kanal. M/R16.10.1 hat ein magnetisches 16A Haftrelais zur Lastumschaltung für Gleich- und Wechselstromverbraucher bis 10A pro Kanal. Jeder Ausgangskanal hat die folgenden Funktionen: Statusmeldung, Statuswiederherstellung, Zeitfunktion, Szenen, Schwellenwert, Vorhänge/Sonnenschutz, Logik, Heizungsaktor.

Kontakt: www.hdlchina.com

Home System Consulting S.p.A.
HSYCO 3.3.1



Die HSYCO 3.3.1 verbessert die Leistung des KNX Treibers erheblich und erhöht die Reaktion auf Befehle. Das hochleistungsfähige System unterstützt das Handover der IP Adresse des aktiven Servers, so dass die Webclients automatisch an den Slaveserver zurückverbunden werden, wenn der Masterserver ausfällt. Zwei neue Grafikoberflächen werden angeboten, „Bright“ und „Charcoal“. Beide Oberflächen bieten einen glänzenden und modernen grafischen Look von Hintergrundseiten und Einzelobjekten. Bright hat eine klare Oberfläche, Charcoal eine dunkelgraue Textur.

Kontakt: www.homesystemsconsulting.com

Home System Consulting S.p.A.
**HSYCO Unterstützung
für VoiceOver**



Die HSYCO Benutzeroberfläche unterstützt das Apple VoiceOver für OS X und iOS Geräte. VoiceOver gibt Ihnen die volle Kontrolle über die HSYCO Oberfläche ohne auf den Bildschirm schauen zu müssen. Auf iOS Geräten wie dem iPhone, iPad und iPod touch können Sie den Status Ihrer KNX Geräte ganz einfach prüfen, indem Sie den Finger über die Oberfläche bewegen und schon hören Sie die gesprochenen Informationen. Sie erhalten auch eine gesprochene Bestätigung, sobald Sie von einem Control-Objekt einen Befehl senden. Was die Entwicklungsseite betrifft, können Sehbehinderte mit technischem Geschick ihre eigene Oberfläche mit den von ihnen präferierten Textbearbeitungstools generieren und modifizieren, da die HSYCO Benutzeroberfläche mit einfachen Textdateien und einer HTML-ähnlichen Sprache arbeitet.

Kontakt: www.homesystemsconsulting.com

home2net GmbH
KNX stormsensor



Diese digitale Wetterstation kann dank eines neuartigen Blitzsensors herannahende Unwetter frühzeitig erkennen. Erfasst werden hierzu Temperatur, Luftdruck, Lichtverhältnisse sowie von Blitzschlägen ausgelöste Änderungen elektrischer Felder. So können Unwetter und Gewitter künftig präziser und mit deutlich längerer Vorwarnzeit in erwarteter Stärke und wahrscheinlichem Verlauf vorhergesagt werden. Das wetterdichte Gehäuse der Schutzklasse IP 54 ermöglicht eine einfache Montage an Gebäudewänden. Mögliche Anwendungen sind Gewitterwarnungen sowie vollautomatisches Einfahren von Rollläden und Markisen und schließen von Oberlichtern, Fenstern und Türen bei Sturmgefahr.

Kontakt: www.home2net.com

home2net GmbH
web@ctrl für KNX



Der hoch integrierte Schnittstellenrouter kann KNX Bus und Peripherie sicher ohne den Einsatz von Gateways und ohne mühsame Netzwerkkonfiguration mit Cloud Services verbinden. Dies ermöglicht einfachen Datenaustausch sowie die Verknüpfung von Daten aus dem Internet mit Sensorik und Steuerungstechnik in Gebäuden oder Anlagen. So können KNX basierende Systeme und Controller für Visualisierung und viele weitere nützliche Dienste genutzt werden, welche bisher an den verfügbaren Ressourcen scheitern. Konfiguration und Datenbereitstellung erfolgen zentral über die Cloud Services. Bedienung und Programmierung der Zielplattformen sind mit HTML-browserfähigen Endgeräten möglich.

Kontakt: www.home2net.com

Ingenium SL
DALIK: KNX-DALI Gateway



Das DALIK Gateway wird als Schnittstelle zwischen DALI-Beleuchtungsprotokoll und KNX Geräten verwendet. Bis zu 64 DALI Leuchten oder 16 DALI-Gruppen können verwaltet werden. Es hat eine integrierte Stromversorgung für die angeschlossenen Geräte. Die konfigurierten DALI-Leuchten oder Gruppen können mit anderen KNX Geräten angesteuert werden, z. B. Touchpanels, Drucktaster, usw. Für jede DALI-Leuchte verfügt das Gateway über die gebräuchlichsten Funktionen wie Dimmen, Schalten, Helligkeitseinstellung, Beleuchtungsszenarios und auch Fehlermeldungen von DALI-Geräten. Sonderfunktionen im Falle von DALI-Alarmmeldungen: Statusprüfung und Alarm, Batteriestand, Funktionstests, usw.. Als DALI Adressier- und Inbetriebnahmefunktionen: Off-line und On-line Betrieb.

Kontakt: www.ingeniumsl.com

Ingenium SL
ETHBUS-KNX: Webserver



Der ETHBUS-KNX mit Wi-Fi Konnektivität zusätzlich zu einem direkten Ethernet Port und KNX Anbindung erlaubt die Fernsteuerung einer KNX Installation über iOS, Android oder Samsung Smart TV Geräte mittels eines Ingenium Servers oder eines PC, welche durch einen Web Browser mit dem Internet verbundenen ist. Die Installation kann auch im Lokalbetrieb gesteuert werden. Die Steuerungsapplikationen sind kostenlos. Das Gerät fordert ein Passwort zum Zugang auf die Installationssteuerung und zeigt dann den Status der installierten Geräte mit Symbolen auf farbigen 3D-Zeichnungen oder Bildern an. Es unterstützt bis zu 100 Steuerungsseiten und 100 Szenarios und ermöglicht auf diese Weise dem Anwender die Steuerung und Verwaltung seiner Installation.

Kontakt: www.ingeniumsl.com

Intesis Software S.L
New IntesisBox® KNX – LG-MultiV und gewerbliche Gateway



Intesis hat ein neues IntesisBox LG-RC-KNX-I Gateway für LG Klimaanlage MultiV und gewerbliche Anlagen. Dieses Gateway mit vier binären Eingänge ist eine neue und wichtige Verbesserung im Bereich Hardware. Die binären Eingänge lassen sich über die ETS auf vielfältige Weise parametrieren und konfigurieren. IntesisBox LG-RC-KNX-I steuert die LG Wechselstrom Innengeräte und zeichnet sich durch eine neue erweiterte Funktionalität aus, d.h. Control- und Statusobjekte sind getrennt, Verwendung von KNX standardisierten Datenpunkten, und die Möglichkeit, mehrere Aktionen durchzuführen, je nachdem wo sich Personen aufhalten oder nach dem Status des Fensterkontakts.

Kontakt: www.intesis.com

Intesis Software S.L
New IntesisBox® KNX – Midea gewerbliche und VRF Gateways



Intesis hat neue Gateways – die IntesisBox MD-AC-KNX-16/64 und MD-AC-KNX-1B zur Integration gewerblicher und VRF Midea Klimaanlage in ein KNX System. Die Gateways sind direkt mit KNX TP verbunden. Von MD-AC-KNX-16/64 gibt es zwei Versionen, eine steuert bis zu 16 Innengeräte, die andere bis zu 64 Geräte. Mit beiden kann jedes Innengerät einzeln gesteuert und überwacht werden. Außerdem kann mit MD-AC-KNX-1B bis zu ein Innengerät pro Gateway gesteuert werden. Diese neuen IntesisBox Gateways haben eine eigene ETS Datenbank und lassen sich leicht programmieren – ohne auf andere Software zurückgreifen zu müssen.

Kontakt: www.intesis.com

iRidium Mobile Ltd.
iRidium für KNX V2.2



iRidium für KNX V2.2 ist eine flexible Software, die sich für die Verwaltung des KNX Systems eignet. Wird die iRidium App auf einem Tablet oder Smartphone mit iOS, Android, OS X oder Windows 7/8 installiert, können die Benutzer Beleuchtung, Klima, Beschattung, Sicherheitssystem, Intercom, Audio/Videogeräte, Medienserver und vieles andere mehr verwalten. Das erfolgt über TCP/IP, RS232, IR. Der volle Datenimport aus ETS3 und ETS4 an den iRidium GUI Editor ermöglicht eine leichte und schnelle Einrichtung der Kommunikation mit dem KNX System. Mit der neuen Version 2.2 können die Benutzer das Internetradio über die iRidium App steuern; für Systemintegratoren ist es möglich, über HTTPS ihr geistiges Eigentums durch verschlüsselte iprz Dateien zu schützen.

Kontakt: www.irdiummobile.net

iSimplex

**Das neue „Gesicht“
von iSimplex**



iSimplex hat ein neues „Gesicht“, nämlich Intel NUC. Durch diese Veränderung ist iSimplex jetzt zuverlässiger, kleiner und sieht besser aus.

Im Einklang mit unserer Markenstrategie ist unser Produkt voll KNX-fähig. Systemtechnik und Medien sind im Server immer miteinander verbunden. iSimplex sorgte für eine leicht zu bedienende, auf den Benutzer zugeschnittene Weboberfläche und ist weltweit von jedem Ort zugänglich. Das neueste Feature ist das Logik-Funktionsmodul, mit dem Systemintegratoren komplexe Logik programmieren und so das System an ihre Bedürfnisse anpassen können. iSimplex arbeitet täglich an der Verbesserung der Produkte, um sie für jede Lösung fit zu machen. iSimplex – alles ganz natürlich verbunden.

Kontakt: www.isimplex.com

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

KNX Multiroom-Verstärker



Der Jung KNX Multiroom-Verstärker mit Webradio und integriertem MP3-Player: Das Gerät im 19"-Einschubgehäuse routet den Stereosound von 4 Quellen auf 4 bzw. 8 Stereo-Lautsprecherausgänge. Eine Quelle ist das interne Webradio/der MP3-Player, während die anderen Quellen über Cinch-Eingänge aus Zuspiegeln wie HiFi-Anlagen etc. gespeist werden. Mit dem Webradio sind 16 Radiosender anwählbar. Der MP3-Player spielt Musikdaten von SD-Karte, die in den integrierten Kartenleser eingelegt wird. Per FTP lassen sich jederzeit neue Daten übertragen. Die Auswahl von Radiostationen/Titeln und die Bedienung aller anderen Funktionen können bequem über KNX Sensoren oder Smart-Control IP erfolgen.

Kontakt: www.jung.de

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

KNX Stetigregler F 50



Der KNX Stetigregler F 50 vereint die Funktionen eines Einzelraum-Temperaturreglers und eines Tastsensors in nur einem Busteilnehmer. Alle klassischen Raumtemperaturregler-Funktionen, wie Heizen/Kühlen, Betriebsmodusumschaltung, Sollwertvorgabe etc., sind enthalten. Die Zustandsanzeige erfolgt über Farb-LED. Zusätzlich sind die bekannten Funktionen der F 50-Tastsensoren Universal integriert. Das Gerät kann somit als reiner Einzelraum-Temperaturregler betrieben werden, alternativ können die Tasten aber auch andere Raumfunktionen bedienen (Regler arbeitet dann „im Hintergrund“). Das optionale Tastsensor-Erweiterungsmodul (bis 30 m abgesetzt) erweitert das Spektrum.

Kontakt: www.jung.de

LOYTEC electronics GmbH

**L-GATE –
Universal Gateways**



Die LOYTEC Gateways LGATE-950 und LGATE-951 sind leistungsstarke Universal-Gateways mit integrierter, grafischer Visualisierung, die gleichzeitig KNX, CEA-709, BACnet, Modbus und M-Bus integrieren. Die L-GATE Gateways verfügen über Schnittstellen zur direkten Einbindung von KNXnet/IP und Modbus (RTU, TCP, Master oder Slave). M-Bus-Geräte oder KNX TPI Teilnehmer werden optional über externe Schnittstellenmodule eingebunden. Zu den besonderen Leistungsmerkmalen der Gateways zählen AST™-Funktionen, E-Mail-Benachrichtigung, ein eingebauter Webserver sowie die nahtlose Integration in das L-WEB Gebäudemanagementsystem. Ein LCD-Display (128 x 64) mit Hintergrundbeleuchtung und Dreh-/Drückknopf (Jog-Dial) dient zur lokalen Bedienung.

Kontakt: www.loytec.com

MDT

**AKD-0424V.01 RGBW LED
Controller**



Der MDT LED Controller steuert 12/24V RGBW LED Streifen (Common Anode, CV) an. Die max. LED Leistung beträgt 288W bei einem Strom von bis zu 3A je Kanal. Zusätzlich zum RGB Farbraum kann das Gerät auch über den intuitiven HSV Farbraum angesteuert werden. Neben absolutem und relativem Dimmen stehen umfangreiche Szenenfunktionen, parametrierbare Dimmgeschwindigkeiten, definierte Farben und vordefinierte Sequenzen zur Verfügung. Die integrierte Temperatur- und Überstromüberwachung schützt das Gerät. Als besonderes Merkmal schaltet ein eingebautes 16A C-Last Relais die externe Spannungsversorgung. Der LED Controller ist mit 2, 3 und 4 Kanälen für weiße bzw. RGB/RGBW LEDs verfügbar.

Kontakt: www.mdt.de

MDT

**SCN-RTIGW.01 / RTIGS.01
Glas Raumtemperaturregler**



Der MDT Raumtemperaturregler mit großer LCD Anzeige zeigt wahlweise oder wechselnd die Innen-/Außentemperatur, Sollwert und Uhrzeit an. Mit einer Berührung wählen Sie die Solltemperatur und die Betriebsart, z. B. Komfort oder Standby, aus. Die Lüftung kann stufenweise von Hand oder automatisch eingestellt werden. Zwei Sensorflächen stehen zum Schalten von Beleuchtung oder Jalousien zur Verfügung. Die angezeigten Alarm- und Textmeldungen werden als 1 bit oder 14 byte Telegramme empfangen. Der Regler ist parametrierbar (2-Punkt, PI und PWM) und verfügt über Objekte für HVAC- Mode und Status. Die Geräte sind mit weißem oder schwarzem Glas (92 x 92 mm) erhältlich, der Busan-koppler ist integriert.

Kontakt: www.mdt.de

merten

U.motion KNX Server Plus



Mit dem U.motion KNX Server Plus präsentiert Merten einen neuen leistungsfähigen Server in der KNX Gebäudesteuerung. Der U.motion KNX Server Plus visualisiert, verwaltet und steuert sowohl KNX-, als auch gewerkeübergreifende Funktionen, wie die Gebäudeüberwachung durch IP-Kameras, die Anbindung der Türkommunikation oder die Visualisierung des Energieverbrauchs. Der Zugriff auf den Server ist sowohl über das lokale Netzwerk als auch per Fernzugriff über das Internet möglich. Eine einheitliche Bedienoberfläche sorgt dabei für die optimale Darstellung auf den unterschiedlichen mobilen Endgeräten.

Kontakt: www.merten.de

NETxAutomation Software GmbH

Zertifizierte MICROS Fidelio/ KNX Schnittstelle



Seit Mai 2014 gibt es NETxLAB.Fidelio. KNX Schnittstelle von MICROS-Fidelio zertifiziert. Damit können KNX und andere Datenpunkte des NETx BMS Servers bidirektional mit Daten aus dem Hotelmanagementsystem Fidelio verknüpft werden. Somit können komplexe Anwendungen realisiert werden. Die Zertifizierung deckt folgende Funktionen ab:

- Check In /Check Out Informationen inkl. Zimmerwechsel
- Erweiterte Gastinformationen
- Nachrichtenverwaltung
- Raumstatus "Make Up Room" und "Do not Disturb"

Die Schnittstelle ist für diese MICROS-Fidelio PMS Versionen erhältlich:

- Micros Opera PMS V5 oder höher
- Micros-Fidelio Suite 8.8 oder höher
- Fidelio FO 6.20 und Fidelio Suite7.13

Kontakt: www.netxautomation.com

NETxAutomation Software GmbH

SNMP Schnittstelle zu KNX



Die neueste Version des NETx BMS Servers 2.0 wurde um eine SNMP-Schnittstelle erweitert. Sie ermöglicht die bidirektionale Verknüpfung von SNMP-Datenpunkten mit KNX und anderen Systemen. Folgende Funktionen sind verfügbar:

- Überwachung von SNMP-Geräten
- Zyklisches Pollen von beliebigen SNMP Objekten über deren OIDs
- Auswerten und Reagieren auf SNMP-Traps
- Schreiben von SNMP-Objekten
- Gateway-Funktionalität

Mithilfe des neuen SNMP-Treibers können somit auch Informationen von Netzwerkknoten wie Router, Server, Switches, Drucker oder Computer zentral im NETx BMS Server (sowie den verbundenen Clients wie z. B. Visualisierung) überwacht und gesteuert werden.

Kontakt: www.netxautomation.com

Schenker Storen AG

Jalousieaktor für Antriebe mit 3 Endschaltern



Der neue KNX Jalousieaktor MSG-4H KNX DES T6 von Schenker Storen AG steuert Beschattungsantriebe mit einem oberen und zwei unteren Endschaltern an. Der 6TE breite REG-Aktor hat Ausgänge für vier Antriebe mit drei Endschaltern. Für jeden Ausgang kann eine separate Beschattungsfunktion nach Helligkeit und Sonnenstand hinterlegt werden (interne Automatik) oder die Ansteuerung erfolgt über eine externe Automatik. Der Aktor ist mit 12 Binäreingängen ausgestattet (Bedienung oder Bustaster), die Antriebe können aber auch direkt über Handtaster am Gerät bedient werden. Die Kanal-LEDs zeigen den Zustand der einzelnen Ausgänge an.

Kontakt: www.storen.ch

Siemens AG

IP Control Center Musterprojekt und Firmwareupdate



Zum IP Control Center NI52 wird ab sofort ein repräsentatives Musterprojekt zum Download zur Verfügung gestellt. Das Musterprojekt kann von der Gamma-TD (SW, Software-zip) oder dem Intranet unter "New Products" geladen werden. Das Musterprojekt ist bereits im Auslieferungszustand auf dem IP Control Center enthalten. Dieses Musterprojekt dient zum einen als Vertriebsunterstützung und zeigt in einem Anwendungsfall die Funktionen und Möglichkeiten für ein Smartphone sowie für ein Tablet oder einen PC. Zum anderen dient es als Projektierungsvorlage für die Installateure und Systemintegratoren.

Kontakt: www.siemens.de/gamma

Siemens AG

RMB795



Die Steuerzentrale RMB795B ist ein zentraler Baustein, um eine energieeffiziente und komfortable Raumtemperatur sicherzustellen. Sie empfängt die Wärme-/Kälteanforderungen aus den einzelnen Räumen und leitet sie gesammelt an die Regler der Primäranlage weiter. Es können Zeitprogramme für bis zu 10 Räume oder Raumgruppen eingestellt werden. Neben Synco-Raumreglern lässt sich auch jeder KNX fähige Raumtemperaturregler über den Bus an die Steuerzentrale RMB795B anschließen. Diese ist somit die Schnittstelle zwischen der Temperaturregelung in den Raumgruppen und der Primärregelung.

Kontakt: www.siemens.com/bt/integrated-applications

Siemens Schweiz AG

IP Gateway KNX/BACnet NI 43



Mit dem IP Gateway KNX/BACnet N 143 kann eine KNX Anlage mit einem BACnet-Netzwerk in der Gebäudeautomation verbunden werden. Bis zu 250 BACnet-Objekte können angelegt werden, z. B. für das Ein-/Ausschalten und die Ansteuerung von Jalousie- und Rolllädenantrieben oder für Heizen, Kühlen und Lüften. Das IP Gateway KNX BACnet ist ein zertifiziertes KNX Gerät und wird nur mit der ETS konfiguriert. Die Umsetzung der KNX Objekte in BACnet-Objekte erfolgt vollautomatisch. Diese einfache Konfiguration zur Umsetzung von Daten aus KNX in das BACnet-System und umgekehrt zeichnet das IP Gateway KNX/BACnet N 143 gegenüber bisherigen Lösungen aus.

Kontakt: siemens.com/bt/de/gamma

Siemens Schweiz AG

Synco OZW772

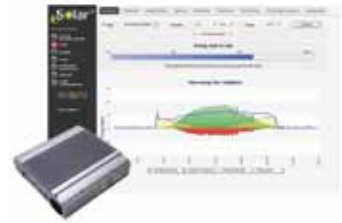


Die Version V5 des Synco-Webservers OZW772 von Siemens erlaubt erstmals den gemeinsamen Webzugriff auf Synco-HLK-Regler und KNX Elektrogeräte über einen Webserver, was Bedienung, Datenerfassung und Datenanalyse in diesen Gewerken entscheidend vereinfacht. Dies ist eine maßgebliche Voraussetzung für die integrierten Applikationen von Siemens – spezifische, umfassend getestete Anwendungen, die mittels automatischen Datenaustauschs zwischen HLK-Primäranlage und Raumautomation Energieeinsparungen im zweistelligen Bereich ermöglichen. Der OZW772 V5 unterstützt bis zu 250 Synco-Regler und ermöglicht die Einbindung von bis zu 230 KNX Kommunikationsobjekten.

Kontakt: www.siemens.com/bt/de/synco

Sinapsi srl

eSolar CUBO



eSolar CUBO ist ein integriertes Gerät zur Optimierung der Energieeffizienz und Überwachung von Photovoltaikanlagen. Aufgrund des hohen Synergieeffektes mit dem KNX System Treiber können Sie mit diesem Gerät die Optimierung des Verbrauchs analysieren und dessen Verwaltung planen. Über die Weboberfläche richten Sie Zeitpläne für die Heimsystemtechnik und Betriebslogiken für die Stromerzeugung der Photovoltaikanlage ein. Die Anzeige der Trendanalyse, was die Effizienz der Anlage betrifft, ist einfach und intuitiv. So können die Strategien für erhöhten Eigenverbrauch und Maximierung der Stromerzeugung definiert werden. eSolar CUBO unterstützt die CEI 0-21 und CEI 0-16 Standards.

Kontakt: www.sinapsitech.it

STEINEL Vertrieb GmbH

Gebäudeautomation 3.0



Per KNX in die Gebäudeautomation integriert, zählt der Personensensor HPD1 von STEINEL PROFESSIONAL anwesende Personen, unabhängig davon, ob diese sich bewegen oder nicht. Basierend auf einer Kamerasensortechnik arbeitet er mit einer integrierten hochmodernen Echtzeit-Bildverarbeitung. Durch die quantitative Aussage des Sensors erschließen sich in der Gebäudeautomation vollkommen neue Möglichkeiten. Licht, Heizung und Klima können jetzt noch bedarfsgerechter und effizienter gesteuert werden, wenn die Personenanzahl berücksichtigt werden kann.

Kontakt: www.steinel-professional.de

T2M2 – Gesellschaft für Automation und Engineering mbH

Edition4 PC121 IP65



Mit dem Edition4 PC121 IP65 bietet T2M2 ein Touch Panel welches neue Gestaltungsmöglichkeiten im Poolbereich eröffnet. Durch die Schutzklasse IP65 ist es im Badezimmer sowie Poolbereich rundum vor eindringendem Wasser oder Chlorgasen geschützt. Die plane Glasfront mit kapazitivem Multitouch macht es zum perfekten Touchpanel, um eine sichere KNX Installation im Bad und Poolbereich zu gewährleisten.

Kontakt: www.t2m2.de

TAPKO Technologies GmbH

Tapkos KAlstack für Beck IPC



Die IPC@CHIP® embedded Controller von BECK zusammen mit Tapkos KAlstack enthalten alle notwendigen Komponenten, um KNX basierte Steuerungs- und Kommunikationsanwendungen zu implementieren. Diese Kombination aus x86-Architektur und dem Tapko KAlstack erlaubt sowohl hohe Rechenleistung als auch einfache Nutzung. KAlstack Highlights sind Bootloader für Stack und Applikation, Unterstützung aller Medien, Gerätemodelle und Konfigurationsarten. Die Modularität vom KAlstack ermöglicht es, den KNX Stack nach eigenen Bedürfnissen zu konfigurieren. Es ist wie LEGO. Sie haben Ihr Starter-Kit und bei Bedarf erweitern Sie es „Stein für Stein“, ohne das ganze System wieder zu kaufen.

Kontakt: www.tapko.de

TAPKO Technologies GmbH
Tapkos KAlstack für NXP



Die Kombination KAlstack und LPC1114x bietet eine optimale Lösung für Kunden, die KNX fähige Geräte mit NXP-Controller haben wollen. Diese Kombination aus ARM Cortex-M0 low-cost 32-Bit MCU und KAlstack erlaubt die nahtlose Integration hoher Rechenleistung mit batteriebetriebenen Geräten. Dies ermöglicht der neue ereignisgesteuerte KNX Stack mit "µPower Technologie". Highlights sind Bootloader für Stack und Applikation, Unterstützung aller Medien, Gerätemodelle und Konfigurationsarten. Die Modularität vom KAlstack ermöglicht es, den KNX Stack nach eigenen Bedürfnissen zu konfigurieren. Es ist wie LEGO. Freier Demostack zum Runterladen.

Kontakt: www.tapko.de

TENSE Top Design Switches bvba
PIR Bewegungsmelder



Mit Stolz möchte TENSE den weltweit kleinsten KNX PIR Bewegungsmelder vorstellen. Mit einem Durchmesser von nur 16 mm wurde die optimale Lösung für Bewegungsmelder entwickelt, die Sie sehen, ohne dabei das Gerät selbst zu bemerken! Dieser ultrakleine Sensor hat einen großen Aktionsradius von 8 m mit einer Höhe von maximal 4 m und verfügt über eine 360° Rundumsicht. Er wird zentral in die Wand/Decke mit einer 16 mm Kunststoffröhre montiert. Die Parameter des PIR-Bewegungsmelders können in der ETS Software eingestellt werden. Der PIR Bewegungsmelder ist in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich. Aber hier geht es nicht nur um Bewegungsmelder. Der PIR kann Licht ein- und ausschalten, dynamische Szenarios aktivieren und kann je nach Verhaltensmuster auf Tag/Nachtmodus eingestellt werden (wobei das Verhalten sich ändert).

Kontakt: www.tense.be

Theben AG
KNX-Aktoren:
MIX2 und FIX2



Theben präsentiert neue KNX Aktoren für effizientes Schalten und Dimmen sowie zur Heizungs- und Jalousiesteuerung. Die Grundgeräte der MIX2-Aktoren mit herausnehmbarem KNX Busankoppler lassen sich flexibel mit MIX2-Erweiterungsmodulen kombinieren. So werden erheblich weniger Komponenten benötigt und die Systemkosten reduziert. Die FIX2-Kompaktaktoren sind eine kostengünstigere Variante. Sie kommen zum Einsatz, wenn nur ein Grundmodul plus ein gleichartiges Erweiterungsmodul benötigt werden oder wenn auf den herausnehmbaren Busankoppler und die Erweiterungsmöglichkeit verzichtet werden kann.

Kontakt: www.theben.de

Theben AG
theSera KNX Visualisierung



Theben theSera S110 ist die leistungsfähige KNX Visualisierungslösung zur Licht-, Sonnenschutz- und Klimasteuerung per Smartphone und Tablet. Farben von RGB-LEDs können per Farbrad gemischt werden. Logik-, Szenen- und Sequenzenmodule ermöglichen die Zusammenstellung individueller Programme. Aktuelle Wetterdaten und -prognosen lassen sich über Wetterstationen einbinden. Das Lastmanagement sorgt für automatisches Abschalten von Verbrauchern beim Überschreiten von Schwellwerten. Außerdem ermöglicht theSera die Integration von IP-Kameras und bietet ein Alarm-Management mit automatischer SMS-Benachrichtigung.

Kontakt: www.theben.de

Theben HTS AG
KNX Präsenzmelder
thePrema



Mit seiner fließenden Form und dem transparenten Linsengehäuse wirkt thePrema KNX wie ein sich bildender Tropfen an der Decke. Hinter dem Designkonzept steht die Idee, Linse und Gehäuse zu einer Einheit verschmelzen zu lassen. Dafür wurde thePrema KNX bereits mehrfach ausgezeichnet. thePrema KNX bietet eine große Funktionsvielfalt, die den Komfort erhöht und Energie spart. Der bewährte quadratische 360° Erfassungsbereich mit bis zu 100 m² reduziert die Anzahl der erforderlichen Präsenzmelder. Über die neuen Fernbedienungen theSera S und P lassen sich Konfigurationen wie Lichtszenen komfortabel vornehmen.

Kontakt: www.theben-hts.ch

Theben HTS AG
KNX Präsenzmelder
theRonda



Der neue theRonda KNX Präsenzmelder von ThebenHTS mit zwei Lichtkanälen ist die überzeugende Lösung zur energieeffizienten Beleuchtungs- und Klimasteuerung in großen, hohen Räumen wie Eingangs-, Sport- und Lagerhallen. Der große, runde 360°-Erfassungsbereich mit bis zu 24 m Reichweite kann bei Bedarf eingeschränkt werden. Das Licht kann per Konstantlichtregelung mit Stand-by-Funktion oder per manuellem Schalten geregelt werden. Funktionen wie Teach-In des Helligkeits-Schwellwerts, Schalten als Voll- oder Halbautomat und das Einstellen und Abrufen von Szenen per Fernbedienung erhöhen den Komfort.

Kontakt: www.theben-hts.ch

Think Simple S.r.l.
Vitrum KNX Serie



Vitrum hat den Schalter völlig umgekrempelt: Die Kombination aus Eleganz und Einfachheit ergibt einen Schalter mit un-nachahmlichem Design, einzigartig durch Optik und puristisches Material. Durch die Kombination von Materialien exzellenter optischer Ästhetik mit den technischen Funktionen, die das KNX Protokoll bietet, ist Vitrum mit der ganzen Palette der KNX zertifizierten Geräte und Steuerungen kompatibel. Bei Vitrum achtet man sowohl auf hochwertige Verarbeitung als auch auf Ergonomie: Auf den eleganten Glasoberflächen ist der Bedienbereich leicht auszumachen. Die mehrfarbige Hintergrundbeleuchtung erfreut das Auge und lässt Vitrum-Schalter auch im Dunkeln leicht finden.

Kontakt: www.vitrum.com

Tokka Sp.Z o.o.
Tasterschnittstelle FMBI4I



Die Tasterschnittstelle FMBI4I ist eine Kombination von zwei KNX Geräten – Tasterschnittstelle und Binärausgang. Das Gerät besitzt vier Eingänge, die abnehmbare 4-Paare anschließen und den Schaltausgang: 250V AC/5A. Jeder Eingang sowie der physikalischen Ausgang wird individuell durch den Installateur parametrierbar. Die ETS-Applikation ermöglicht auch die Definition interner Verbindungen zwischen den Eingängen, physische und virtuelle Ausgänge mit Trigger-Release. Mehr UND, ODER und XOR-Gatter werden verwendet, wenn logische Operationen ausgeführt werden sollten. Mit diesem Gerät ist die Steuerung von Haus oder Gebäude viel leichter.

Kontakt: www.tokka.pl

Trivum technologies
AudioBox – die fortschrittliche Musikanlage



Mit der AudioBox präsentiert trivum seine neueste multiroom Audio Entwicklung. Durch einfaches plug'n play kann in Minuten Musik gehört werden. Die AudioBox verfügt über einen Streaming Player für NAS, AirPlay und Internetradio. Zudem verfügt sie über ein UKW RDS-Radio, einen analogen und einen digitalen Eingang. Der LineOut kann als Vorverstärkerausgang, Subwoofer out oder zweite Zone benutzt werden. Der neue DSP und die Stereoendstufe mit 2x 25 Watt bieten mehr Dynamik. Die AudioBox lässt sich mit allen trivum AudioAktoren sowie dem trivum TouchPad kombinieren. Die AudioBox ist KNX kompatibel und kann so in ein KNX System integriert werden.

Kontakt: www.trivum.com

Trivum technologies
Software update mit trivum Version 8.58



Mit der neuen Softwareversion 8.58 unterstützen die trivum Produkte AudioBox, C4 und die AudioAktoren RTI als übergeordnete Steuerung. Online streaming Anbieter wie Simfy werden nun unterstützt. Somit kann über die trivum APP oder das trivum TouchPad nebst Musik auf der NAS auch Online Musik ausgewählt und abgespielt werden. Infos zum Stück wie Titel, Künstler und Cover werden in der Visualisierung dargestellt. Für das TouchPad steht die Version V2.01 zur Verfügung. Die Updates enthalten mehrere Verbesserungen für AirPlay, KNX Events sowie ein komplettes Redesign der EasySetup WebConfig.

Kontakt: www.trivum.com

VIATRON GmbH
MusicClientOne



Die VIATRON GmbH Germany präsentiert den MusicClientOne jetzt mit Universal Interface. Das integrierte Webradio und der MP3-Player für die Audiomatrix VIATRON Autrix liefern Musik in unterschiedliche Zonen – voll bedienbar über KNX. Mit dem Anspruch von komfortablem Multiroom Audio und einfachster Integration in das KNX Bussystem bedienen Sie den MusicClientOne – plattformunabhängig und ohne App direkt auf allen webfähigen Endgeräten. Multiroom Audio – egal, wo Sie gerade sind.

Kontakt: www.viatron.de

Video-Star Electronics Co. Ltd.
4-facher, 1-10V Schalt/Dimmaktor



ADTV-04/16.1 ist ein 4-Kanal 1-10V passiver Schalt/Dimmaktor, mit 16A Schalten und 100 mA pro Kanal zur Ansteuerung des Vorschaltgerätes, jeder Kanal hat Funktionen zum Schalten, Dimmen, Szenen, manueller Bedienung und andere Funktionen.

Kontakt: www.video-star.com.cn

Video-Star Electronics Co. Ltd.
x4-facher LED
Dimmaktor, 350mA/750mA



KA / D 04.L1.1 ist ein 4-Kanal Konstantstrom-LED Treiber, jeder Kanal hat Funktionen zum Schalten, Dimmen, Szenen und manueller Bedienung. Die Eingangsspannung ist 12V ~ 48VDC, jeder Kanal hat zwei unabhängige 350mA Ausgänge und unterstützt zwei parallele Kanäle von 700mA. Das Produkt eignet sich für Deckenstrahler, Punktstrahler und flache Leuchten, die Konstantstromtreiber voraussetzen. Daneben bietet das Gerät einen Schutz des Ausgangs gegen Kurzschluss und Überhitzung, um das zuverlässige und stabile Funktionieren des Produktes zu gewährleisten.

Kontakt: www.video-star.com.cn

Vimar SpA
Neuer KNX Webserver



Der neue Vimar KNX Webserver dient zur lokalen bzw. Fernüberwachung des KNX Systems über das Smartphone (Browser oder Vimar By-web KNX App für iOS und Android), Tablets oder 10-Zoll Multimedia Video Touchscreen. Die Hauptmerkmale dieses neuen Gerätes sind: Konfigurationsmöglichkeit von ETS Projekten durch Import, Laststeuerungs- und Energieüberwachungsfunktionen, Logik-Funktionen, Programmierung von bis zu 30 (Timer-betriebenen) Szenarien und die Verwaltung von automatisierten email-Benachrichtigungen/ Alarmmeldungen.

Kontakt: www.vimar.com

Weinzierl Engineering GmbH
KNX Development Tool
kScript

kScript

Die zunehmende Komplexität moderner KNX Geräte erfordert neue Wege in der Entwicklung. Als modellgestütztes Verfahren ist kScript eine neue und innovative Lösung, um den Entwicklungsprozess zu automatisieren und so die Produktivität zu steigern. Mit kScript wird das Gerät bzw. die Anwendung nur einmal als Skript definiert – dies sichert die Konsistenz bei der Entwicklung. kScript bietet alle Optionen einer Programmiersprache wie Schleifen oder Unterfunktionen. Die kScript Bibliothek erstellt das Framework des zu entwickelnden Gerätes in ‚C‘-Syntax und die XML-Datei für das KNX MT bzw. für die ETS. kScript ist als optionales Add-on für alle Varianten des neuen Weinzierl Stack NGS erhältlich.

Kontakt: www.weinzierl.de

Weinzierl Engineering GmbH
KNX IP BAOS 777



Neue Plattform, neue Funktionen: Mit dem KNX IP BAOS 777 präsentiert Weinzierl ein weiteres Gerät in der bewährten BAOS Serie auf einer komplett neuen Hardwareplattform: die Gehäuseform bietet optimierte Anschlüsse und ein OLED-Display auf der Front, welches Diagnose sowie – in Verbindung mit einem Tastenfeld – Einstellungen direkt am Gerät erlaubt. Das Gerät wird mit der ETS konfiguriert und bietet gegenüber den bisherigen KNX IP BAOS Geräten eine erhöhte Performance. Erweitert wird das Gerät neben dem Logging um Logik- und Zeitfunktionen. Das KNX IP BAOS 777 eignet sich für die Anbindung vieler Applikationen über IP an KNX mit individuellem ETS Eintrag.

Kontakt: www.weinzierl.de

Wilhelm Huber
+ Söhne GmbH + Co. KG
WHD DAP 255
Digitaler Audioplayer



Der DAP 255 ist ein netzwerkfähiger, digitaler Audioplayer mit Stereoverstärker im Reiheneinbaugeschäft – und ein echtes Multitalent. Musiktitel lassen sich auf den internen 32 GB-Speicher laden oder über einen USB-Stick abspielen. Der Audioplayer spielt auch die Musik von einem zentralen Server im Haus oder den Lieblings-Internet-Radiosender ab. Der DAP 255 unterstützt Airplay, UPNP, DLNA und FTP. Über W-LAN kann die Musik z. B. direkt vom Smartphone oder Tablet abgespielt und die Lautstärke geregelt werden – auch über KNX. Für grenzenlosen Musikgenuss lassen sich mehrere DAP 255 in ein Netzwerk einbinden.

Kontakt: www.whd.de

WindowMaster GmbH
Zentralen für
Rauch- und Wärmeabzug



FlexiSmoke™ sind modulare RWA-Zentralen zur Steuerung von ±24V DC und MotorLink™-Fensterantrieben in großen Gebäuden. Ein 3 1/2"-LCD-Touchbildschirm ermöglicht Konfiguration, Inbetriebnahme und Wartung. Durch Bus-Technologie der RWA-Bedienstellen werden weniger Leitungen im Gebäude verlegt. Die KNX-Schnittstelle ermöglicht den Zugriff auf Betrieb, Status und Funktionen der FlexiSmoke™. Es ermöglicht dem BMS-System die kontinuierliche Überwachung der Fensterantriebe. Frei programmierbare KNX Input-/Output-Objekte stehen zur Verfügung und machen es einfach, die Funktionalität der KNX Schnittstelle auf die spezifischen Bedürfnisse des KNX Systemintegrators anzupassen.

Kontakt: www.windowmaster.de

**Yönetim Bilisim Yazılım
Eğt. ve Dan. Hizm. Ltd. Sti.
Kombimodule ITR5XX Serie**



Yönetim stellt unter dem Markennamen Interra eine Serie von vielseitigen Geräten vor, welche die Anforderungen an Systemtechnik in intelligenten Gebäuden erfüllen. Diese Kombimodule eignen sich für eine Vielzahl von Funktionen, u. a. Beleuchtung, Heizung, Rollläden/Jalousien (zwei und vier Ausgänge) und Lüftungskonvektoren (zwei und vier Rohre). Die Leistung des Kombimoduls kann für verschiedene Funktionen konfiguriert werden, je nach den Anforderungen des Projektes. Daher eignet sich das Modul für eine Vielzahl von Kombinationen. Das Kombimodul wurde für die Verwaltung von Systemen in Wohngebäuden und Hotels entwickelt. Der Kombi-Aktor ist mit 12- und 16-Kanal Ausgängen erhältlich. Die Module werden über den KNX Bus versorgt und arbeiten ohne externe Stromversorgung.

Kontakt: www.yonnet.com.tr

**Zennio Avance y Tecnología, S.L.
DIMinBOX 2CH**



Die DIMinBOX 2CH ist der neue universale Zennio Dimmaktor mit zwei Kanälen für bis zu 310W oder bis zu 125 W, mit dem konventionelle, LED oder Energiesparleuchtmittel gesteuert werden können. Zusätzlich zur komfortablen Erleichterung der herkömmlichen manuellen Steuerung besitzt die DIMinBOX2CH zehn logische Funktionen und verfügt über zwei Analog-/ Digital-Eingänge, die sowohl als binäre Eingänge für Sensoren und potentialfreie Taster konfiguriert werden können als auch für Temperaturfühler oder als Bewegungssensoren. Mit der DIMinBOX2CH können Sie Ihre Projekte noch weiter vorantreiben, da Sie mit Hilfe der zusätzlichen Eingänge auch andere Elemente Ihres KNX Projektes schalten können.

Kontakt: www.zennio.com

**Zennio Avance y Tecnología, S.L.
KCI – KNX Consumption Interface**



Das KNX Consumption Interface ist die neue Zennio Schnittstelle für vier Zähler mit Standard S0-Pulsgeber. Der KCI überwacht die gemessene Elektrizität (Energie und Leistung), Wasser- und Gasverbrauch (Volumen und Durchfluß) und ermöglicht so komfortablen Zugang zu diesen Daten via KNX Bus. Eine auswechselbare Batterie ermöglicht die Aufzeichnung des S0-Impulses auch während eines Busspannungsausfalls. LED Statusanzeigen helfen dem Nutzer, die Kommunikation jedes S0-Kanals, die Bus-Kommunikation und den Batteriestatus zu prüfen. Das Gerät ist für Hutschienenmontage geeignet (2TE).

Kontakt: www.zennio.com

WERDEN SIE EIN KNX MITGLIED

ALS KNX ASSOCIATION MITGLIED GENIEßEN SIE FOLGENDE VORTEILE



- ✓ Auflistung Ihres Unternehmens auf der KNX Webseite als Mitglied
- ✓ Zusendung einer Kopie der KNX Spezifikationen
- ✓ Zugang zum FTP Server, KNX Know-How und Tools
- ✓ Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte im KNX Journal und in den sozialen Medien der KNX Association
- ✓ Zuweisung einer KNX Hersteller-ID oder ETS App Entwicklerlizenz
- ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/
→ Community → Hersteller



Nationale Gruppen



KNX Belgien stellt neues Standkonzept auf der Batibouw 2014 vor

KNX Belgien stellte bei der Batibouw 2014, der führenden Bau-messe für Endkunden, ein neues Standkonzept vor, bei dem der Stand aus vier verschiedenen Boxen bestand. Bereits zum vierten Mal war KNX Belgien mit einem 100 Quadratmeter großen Stand dabei. In der Grundlagen-Box wurden die Vorteile einfacher KNX Installationen gezeigt. In der Energie-Box drehte sich alles um das Thema Energieeffizienz und intelligente Verbrauchsmessung. Die Comfort-Box zeigte den Besuchern wiederum die vielfältigen mit KNX möglichen Funktionen, die das tägliche Leben leichter und angenehmer



Der KNX Stand bei der Batibouw 2014



machen können. Die KMO-Box nutzte KNX Belgien, um den Nutzen von KNX in Geschäftsgebäuden zu demonstrieren. Diesem neuen Standkonzept verdankt KNX das große Interesse Tausender Besucher.

Kontaktperson:
Herman De Vadder
Email: info@knx.be
Website: www.knx.be

KNX China nahm erneut erfolgreich an der Messe GEBT in Guangzhou teil

Wie jedes Jahr im Juni begrüßte KNX China viele Besucher an seinem Stand bei der Messe für elektrische Gebäudetechnik (GEBT) in Guangzhou (Kanton). Die Halle mit Lösungen der Haus- und Gebäudesystemtechnik war dieses Jahr in die Halle 9.1 verlegt worden. KNX China und seine Mitglieder (Hersteller und Systemintegratoren) hatten sich dort wieder an einem zentralen Platz versammelt. Auch andere KNX Mitglieder wie die

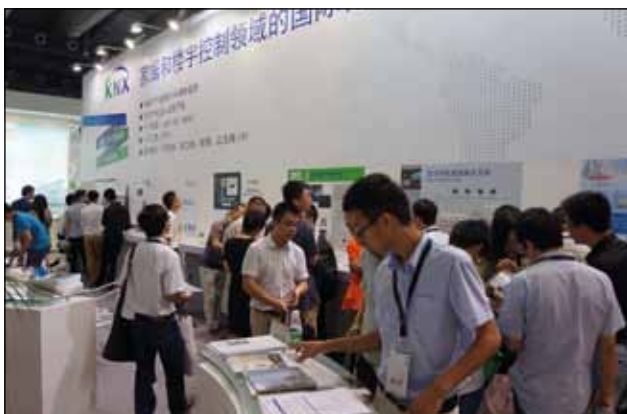
lokalen Unternehmen GVS und HDL, aber auch internationale Mitglieder wie Schneider Electric und Wago hatten eigene Stände.

Traditionsgemäß trat die internationale KNX Association wieder am Agora-Stand an der Pearl-Promenade auf und zeigte dort Präsentationen, mit denen die Vorteile von KNX ins rechte Licht gerückt wurden. Auch die Anwendung der ETS sowie Nutzungsmöglichkeiten von KNX in

intelligenten Gebäuden wurden gezeigt. Außerdem lud KNX China dieses Jahr erneut die Besucher zu einem technischen Seminar über KNX ein. Am zweiten Tag der Messe lauschten die Besucher im vollen Saal in Halle 10.1 den Präsentationen, die von KNX International angeboten wurden, aber auch von chinesischen KNX Herstellern, Systemintegratoren sowie einem Vertreter des zertifizierten chinesischen Testlabors ITEI.



Kontaktperson:
Shen Pu
Email: info@knxchina.org
Website: www.knxchina.org



Blick auf den KNX Stand in Guangzhou



Das Bild zeigt einen Eindruck von der Besucherzahl bei der jährlichen GEBT-Messe

Wettbewerb „Worldskills Americas 2014“: KNX wird DIE Technologie

Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass die KNX Association den internationalen Wettbewerb für berufliches Können, die WorldSkills, unterstützt. Diesmal konnte KNX zum Gelingen der „WorldSkills Americas 2014“ beitragen, die vom 2. bis 5. April in Bogota (Kolumbien) stattfand. Über 300 Fachleute und Wettbewerbsteilnehmer waren bei dieser Veranstaltung dabei. Teilnehmer aus Lateinamerika gaben ihr Bestes und zeigten den fast 30.000 Besuchern pro Tag ihr Können auf einer Fläche von 40.000 Quadratmetern. Die KNX Association unterstützte die Kategorie 18, die für den Bereich Elektroinstallation steht. Die Teilnehmer mussten eine Installation auf der Grundlage der KNX Technologie umsetzen.



nen. Sie hatten viel Spaß dabei, eine Installation für ein einzelnes Haus zu planen, auszuführen und zu programmieren. An diesem Teil des Wettbewerbs beteiligten sich elf Länder, die sich alle sehr interessiert an KNX zeigten: Argentinien, Bolivien, Brasi-

lien, Kolumbien, Costa Rica, Chile, Guatemala, Honduras, Mexiko, Panama und Paraguay. Die KNX Association gratuliert allen Teilnehmern, insbesondere den Gewinnern Brasilien und Kolumbien. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs wurden von der KNX Asso-



ciation mit einer kostenlosen Lizenz für die KNX Planungs-Software ETS4 belohnt, mit der sie ihre KNX Kenntnisse noch erweitern und auf dem Kontinent verbreiten können. Die „WorldSkills Americas in Bogota 2014“ übertraf mit über 120.000 Besuchern alle Erwartungen. Kein Wunder, dass man sich bei der KNX Association schon auf den nächsten Wettbewerb in Mexiko freut!

Kontaktperson:

Haiber Roland

Email:

haiberjimenezb@misena.edu.co

Website: www.knx.org/co

KNX Dänemark organisiert „KNX Day“ Seminar auf der EL & Teknik 2014

Bei der EL & Teknik, der größten dänischen Messe für die energieerzeugende Industrie, im Mai 2014, war KNX Dänemark mit einem Stand vertreten. Auf 72 Quadratmetern wurde das Konzept der KNX City vorgestellt, den Besuchern wurden Informationsschriften von KNX Dänemark zugänglich gemacht und es wurde eine Vielzahl von umgesetzten Lösungen der Mitglieder von KNX Dänemark gezeigt. Damit wurde deutlich gemacht, wie gut KNX und seine Mit-

gliedsfirmen zusammenarbeiten, um KNX in Dänemark zu unterstützen und voranzubringen. Zusätzlich bot KNX Dänemark auf der Messe einen „KNX Day“ an, der aus elf verschiedenen Seminaren zu unterschiedlichen Aspekten der KNX Technologie bestand. Zielgruppe waren Installationsbetriebe, Berater und Architekten. Der „KNX Day“ zog sehr viel Aufmerksamkeit auf sich, was sehr positiv bewertet wurde. Zu jedem Seminar gab es eine gemeinsame Einführung, die

sich auf die geschäftlichen Möglichkeiten konzentrierte, die KNX eröffnet.

Die Teilnehmer hatten auch Gelegenheit, mit anderen Fachleuten, die sich für KNX interessieren, zu netzwerken. Lillian Andersen, Vorsitzende von KNX Dänemark, sagte „Die nächste EL & Teknik findet in zwei Jahren statt. Ich denke, wir werden wieder daran teilnehmen mit einem dedizierten KNX Stand. Den „KNX Day“ werden wir wahrscheinlich von der Messe trennen und an einem ei-



genen Tag stattfinden lassen. Dies würde seine Wirkung noch verstärken.“

Kontaktperson:

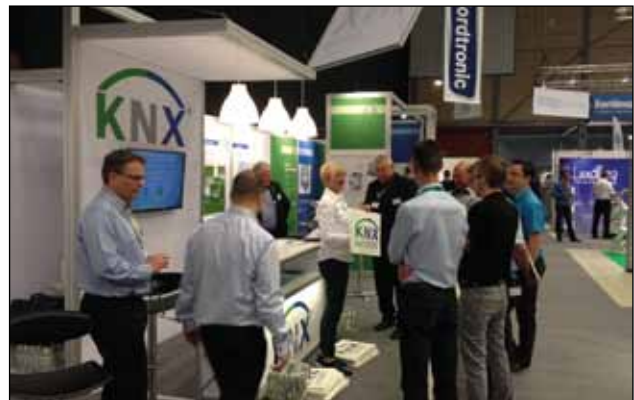
Lillian Andersen

Email: Lillian.andersen@schneider-electric.com

Website: www.knxdenmark.dk



Lillian Andersen, Vorsitzende von KNX Dänemark, beim Seminar „KNX Day“



Stand von KNX Dänemark auf der EL & Teknik

Gewinner des finnischen KNX Preises bei der Messe "SähköTeleValoAV" 2014 bekanntgegeben

Der Gewinner des finnischen KNX Preises wird traditionell bei der Eröffnungszereemonie der Messe "SähköTeleValoAV" bekanntgegeben, an der in diesem Jahr über 600 geladene Gäste und Vertreter der ausstellenden Firmen teilnahmen. In diesem Jahr ging der finnische KNX Preis an die nationale Gruppe für Bildung und Weiterbildung. Diese Gruppe besteht aus Bildungseinrichtungen, die Lehrmaterialien zu KNX entwickeln, produzieren und verteilen. Zwei Schulen erhielten den KNX Preis 2014: Tampereen Ammattikorkeakoulu und Yrkesinstitutet Practicum, ein Ehrendiplom ging an Valkeakosken ammatti- ja aikuisopisto. Diese Schulen spielten eine wichtige Rolle in der Arbeitsgruppe Aus- und Weiterbildung. Sie waren es, die die Materialien sowohl in Finnisch als auch in Schwedisch zur Verfügung stellten. Diese werden



Die Preisverleihung in Finnland

von Lehrern an den Bildungseinrichtungen verwendet, die Kurse zum Thema Haus- und Gebäudesystemtechnik anbieten. Die Schulungsunterlagen erfüllen alle Anforderungen des finnischen Bildungsministeriums und es sind sowohl Materialien für Lehrer als auch für verpflichtende Schülerprojekte vorhanden. Mit diesem

Paket an Materialien wird sichergestellt, dass Lernende in ganz Finnland einen standardisierten Unterricht erhalten. Das Thema KNX deckt sechs Punkte ab – dies macht etwa 3% der möglichen Gesamtzahl an den Kursen der Fachhochschule aus und zwischen drei und sechs Punkten (ca. 4%) an Berufsfachschulen. Die 28 Mit-



glieder der finnischen Gruppe für Aus- und Weiterbildung verwenden die Materialien bei ihrer Arbeit mit den Auszubildenden. Außerdem werden die Unterlagen von ca. 28% der staatlichen Bildungseinrichtungen verwendet, die Installateure und Ingenieure ausbilden bzw. Kurse in den Gebieten Elektrotechnik und Systemtechnik anbieten.

Kontaktperson:

Johan Stigzelius

Email: jstigzelius@gmail.com

Website: www.KNX.fi

Erfolgreicher Workshop und geplantes ETS-Seminar von KNX Frankreich



Workshop von KNX Frankreich in Paris an der Porte de Versailles

Am 17. Juni des Jahres hatte KNX Frankreich zu einem Workshop KNX Prescrip-teurs (Planer) eingeladen, der in Paris an der Porte de Versailles stattfand. Die Zielgruppe waren Architekten, Designer und Berater. Bei dem Workshop sollten zum einen die Vorteile von KNX demon-

striert werden, zum anderen sollte die Bedeutung von KNX für energieeffiziente Installationen verdeutlicht werden. Zu den Teilnehmern gehörten Mitglieder von KNX Frankreich, Vertreter der KNX Association und zwei Planungsbüros, die KNX bereits in Projekten verwendet hatten und welche

sie während der Veranstaltung vorführten. Die Präsentationen deckten verschiedene Themen ab, unter anderem stellte der Vorsitzende von KNX Frankreich, Patrice de Carné von ABB, seine Landesorganisation vor. Weitere Themen waren die Herausforderungen des Marktes (Rexel), Geset-



ze und Vorschriften (ABB), das Konzept der KNX City (KNX Association) sowie die Vorteile der ETS (präsentiert von Hager und der KNX Association). „Das war das erste Mal, dass wir zu einem Publikum gesprochen haben, das uns nicht kannte und wir haben positives Feedback erhalten“ sagte Amel Karim, Sekretärin von KNX Frankreich. Sie fügte hinzu „Wir sind dabei, eine ähnliche Veranstaltung für Installationsbetriebe vorzubereiten, bei der wir die Einführung von ETS5 ankündigen wollen.“

Kontaktperson:

Amel Karim

Email: contact@knx.fr

Website: www.knx.fr

KNX Deutschland bei der Konferenz Smart Home Nord



Viele Teilnehmer bei der Konferenz Smart Home Nord

KNX Deutschland und die KNX Association zeigten Flagge bei der Konferenz Smart Home Nord, die vom 26.-27. Februar in Oldenburg stattfand. Die Konferenz war eine Gemeinschaftsveranstaltung zwischen

einem der Pioniere in der KNX Schulung, dem Schulungszentrum bfe aus Oldenburg (Norddeutschland), und dem Verband Smart Home Initiative Deutschland, einer gemeinnützigen Organisation, die Konzepte

für intelligente Gebäude im Markt fördern soll. Am ersten Konferenztag gab es parallel laufende Workshops und am zweiten Tag Präsentationen. Joost Demarest, CTO der KNX Association, betonte die



zehn Vorteile von KNX im Vergleich zu anderen erhältlichen Lösungen und verdeutlichte dies anhand bemerkenswert hoher Wachstumszahlen der letzten Jahre – sowohl bei der Anzahl der Hersteller, die den Standard unterstützen, als auch bei der Zahl der Anwender weltweit. Joost Demarest wies die Teilnehmer auch auf den eindeutigen Erfolg des eCampus für KNX Neulinge hin und berichtete über die weltweiten Aktivitäten im Jahr 2013.

Kontaktperson:

Hajo Deul

Email: knx@zvei.org

Website: www.knx.de

KNX Griechenland beeinflusst den Markt für elektrotechnische und Beleuchtungsprodukte



Besucher der Electrotec 2014 erleben verschiedene durch KNX gesteuerte Szenarios.

Bei der Electrotec 2014 hatte KNX Griechenland einen gemeinsamen Stand mit dem Nationalen Verband der Elektroinstallateure. Diese Veranstaltung ist die wichtigste Messe für Elektroinstallateure und Elektroingenieure auf dem

griechischen Markt. Die Electrotec findet alle zwei Jahre statt und soll neue Produkte vorstellen und Trends auf dem Gebiet der Elektroinstallation und Beleuchtung aufzeigen. Zielgruppe sind Elektroinstallateure und Elektroingenieure auf dem

griechischen Markt. Die Messe fand vom 8.-11. Mai 2014 im Metropolitan Expo Exhibition Centre in Athen statt. Eine große Anzahl von Firmen stellten den über 2.000 Besuchern ihre Produkte für die Elektroinstallation und Beleuchtung vor. Am



Stand von KNX Griechenland war eine funktionierende KNX Installation zu bewundern, mit der verschiedene Szenarios vorgeführt wurden. Diese Installation wurde als großer Erfolg angesehen, da sie den anwesenden Elektroinstallateuren und Ingenieuren Gelegenheit gab, die Vorteile von KNX direkt zu erleben. Die Besucher vom Nationalen Verband der Elektroinstallateure konnten so einen viel besseren Einblick in die KNX Technologie gewinnen, aber auch etwas über ihren Effekt auf den Weltmarkt erfahren.

Kontaktperson:

George Lazos

Email: geolazos@otenet.gr

Website: www.knx.gr

KNX wird in Indien immer bekannter

Zum ersten Mal nahm KNX Indien an der Elecrama India teil, der größten Messe für die Haus- und Gebäudesystemtechnik, die vom 8. bis 12. Januar in Bangalore stattfand. KNX Indien konnte 6.000 Besucher am Stand der indischen KNX Mitglieder begrüßen. Die Mitgliedsfirmen

ABB, ASIN, Hager, Jung und Somfy sowie die KNX Partnerfirmen Entelechy, Sapthashree und der indische KNX Userclub zeigten die allerneuesten KNX Lösungen. Der Erfolg von 2013 konnte 2014 fortgesetzt werden. In diesem Jahr wird der KNX Userclub noch an

Bedeutung gewinnen, wodurch sich das Wissen um KNX weiter im Markt verbreiten wird. Die indische nationale KNX Gruppe und der KNX Userclub haben Veranstaltungen geplant, mit denen der Bekanntheitsgrad von KNX in Indien gesteigert werden soll.



Kontaktperson:

Bhavesh Doshi

Email: info@knx.org

Website: www.knx.in



KNX Indien bei der größten Messe für Haus- und Gebäudesystemtechnik, Elecrama

KNX: der Schlüssel zur Zukunft

KNX Italien lud gemeinsam mit der Ingenieursvereinigung von Syrakus und mit Unterstützung der CEI, einer der beiden italienischen Normenorganisationen, zu einer KNX Veranstaltung in Syrakus ein. Das Motto hieß „KNX – der Schlüssel zur Zukunft“. Massimo Valerii, Vorsitzender von KNX Italien, machte klar: „Durch die europäische Gesetzgebung zur Energieeffizienz von Gebäuden rücken dezentrale Systeme in Gebäuden in den Vordergrund. KNX erfüllt die Anforderungen der Europäischen Norm EN 15232 und ist die Antwort auf den Bedarf an Gebäuden mit niedrigem Energieverbrauch. Daher wird KNX Italien diese Art von Veranstaltung in verschiedenen italienischen Städten anbieten.“ An diesem Ereignis nahmen über 100 Ingenieure teil. Es wurde betont, warum man KNX Technologie wählen sollte. Die Möglichkeiten, die das



Der KNX Workshop in Syrakus zu Beginn der Präsentation mit dem Titel „Möglichkeiten des KNX Systems“.



KNX System bietet, wurden zuerst erläutert und es wurde gezeigt, wie energieeffiziente Lösungen gemäß der Norm EN 15232 aussehen können. Im zweiten Teil wurde das einzige für KNX Projekte erforderliche Werkzeug, nämlich die ETS, vorgestellt. Die restlichen Präsentationen deckten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten von KNX ab, wie z. B. erneuerbare Energien und KNX, KNX und Beleuchtung und Heizung, intelligente Verbrauchsmessung und Fernsteuerung mit KNX.

Kontaktperson:

Filomena D'Arcangelo

Email: segreteria@konnex.it

Website: www.knx.it

Neu gegründete nationale KNX Gruppe in Japan wird gleich aktiv

Vertreter großer japanischer und internationaler Firmen trafen sich im Februar 2014 zur Gründungsversammlung von KNX Japan.

Alle Mitglieder wussten die Aktivitäten von KNX auf dem japanischen Markt zu schätzen und freuten sich auf die nächsten Schritte.

Vorsitzender wurde Naoki Aihara vom großen japanischen Unternehmen Fujitsu General. Hiroyuki Takahashi von der Firma ABB übernahm den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden.

Sekretär wurde Takayuki Shintani. Als Erstes nahm KNX



Gründungsmitglieder von KNX Japan bei der Gründungsversammlung

Japan an der internationalen Ausstellung „Smart Grid“ in Tokio teil, bei dem KNX schon zum zweiten Mal dabei

war. Als Lösung für nachhaltige Städte erregten der KNX Standard und KNX City viel Interesse auf der Messe. In Ja-



pan hat KNX einen hervorragenden Start an den Tag gelegt, was sich auch in der großen Anzahl der Standbesucher zeigte.

Kontaktperson:

Takayuki Shintani

Email:

takayuki.shintani@itrco.jp

Das Sekretariat von KNX Korea wird jetzt vom koreanischen Elektronikverband betreut

Vor drei Jahren war KNX auf dem koreanischen Markt noch unbekannt. Nach drei Jahren kontinuierlicher Aktivitäten der koreanischen nationalen KNX Gruppe ist KNX jetzt in Korea die beliebteste Technologie auf dem Markt.

Um die wachsende Bedeutung von KNX in Korea hervorzuheben, unterzeichnete KNX jetzt eine Kooperationsvereinbarung mit dem korea-



Kooperationsvereinbarung als neuer Meilenstein für KNX in Korea

nischen Elektronikverband, einem der größten Fachverbände in Korea. Ziel ist es, gemeinsame Veranstaltungen und KNX Schulungen zu organisieren und die Akzeptanz von KNX als nationalen koreanischen Standard zu erreichen.

Diese Kooperation ist für KNX in Korea der nächste wichtige Schritt, der große Auswirkungen auf die Entwicklung in Asien und weltweit haben wird.



Kontaktperson:

Ik-Hwan Seo

Email: info@knx.or.kr

Website: www.knx.or.kr

KNX Luxembourg bei den „myenergy days“ und bei der Light+Building

KNX Luxembourg nahm vom 21. bis 23. März an der Messe „myenergy days“ 2014 teil, einer der wichtigsten Veranstaltungen in Luxemburg für Unternehmen und Organisationen, die sich mit Bauen und Energieeffizienz befassen. Wie üblich bereitete die nationale KNX Gruppe Luxemburg einen KNX Stand vor, der sich auf das Thema Energieeffizienz konzentrierte und den Besuchern Nachrichten zur KNX City anzeigte. Zusätzlich lud KNX Luxembourg in Zusammenarbeit mit der GME, dem luxemburgischen Verband der Großhändler von elektrischen Ausrüstungen sowie der Technischen Oberschule Luxemburg, alle Mitglieder zur Teilnahme an



Besuch der Gruppe am Stand der KNX City bei der Light+Building 2014 in Frankfurt

der Messe Light+Building 2014 ein. Zweck des Besuchs war es, neue KNX Produkte und Lösungen von KNX Mitgliedern

kennenzulernen. Außerdem hieß die internationale KNX Association eine Gruppe von Besuchern von KNX Luxem-



burg am KNX City Stand willkommen, wo Mitarbeiter von KNX die neueste Version von ETS, ETS für Tablet, ETS Apps usw. vorführten. Insgesamt gesehen hat KNX Luxembourg seine Kontakte zu den Mitgliedern vertieft und mit den Schulen auch neue Kontakte gefunden.

Kontaktperson:

Alphonse Massard

Email:

Alphonse.Massard@cnfpc.lu

Website: www.knx.org/national-sites/luxembourg

KNX gehört jetzt der niederländischen Fachorganisation für die Haus- und Gebäudesystemtechnik an

KNX Niederlande hat sich der landesweiten Fachorganisation für die Haus- und Gebäudesystemtechnik angeschlossen. In dieser Interessengruppe sind viele wichtige Marktteilnehmer im Bereich der Haus- und Gebäudesystemtechnik vertreten. Durch diesen Beitritt kann KNX sich selbst in die Diskussion über gemeinsame Ziele einbringen und mitentscheiden, welche Richtung angesteuert werden soll, um den Markt für die Haus- und Gebäudesystemtechnik zu erweitern. Dies wird das wichtigste Projekt für KNX Niederlande in den nächsten Jahren sein. Zu den wichtigen Aktivitäten in



diesem Jahr gehört auch die Teilnahme an der Konferenz „Bits, Bricks & Behaviour“. Diese landesweite Konferenz zum Thema Haus- und Gebäudesystemtechnik findet am 6. November statt und richtet sich überwiegend an Endverbraucher, Investoren und Gebäudeverwaltungen. Ziel ist

es, der Zielgruppe ein besseres Verständnis und Einblicke in die Haus- und Gebäudesystemtechnik zu vermitteln und ihre Bedeutung zu unterstreichen. Unter dem Slogan „Geld verdienen mit Technologie“ wird nicht nur gezeigt werden, warum die Haus- und Gebäudesystemtechnik wichtig ist,



sondern es werden auch viele Funktionen und Teilaspekte dieser Technik erklärt. Am Konferenztage wird es auch eine Präsentation bekannter KNX Projekte geben. Näheres über die Konferenz ist unter www.conferentiegebouw-automatisering.nl zu finden.

Kontaktperson:

Rob Van Mil
 Email: info@knx.nl
 Website: www.knx.nl

KNX Neuseeland arbeitet mit der ECANZ (Verband der Elektrohandwerke in Neuseeland) zusammen

KNX Neuseeland und die ECANZ (Verband der Elektrohandwerke in Neuseeland) wollen gemeinsam auf kompatible Plattformen in der Elektrotechnik hinarbeiten. Zwischen beiden Organisationen gibt es wichtige Synergien. Mitglieder der ECANZ werden sicherlich vom herstellerunabhängigen, offenen KNX Protokoll profitieren, das eine wirklich integrierte Lösung und eine gemeinsame Plattform für die Haus- und Gebäudesystemtechnik bietet.

„ECANZ legt Wert darauf, seinen Mitgliedern die besten Produkte und die beste Technologie nahezubringen, damit sie wiederum ihren Kunden bessere Lösungen anbieten können. Kompatible Plattformen und Produkte nützen unseren Mitgliedern und daher halten wir die Unterstützung des KNX Standards für einen vernünftigen Schritt“ sag-



Ulrich Frerk von KNX Neuseeland (links) und Neville Simpson von ECANZ (rechts)



te der Geschäftsführer Neville Simpson. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir jetzt mit ECANZ zusammenarbeiten“, betonte Ulrich Frerk, Vorsitzender von KNX Neuseeland. Das Angebot untereinander kompatibler KNX Produkte von über 340 Herstellern wächst täglich. Wenn man sich erfolgreiche Projekte wie die Polizeistation von Roturua und den ANZ Tower in Sydney anschaut, erkennt man, wie komplex und vielseitig Elektroinstallationen sein können.“

Kontaktperson:

Ulrich Frerk
 Email: Ulrich@umltd.co.nz
 Website: www.knx.org.nz

Erste KNX City Konferenz in Polen

Die polnische nationale KNX Gruppe lud ein zur ersten KNX City-Konferenz im Warschauer Kamienica-Theater. Über 150 Teilnehmer, unter ihnen vor allem Architekten, erhielten zunächst eine allgemeine Information über KNX. Die Referenten gingen zum Beispiel auf die Internationalisierung und das Wachstum von KNX ein.

Der nächste Teil der Konferenz befasste sich mit dem Thema Energieeffizienz und

mit der Schaffung integrierter Wohnumgebungen, die auch zu nachhaltigeren Städten beitragen können, all dies auf der Grundlage der KNX Technologie. Der Zweck der Veranstaltung lag darin, KNX als Standard in der Haus- und Gebäudesystemtechnik voranzubringen.

Den Besuchern sollte auch gezeigt werden, dass KNX mehr ist als ein System zur Steuerung einzelner Gebäude. Um dies zu verdeutlichen, wurde

demonstriert, dass mit dem KNX Standard einzelne, isolierte KNX Projekte zu Städten verbunden werden können, aus denen langfristig KNX Städte werden können.

Diese Art von Veranstaltungen fördern die Hauptaufgabe der polnischen KNX Association, nämlich das Bewusstsein für KNX zu erhöhen und die Anzahl an Projekten mit KNX Technologie auf dem polnischen Markt zu erhöhen.



Kontaktperson:

Jan Worobiec

Email:

jan.worobiec@schneider-electric.com

Website: www.knxpolska.pl



KNX Fakten und Zahlen wurden von Jan Worobiec, Vorsitzender der nationalen KNX Gruppe Polen vorgestellt



Zuschauer im Forum

KNX Rumänien: Die ersten Schritte

Nach der Gründung von KNX Rumänien im Jahr 2013 wurde die nationale KNX Association offiziell im Februar 2014 bestätigt. Das erste Treffen – die Generalversammlung – fand dann im Pallady-Auditorium statt, einem ganz besonderen Projekt in Bukarest, das mit KNX Technologie ausgerüstet ist. Wie bei Mitgliederversammlungen üblich, wurde gemäß der Geschäftsordnung abgestimmt und ein Vorstand gewählt, der die verschiedenen Ausschüsse ernannte und neue Mitglieder aufnahm. Es gibt bereits 14 Mitglieder. Zusätzlich hat sich KNX Rumänien für 2014 folgende Aktivitäten vorgenommen: Entwicklung der Website www.knx.ro von KNX Rumänien, Erstellung von Infoblättern und Broschüren zu KNX, Teilnahme an der Messe IEAS (International



Mitglieder von KNX Rumänien bei der ersten Generalversammlung



Electric & Automation Show) im September 2014, Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen, in denen sich KNX Rumänien vorstellen wird, um neue Mitglieder zu gewinnen, Vorbereitung technischer Seminare, mit denen KNX bei Fachleuten und Studenten bekannt gemacht und positiv erwähnt werden soll.

All diese Aktivitäten zeigen, dass KNX Rumänien mit vollem Einsatz für KNX dabei ist.

Kontaktperson:

Marian Simtina

Email: marian@amavys.ro

Website: www.knx.ro

KNX Russland bringt KNX innerhalb und außerhalb Russlands voran

Die russische KNX Association nahm am „Bayertreffen“ von KNX Systemintegratoren in Moskau teil. Bei dieser Veranstaltung wurde russischen Systemintegratoren (Firmen und Einzelpersonen) die neuen, 2014 veröffentlichten Produkte und Entwicklungen vorgestellt.

KNX Russland nahm an der Veranstaltung „Smart City Forum“ am 27. Mai teil. Diese richtet sich an Fachleute der Haus- und Gebäudesystemtechnik und soll Trends in der Marktentwicklung aufzeigen. Über 50 Fachleute nahmen daran teil. Zusätzlich arbeiteten die Mitglieder von KNX Russland in Abstimmung mit der Russlandgruppe der Messe Frankfurt das Magazin „Business in Russia“ aus, das in Frankfurt am Main an englischsprachige Leser verteilt wurde. Veröffentlicht und verteilt wurde es bei der Messe Light+Building 2014 an die Aussteller der Hallen 8, 9 und 11. Dies soll helfen, die Entwicklung von KNX in Russland voranzubringen.



Teilnehmer des Bayertreffens



Andrey Golovin, Vorsitzender von KNX Russland und Maria Chufranova, Ausstellungsverantwortliche bei der MIDEXPO bei der Eröffnung des Bayertreffens

Kontaktperson:

Andrey Golovin

Email:

golovin@konnex-russia.ru

Website:

www.konnex-russia.ru

KNX Road Show Südostasien

Vom 10.- 21. Februar 2014 fand in Südostasien die erste von der KNX Association organisierte KNX Roadshow statt. Die Roadshow bereiste die Länder Indonesien, Singapur und Malaysia.

Während des zweitägigen Aufenthaltes erläuterten die KNX Mitglieder und Partner die Vorteile des KNX Standards. Außerdem erklärte man den Herstellern die KNX Technologie für ihre zukünftige Pro-

duktentwicklung. Jede Roadshow endete mit einer KNX Schulung, die durch das örtliche Schulungszentrum des betreffenden Landes abgehalten wurde. Angesichts der positiven Entwicklung in Malay-



sia nutzte man die Roadshow auch zur Gründung des KNX Userclubs Malaysia, dem sich sofort eine große Anzahl von Mitgliedern anschloss. Aufgrund der großen Bemühungen von KNX Südostasien in den vergangenen zwei Jahren hat sich KNX zum Marktführer in dieser Technologie entwickelt. So war es keine Überraschung, dass fast alle Veranstaltungen ausverkauft waren.

Kontaktperson:

Renee Tan

Email: info@knx.asia

Website: www.knx.asia



1. KNX Veranstaltung in Indonesien und Auftakt der KNX Road Show

KNX Spanien arbeitet mit dem Verband FENIE zusammen, um KNX in Spanien voranzubringen



KNX Seminar von KNX Spanien beim Verband ASINEM (Mallorca) mit über 45 Teilnehmern

Zusammen mit mehreren lokalen Verbänden der nationalen Vereinigung der Elektro- und Telekommunikationsinstallateure, FENIE, hat KNX Spanien bereits drei Seminare organisiert. Bei den eintägigen Veranstaltungen hatten die

Teilnehmer Gelegenheit, die Grundlagen von KNX kennenzulernen und etwas darüber zu erfahren, wie KNX in der Gebäudeautomation sowie beim Energiemanagement genutzt werden kann. Beim ersten Seminar im Januar 2013 in Zara-

goza nahmen über 40 Fachleute teil. Zu den Vortragenden gehörten der Sekretär von KNX Spanien, Michael Sartor und der Mitarbeiter des spanischen KNX Mitglieds Hogartec, Enrique Barrera. Bei der zweiten Veranstaltung



im Januar 2014 in Sevilla gab es über 45 Teilnehmer. Die dritte fand ebenfalls im Januar in Mallorca statt. Auch hier gab es über 45 Teilnehmer. Michael Sartor sagte dazu: „Diese Seminare geben Fachleuten aus der Industrie die Chance, aus erster Hand etwas über die tollen Möglichkeiten von KNX zu erfahren. Der Erfolg war erstaunlich und hat uns ermutigt, mit dem Verband FENIE über weitere Veranstaltungen in der zweiten Hälfte von 2014 zu verhandeln.“

Kontaktperson:
Michael Sartor
Email: info@knx.es
Website: www.knx.es

KNX Swiss auf der light+building 2014

KNX Swiss organisierte vom 30. März bis 1. April für seine Mitglieder eine Reise zur Messe „Light & Building“ in Frankfurt. Der Einladung folgten 55 KNX Swiss Mitglieder. „KNX erleben“ war das Motto. Reisebus, Hotel und VIP-Touren auf acht Ständen der KNX Mitglieder standen auf dem Programm. Die KNX Swiss Mitglieder konnten sich dank organisierten VIP-Touren in kleinen Gruppen effizient und ohne Wartezeiten über die Produktneuheiten der verschiedenen Hersteller informieren. Eine Präsentation der ETSS, der Besuch der Zeremonie zur Verleihung des KNX Award, sowie die offizielle Begrüßung der nationalen Gruppe auf dem KNX



city Stand rundeten das Event ab. Am zweiten Tag blieb den Mitgliedern genügend Zeit, die Messe individuell zu besuchen. Der Ausflug wurde bereits zum zweiten Mal durchgeführt und war erneut ein großer Erfolg und das Hotel ist für die L+B 2016 bereits wieder gebucht.

Kontaktperson:
René Senn
Email: knx@knx.ch
Website: www.knx.ch

KNX Großbritannien feiert bei den BCIA Awards

Bei der Preisverleihung für den Industriepreis in der Gebäudesystemtechnik bot der Abend des 8. Mai 2014 für KNX Großbritannien ein besonderes Ereignis. Mit diesem Preis werden besondere Leistungen in der Gebäudesystemtechnik honoriert und KNX Großbritannien hatte diese Veranstaltung seit vielen Jahren unterstützt. Mitglieder der KNX Gruppe des Landes hatten bei diesem Ereignis immer wieder die Gelegenheit zum Netzwerken genutzt und die KNX Idee verbreitet. In diesem Jahr waren zwei Systemintegratoren von KNX Großbritannien für Preise in der Kategorie der unabhängigen Gebäudesystemtechnik und BEMS-Installateure vorgeschlagen: Die Firma KNX Consultants für ihre Installation im Equine Cen-



Mitglieder von KNX Großbritannien bei der Verleihung der BCIA-Preise

tre an der Scottish Borders und Bespoke Automation für eine Installation in der historischen Astor-Scheune. Außerdem wurde das Vorstandsmitglied von KNX Großbritannien Andy Davis von der Firma Siemens zum Ingenieur des Jah-

res gewählt. Die Firma ABB war in der Kategorie der technischen Innovation des Jahres auf der Shortlist für seine Produkte für Comfort Touch and App der Firma Busch-Jaeger. Der Vorsitzende von KNX Großbritannien, Iain Gordon,



sagte dazu: "Für KNX war es insgesamt ein toller Abend. Darüber, dass zwei der Projekte unserer Systemintegratoren ins Finale des Wettbewerbs kamen, haben wir uns sehr gefreut. Unseren Mitgliedern wird dies Ansporn sein, auch bei zukünftigen Veranstaltungen Erfolge zu erzielen. Dies ist auch ein Zeichen dafür, dass KNX sich in Großbritannien im Aufwind befindet."

Email:

admin@knxuk.org

Website: www.knxuk.org

Der weltweite STANDARD für die Haus- und Gebäudesystemtechnik

Downloads: www.knx.org → Downloads → KNX-Flyers



Neue Schulungszentren



CHINA
ABB
KNX Schulungszentrum



ABB hat ein KNX Schulungszentrum in Shanghai eröffnet. Es wird offen sein für alle Ingenieure und Planer, die sich für KNX interessieren. Die Interessenten können an KNX Grundkursen teilnehmen, die mit einem Partner-Zertifikat abgeschlossen werden.

Kontakt: www.abb.com.cn

ECUADOR
AKJANXA-
Schulungszentrum



Das Schulungszentrum AKJANXA ist das erste international anerkannte KNX Schulungszentrum in Ecuador. Seine Hauptaufgaben liegen in der Förderung des KNX Standards in der Region sowie in der Erweiterung des Wissens der Fachleute. In Ecuador werden gerade jetzt Fachleute gebraucht, die den Anforderungen der Energiewende gerecht werden, die skalierbare Lösungen auf den Gebieten Energieeffizienz und „intelligente Wohnräume“, Automatisierung und Steuerung schaffen können und gleichzeitig hohe An-

sprüche an die Sicherheit und die Möglichkeiten zur Fernsteuerung berücksichtigen. Dieses Schulungszentrum verfügt über zertifizierte Experten mit umfangreicher Erfahrung in der Ausbildung und der Umsetzung in KNX Projekten. Diese Erfahrung und Kenntnisse möchten sie an ihre Kursteilnehmer weitergeben und damit zur Entwicklung der Wissensgesellschaft und der technologischen Infrastruktur in ihrer Region beitragen.

Kontakt: www.knxcenterecuador.com

GROSSBRITANNIEN
BEMCO



Die Firma BEMCO, ein führender unabhängiger Großhändler für elektrotechnische Ausrüstungen, hat das erste KNX Schulungszentrum im Herzen von London eröffnet. Das Zentrum ist vorgesehen für die Weiterbildung von Elektrikern, Installateuren, Entwicklern, Architekten und Designern, die hier Kenntnisse über KNX erwerben können. Das Schulungszentrum wird den zertifizierten KNX Grundkurs anbieten sowie eine Reihe von eintägigen Schulungsveranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf KNX Technologie. Zu den behandelten Themen wird Beleuchtungssteuerung, Heizungssteuerung, Zugangssysteme,

Technologie berührungsempfindlicher Bildschirme und Fernsteuerung über Apps für iPad/iPhone/Smartphone gehören. Es können auch kundenspezifische Kurse zusammengestellt werden, für Berater, Designer oder Planer, oder auch technische Workshops für Systemintegratoren. Die Räume können von Herstellern für die Präsentation ihrer neuen Produkte genutzt werden. BEMCO hat acht Filialen in Großbritannien, in denen das Unternehmen auf Anfrage Roadshows und Schulungsangebote anbieten wird.

Kontakt: www.bemco.co.uk

DEUTSCHLAND
Berufskolleg Gladbeck



Das Berufskolleg Gladbeck ist eine öffentliche berufsbildende Schule des Kreises Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen). Derzeit besuchen rund 1500 Schülerinnen und Schüler die Bündelschule, die neben technischen auch kaufmännische und hauswirtschaftliche Bildungsgänge anbietet. Im Rahmen der Elektroniker- und Hauswirtschaftlichen Ausbildung werden seit Jahren KNX Grundlagen vermittelt, die im Rahmen der Gesellenabschlussprüfung starke Re-

levanz besitzen. Des Weiteren wird die Technologie auch im Unterricht der zweijährigen Berufsfachschule für Technik eingesetzt. Um die Schülerinnen und Schüler noch stärker in dem Bereich fördern zu können, sollen sie nun die Möglichkeit erhalten, an dem Berufskolleg den KNX Grundkurs zu absolvieren und die Zertifikatsprüfung abzulegen.

Kontakt: www.berufskolleg-gladbeck.de

ÖSTERREICH Berufsschule 5 Linz



Unsere Aktivitäten an der Berufsschule Linz 5, in Bezug auf die KNX Technologie, erstreckt sich vom Planen bzw. Projektieren einer KNX Anlage mit unseren Lehrlingen aus dem Bereich Konstrukteur, bis hin zur Programmierung und Inbetriebnahme von KNX Geräten. Lehrlinge aus dem Bereich Gebäudetechnik werden in Bezug auf KNX mit Schwerpunkten der Diagnose und Fehlersuche in KNX Anlagen geschult, damit die angehenden Elektrofachleute kompetent eine KNX Anlage installieren, programmieren und in Betrieb nehmen können. Weiter bieten

wir an der Berufsschule Linz 5 eine weiterführende Ausbildung mit dem Schwerpunkt Gebäudeleittechnik an. In diesem weiterführenden Modul werden in fünf Wochen fast ausschließlich KNX Übungen und Lehrinhalte zu KNX Technologie durchgeführt. Wer ein KNX Zertifikat erlangen möchte, hat die Möglichkeit sich an der „BS Linz 5“ über Abendkurse die Grundkurschulung zu besuchen und eine Prüfung für das Grundkurszertifikat abzulegen.

Kontakt: www.bs-linz5.ac.at/impressum.html

INDIEN Bitscraft Integration Service (BIS)



Das Schulungszentrum der Firma Bitscraft Integration Service (BIS) liegt strategisch günstig im indischen „Silicon Valley“ in Bangalore und widmet sich der Schulung und Entwicklung begabter junger Ingenieure in der zukunftssicheren KNX Technologie. Für das Jahr 2014 sind mindestens vier KNX Grundkurse geplant (Winter, Sommer, Monsunzeit, Frühling). Der Schulungsleiter verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Haus- und Gebäudeautomation und auch der Industrieautomation, die den neuen KNX Systemintegratoren sicherlich zu Gute kommen werden. Der Schwerpunkt von BIS liegt im Bereich integrierter Lösun-

gen für moderne „intelligente Gebäude“, Industrieanwendungen sowie intelligenter Wohngebäude. Zu den Arbeitsgebieten des Unternehmens gehören Planung, Projektausführung, Durchführung von Kundenprojekten und Schulungen. BIS betreut seine Kunden auch weiter im Rahmen von jährlichen Wartungsverträgen. Zu den weiteren Aktivitäten von BIS gehören Unterstützung für den Umweltschutz, „Grüne“ Nachhaltigkeitsinitiativen, Sicherheitsschulungen und die Organisation von Seminaren.

Kontakt: bitscraft_integration@hotmail.com

ITALIEN KNX Schulungszentrum von Building Intelligence Group



Die Firma Building Intelligence Group bewegt sich seit 2006 in der Welt von KNX. Ihre Eigentümer haben über 10 Jahre Erfahrung in der Haus- und Gebäudeautomation. BIG hat seit seiner Gründung eine Vielzahl von Projekten unterschiedlicher Größe und Komplexität durchgeführt. Im Jahr 2011 gewann das Unternehmen den KNX Italy Award in der Kategorie „Bestes italienisches Projekt“. BIG ist gleichzeitig KNX Schulungszentrum und Systemintegrator. Außerdem entwickelt BIG Software. Zu den Softwareprodukten gehört

„BIG Studio“, eine Software, die zur Verwaltung komplexer KNX Projekte verwendet wird. Die Firma hat sich zum Ziel gesetzt, vielen Menschen die KNX Technologie nahe zu bringen und ihnen die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu vermitteln, die sie für die Installation, Programmierung und Verbesserung von KNX Projekten benötigen. Kursteilnehmer, die einen KNX Grundkurs abgeschlossen haben, werden KNX Partner.

Kontakt: www.bigsrl.it

ITALIEN Cnos-Fap Sesto San Giovanni



Das Bildungsangebot von CNOS-FAP wurde nach dem Vorbild von Don Bosco eingerichtet: Seine Klugheit, und praktische Gewandtheit sowie seine ausgeprägte Spiritualität brachten ihn dazu, ein System des Lernens zu entwickeln, das den ganzen Menschen mit Körper, Herz, Geist und Seele umfassen soll. Diese Lernumgebung ermutigt alle Teilnehmer dazu, ihr Bestes zu geben. Auf diese Weise entwickeln die Lernenden mehr Verantwortung und nehmen eine Haltung ein, in der sie das Gute, Wahre und Schöne für ihr Leben wählen.

Die Gebäude sind so eingerichtet, dass sie für Lehrende und Lernende so angenehm wie möglich sind. Alle arbeiten wie eine Familie zusammen und garantieren so sichere, saubere und aufgeräumte Arbeitsplätze. Die Gebäude verfügen über Aufzüge oder Rampen und sind so barrierefrei. Die Klassenräume, Labors, Büros und die Kantine befinden sich in vier verschiedenen Gebäuden und werden für den Unterricht sowie für andere Aktivitäten verwendet.

Kontakt: www.cnosfap.lombardia.it

DEUTSCHLAND
DMS AG Ditzingen

DMS

Digitale Mess- und Steuersysteme AG

Die Schwerpunkte des mittelständischen Technologie- und Dienstleistungsunternehmens liegen in der Gebäude-, Fabrik-, und Prozessautomation. Das Unternehmen wurde 1981 in Gerlingen gegründet und unterhält mittlerweile neben vier deutschen Standorten eine Niederlassung im chinesischen Suzhou. Die Kernkompetenz der DMS AG ist es, qualitativ hoch stehende, intelligente, individuelle Automationslösungen zu entwickeln. Möglich ist dies durch das umfangreiche Prozess- und Bran-

chenwissen, die langjährige Erfahrung in der integrierten Gebäudeautomation und durch intensive Entwicklungsarbeit. Dabei erstreckt sich die Lösungskompetenz auf alle Felder der Regelungstechnik. Besonders Know-How steckt in der Erarbeitung von Automationslösungen für Gebäude, in denen auch unter schwierigen Umgebungsbedingungen höchste Ansprüche an Qualität und Zuverlässigkeit gestellt werden.

Kontakt: www.dms-ag.de

SPANIEN
Escuela Politécnica Superior de Sevilla



Die Abteilung elektronische Technologien (Tecnología Electrónica) an der Universität von Sevilla befindet sich in der „ESCUELA POLITÉCNICA SUPERIOR“. Die Abteilung verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung elektronischer Systeme, Kommunikationssoftware sowie spezieller Soft- und Hardware für industrielle Prozesse und für die Haus- und Gebäudeautomation. Die Abteilung ist daran interessiert, Schulungen

in KNX Technologie, KNX Produktentwicklung sowie technischem Kundendienst anzubieten. Sie verfügt über einen soliden Erfahrungsschatz bei der Entwicklung von Gateways, OPC-Systemen, Integration mit anderen Protokollen und Visualisierungssoftware für Industrie-PC und Industriecomputer sowie Embedded-Systemen.

Kontakt: www.eps.us.es

ITALIEN
Fenice-Park für grüne Energie – KNX



Fenice wurde mit dem Ziel gegründet, unterschiedliche Ziele auf effiziente Weise miteinander zu vereinbaren: Zum Einen geht es darum, in einem von Wettbewerb geprägten industriellen Umfeld mit Schulungen nachhaltige Wirkungen zu erzielen. Zum Anderen soll eine kulturelle Wirkung erzielt werden, die es erlaubt, neue produktive Arbeitshaltungen mit einem verantwortlichen Konsumverhalten zu verbinden. Der Schwerpunkt bestand darin, auf innovative Weise einen größtmöglichen Personenkreis zu erreichen. Die Einrichtung soll einen offenen Ort darstellen, an dem auf interaktive Weise soziales Lernen möglich ist. Die Teilnehmer sollen dabei

unterstützt werden, Wissen und Fertigkeiten anzuwenden und in ihrem Arbeitsumfeld umzusetzen. Man geht neue Wege und erreicht durch neue Methoden die Menschen für Information und Bewußtseinsbildung, den Unternehmer mit Experten, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und die Mitarbeiter durch Schulungen. Für Fenice war die Schaffung einer Atmosphäre der motivierten Zusammenarbeit verschiedener Akteure aus Industrie, öffentlicher Verwaltung und Einrichtungen des „Dritten Sektors“ derselben geografischen Region von großer strategischer Bedeutung.

Kontakt: www.fondazionefenice.it

DEUTSCHLAND
Handwerkskammer Potsdam



Das Zentrum für Gewerbeförderung Götz – Bildungszentrum der Handwerkskammer Potsdam – hat im März 2014 seinen ersten zertifizierten KNX Grundkurs durchgeführt. Als größte und modernste Bildungsstätte des Handwerks in der Region bietet sie ideale Bedingungen für die Aus- und Fortbildung von Gesellen, Meistern, Betriebswirten oder Gebäudeenergieberatern. Die KNX Technologie ist seit Jahren Bestandteil der Meisterausbildung im Elektroh Handwerk. Auf verstärkte Nachfrage auch Zertifikatskurse absolvieren zu kön-

nen, haben wir unseren erfahrenen Ausbilder / Dozenten nochmals geschult, neueste Technik angeschafft und starten vorerst mit zwei zertifizierten Grundkursen im Jahr, die ab 2015 durch Aufbaukurse ergänzt werden. Damit haben Brandenburger Unternehmen die Möglichkeit, ohne größere Fahrwege zu absolvieren, offiziell KNX Partner zu werden und damit die KNX Technologie beim Endverbraucher professionell einzurichten.

Kontakt: www.hwk-potsdam.de

DEUTSCHLAND
Hochschule Mittweida



Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung zur Licht- und Gebäudesystemtechnik werden am Institut für Technologie- und Wissenstransfer Mittweida (ITWM) der Hochschule Mittweida die Studenten mit den neuesten Trends auf dem Gebiet energieeffizienter, intelligenter Gebäudetechnik vertraut gemacht. Ein solides Grundwissen der Gebäudesystemtechnik erlangen die Kursteilnehmer zur KNX Hardware und deren Programmierung. Darüber hinaus beschäftigt sich die Lehrveranstaltung mit dem Thema Lichttechnik, was wesent-

lich zum besseren Verständnis der Problematik Lichtsteuerung und -regelung beiträgt. Praktische Fähigkeiten im Umgang mit KNX werden durch problemorientierte, wirklichkeitsnahe Versuche erzielt und in Form von Belegarbeiten gefestigt. Die Themen der Abschlussarbeiten sind häufig Bestandteil von Kooperationsleistungen mit den Firmen ABB STOTZ-KONTAKT und Alexander Maier GmbH.

Kontakt: knx-itwm@hs-mittweida.de

LITAUEN

JUNG-Akademie Vilnius



JUNG Vilnius ist eine Niederlassung der Albrecht Jung GmbH & Co. und dient als Logistikzentrum und Schulungszentrum u.a. für die Staaten der früheren Sowjetunion (Litauen, Lettland, Estland, Russland, Ukraine, Weißrussland, Kaukasusregion, Moldawien, Usbekistan und Kirgisistan) sowie Polen. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehören: Vertrieb, Marketing, Logistik, Schulung, Beratung, Kundendienst und Seminare. JUNG Vilnius verfügt über einige der besten Schulungs- und Vorführräume des Baltikums. Zu den wichtigsten Aktivi-

täten in Vilnius gehören: KNX Grund- und Fortgeschrittenenurse sowie Produktschulungen, Seminare für Architekten, Planer, Designer, Elektriker, Installationsbetriebe, Vertriebsmitarbeiter und Unternehmer. Die meisten KNX Produkte sind vorrätig, wodurch praktische Schulungen effizient durchgeführt werden können. Die Partner von JUNG Vilnius haben bei Projekten ein hohes Kompetenzniveau bewiesen, von denen einige bereits von der KNX Association für Preise nominiert wurden.

Kontakt: www.jung.lt

JAPAN

Kinden Corporation



Die Kinden Corporation ist eine der besten Engineeringfirmen für integrierte Systeme in Japan, aktiv in vielen Geschäftsbereichen, wie z. B. Übertragung und Verteilung elektrischer ENX, Kontrollwarten für Anlagen, Produkte der Information und Kommunikation, Klima- und Rohranlagen, Systeme der Innenausstattung wie Deckensysteme, Systeme zur Energieeinsparung und -optimierung usw.. Die Firma operiert auch in anderen Ländern. Es gibt jetzt mit der Eröff-

nung des Kinden-Schulungszentrum das erste von KNX zertifizierte Schulungszentrum in Japan, das ein Herzstück der Ausbildung ist und helfen soll, das Wissen über den weltweiten Standard KNX nahezubringen. Dadurch soll Kinden in die Lage versetzt werden, sich mit Herstellern in Verbindung zu setzen, KNX anzubieten und so die Ansprüche der einzelnen japanischen Kunden zu erfüllen.

Kontakt: www.kinden.co.jp

JORDANIEN

Noor ala Noor



Das KNX Schulungszentrum Noor ala Noor ist das erste Zentrum in Jordanien, das sich mit KNX befasst und das Ziel verfolgt, KNX Grundkurse anzubieten. Zielgruppe sind Mitarbeiter von Vertrieb und Marketing, sowie Mitarbeiter aus Planung, Testabteilung und Abteilung für Auftragsarbeiten sowie "Green Building" Experten für Nachhaltigkeit im Bau. Die Produktpalette beinhaltet Geräte zur Energieüberwachung, Beleuchtungssteuerung, Steuerung für Jalousien und Rollläden, Sicherheit, Klimasteuerung (HKL), Präsenz- und Bewegungsmelder sowie audiovisuelle Steuerun-

gen. Die Standardtechnologie von KNX kann bei der Umsetzung verschiedener Strategien, die bei offiziellen Schulungen zu LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) gelehrt werden, von großem Nutzen sein. KNX Lösungen helfen die Zielsetzungen einer LEED Zertifizierung zu erreichen. Das Schulungszentrum Noor ala Noor wird jährlich vier KNX Grundkurse anbieten und bis zu 16 Fachleute zertifizieren.

Kontakt: nidal@nooralanoor.net

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Total Automation



Das Schulungszentrum TOTAL AUTOMATION organisiert zertifizierte KNX Grundkurse in der Haus- und Gebäudeautomation in Dubai. Seit über 15 Jahren werden hochwertige KNX Lösungen angeboten. Im fünf-tägigen Kurs lernen die Teilnehmer Planung, Installation und Ausführung der Aufträge mit KNX und erhalten ein tiefgehendes Verständnis für das System. Gelehrt werden die Kurse von zertifizierten KNX Trainern mit über zehn Jahren praktischer Erfahrung. Das Schulungszentrum ist nach neuestem

Stand der Technik ausgerüstet und garantiert den Teilnehmern eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Es können kundenspezifische Kurse mit den Themen Visualisierung, Energiemanagement, Integration mit anderen Systemen und Geräten der Haus- und Gebäudeautomation usw. angeboten werden. Nach Abschluss des Kurses verfügen die Teilnehmer über die Kenntnisse, um KNX Projekte professionell und gewinnbringend umzusetzen.

Kontakt: www.tacdubai.com

JAPAN

TÜV Rheinland Japan Ltd.



TÜV Rheinland Japan Ltd. ist seit 1978 in Japan aktiv und errichtete 2005 das Global Technology Assessment Center (GTAC). Unter einem Dach gibt es eine Vielzahl von Prüfeinrichtungen, die den Anforderungen der Hersteller nach Konformitätsprüfung für eine gesteigerte Marktakzeptanz Rechnung tragen. Viele Industriezweige profitieren davon. Dazu gehören Unterhaltungselektronik, Büroausrüstungen, medizinische Geräte, Automobil-Zulieferer u.v.m.. Die qualifizierten Prüfteams liefern erstklassige Dienstleistungen, von denen

viele individuell akkreditiert sind. Das Zentrum hat eine Zulassung für den Test von WLAN (WiFi) und anderen Protokollen, es verfügt über Einrichtungen zum Prüfen elektromagnetischer Verträglichkeit, Prüfung von Photovoltaik-Funktionen, Netzanbindung u. v. m.. Erfolg und Sicherheit der Kunden und deren Kunden liegen den Mitarbeitern am Herzen. Sie sind bereit, zügig auf die schnellen Veränderungen des globalen Markts zu reagieren.

Kontakt: www.tuv.com/en/japan/home.jsp



Neue Scientific Partners



FRANKREICH Commissariat à l'énergie atomique et aux énergies alternatives



CEA-LETI ist das Labor für Elektronik und Informationstechnik und wird von der „Direction de la Recherche Technologique“ bei der CEA betrieben. Seine Aufgabe liegt vor allem darin, Firmen dabei zu helfen, mit technischen Innovationen ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und ihr technisches Know-How an die Industrie weiterzugeben. CEA-LETI ist eine der großen Einrichtungen innerhalb des Innovationszentrums für Mikro- und Nanotechnologien MINATEC und verfügt über Gebäude mit 8.000 Quadratmetern Fläche, die auf dem neuesten Stand sind und Ausrüstungen im Wert von 160 Millionen Euro. Zurzeit sind dort etwa 1600

Mitarbeiter beschäftigt, u. a. von CEA und 100 von Partnern aus der Industrie. CEA verfügt über wichtige Patente und hat im letzten Jahr über 200 Patentanträge gestellt sowie 700 Publikationen veröffentlicht.

CEA-LETI hat sechs Abteilungen, die sich mit den Gebieten Halbleitertechnik, Mikroelektronik, Mikrosysteme, Optoelektronik, Entwicklung von Systemen und Sensoren, Telekommunikation, intelligente Umgebungen sowie Biotechnologien und Gesundheitsanwendungen beschäftigen.

Kontakt: mathieu.gallissot@cea.fr

SPANIEN IMDEA Energy Institute



Das IMDEA Energy Institute ist ein gemeinnütziges Forschungszentrum in Móstoles bei Madrid, das sich mit verschiedenen Themen beschäftigt, die mit Energie zu tun haben. Dazu gehören die intelligente bedarfsgerechte Steuerung der Stromnachfrage, Energiesysteme mit verbessertem Wirkungsgrad und Energiespeicherung in Verbindung mit erneuerbaren Energien.

Die Abteilung elektrische Systeme stellte vor Kurzem ein Demonstrationsprojekt der Haus- und Gebäudeautomation im Labormaßstab vor, in dem die Integration verschiedener KNX Geräte in der Messung und Steuerung demonstriert wird.

Die Themen Energiespeicherung und erneuerbare Energiequellen wie Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen spielen darin eine Rolle. Das System soll verwendet werden, um Vergleichsdaten zu gewinnen, mit denen sich verschiedene Strategien zur Energieverwaltung im Hinblick auf ihre erwartete Leistung vergleichen lassen. Bei der Entwicklung von Steuer- Algorithmen für die Haus- und Gebäudeautomation wird besonderer Wert auf die Energieeffizienz und die Möglichkeiten zur Integration erneuerbarer Energiequellen gelegt.

Kontakt: contacto.energia@imdea.org

SCHWEDEN School of Engineering, Universität Jonköping



JÖNKÖPING UNIVERSITY

Die School of Engineering an der Universität Jonköping bildet in Embedded Systems aus. Als Teil der verschiedenen Kommunikationsvorlesungen spielt dies eine wichtige Rolle im gesamten Kompetenzprofil der Studenten. Aufgrund der zunehmenden Popularität von KNX wird die Abteilung jetzt Laborunterricht in KNX Systemen anbieten und KNX im Zusammenhang mit dem Thema Haus- und Gebäudeautomation besprechen. Au-

ßerdem hat die Universität ein Programm zum Thema Beleuchtung im architektonischen Kontext, bei dem KNX von besonderem Interesse für Steuerungen ist. Dies ist insbesondere deshalb interessant, weil die Marktführer für Planung und Produktion von Beleuchtungssystemen ihre Firmensitze in nächster Nähe von Jonköping haben.

Kontakt: anders.arvidsson@jth.hj.se

GRIECHENLAND
Nationale Technische
Universität Athen



National Technical
University of Athens

Das Beleuchtungslabor der Nationalen Technischen Universität Athen beschäftigt sich mit: Ausbildung von Studenten auf dem Gebiet der Beleuchtungstechnik (Kurse „Beleuchtungstechnik“, „Rationelle Energienutzung in Gebäuden (aktive und passive Systeme)“, „Installation und Netzwerke“) • Schulung von Ingenieuren in der Beleuchtungstechnik • Photometrischen Tests von Lampen, Leuchtkörpern, Signaleinrichtungen, Anzeigen usw. • Rationelle Energienutzung von Beleuchtungssystemen in Innenräumen und Außenbereichen (Gebäuden, Straßen) und Energie-Management-Systeme. • Beleuchtungssteuerung (über lichtempfindliche Sensoren,

Vorschaltgeräte, Dimmer) für die Tageslichtnutzung • Kamerasysteme zur Überwachung des Beleuchtungszustands • Entwicklung von Leuchtkörpern (optische Teile, Steuerungen) • Messung der Beleuchtungssituation von Straßen und in Tunneln mit Überwachungskameras auf fahrenden Fahrzeugen • Energie-Audits von installierten Beleuchtungssystemen • Minimierung der Lichtverschmutzung durch Beleuchtung im Außenbereich • Chaos-Phänomene in den Stromversorgungen von Lampen • Harmonie und hochwertige Energieversorgung für Beleuchtungssysteme

Kontakt: fvf@central.ntua.gr

ARGENTINIEN
Universidad Tecnológica
Nacional



Die Nationale Technische Universität ist eine der drei größten Universitäten des Landes. Die Fakultät in der Region Santa Fe besteht seit 1953, zusammen mit fünf anderen Fakultäten, die seit der Gründung dabei waren. Mit den Produktionsbetrieben der Küstenregion sowie der ganzen technischen Community unterhält die Fakultät enge Beziehungen, die sich auch im Transfer technologischer Forschung in der realen Wirtschaft ausdrückt. Heute ist sie ein Kompetenzzentrum für die Ausbildung von Ingenieuren und bereitet sie auf eine Laufbahn in den Gebieten Bauingenieurwesen, Elektrome-

chanik, Elektrotechnik, Industrie und Informationssysteme vor. Die Universität hat etwa 3.000 Studenten, 430 Lehrer und 144 Forschungsmitarbeiter. Zurzeit werden Schulungen von Fachleuten (auf nationaler und internationaler Ebene) in den Bereichen „Domotik“ und „intelligente Gebäude“ durchgeführt. Diese finden als Fernunterricht statt, bei dem Lehrer mit Expertenwissen und Labors, die mit verschiedenen Technologien ausgestattet sind, zur Verfügung stehen.

Kontakt:
ciencia_y_tecnologia@frsf.utn.edu.ar

WERDEN SIE EIN KNX WISSENSCHAFTLICHER PARTNER

ALS KNX WISSENSCHAFTLICHER PARTNER GENIEßEN SIE FOLGENDE VORTEILE

- ✓ Auflistung auf der KNX Webseite als KNX Wissenschaftlicher Partner
 - ✓ Zugang zu den KNX Spezifikationen
- ✓ Kostenlose ETS und andere Softwarelizenzen für Ihre Arbeitsstätte
 - ✓ Kostenlose Proben von KNX Systemkomponenten
 - ✓ Zugang zum KNX FTP Server
 - ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/
 → Community → Wissenschaftlicher Partner





Professionals – Lehrer und Schüler im Wechsel

Die Organisatoren des Treffens des KNX Professionals Deutschland e.V. hatten nach Tiengen am Hochrhein (Süd-schwarzwaldes) eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm war geplant, wie z. B. der Besuch des ältesten der zwölf Flußkraftwerke Europas (1894 erbaut) in Rheinfelden, das von 2003 bis 2010 zu einem modernen Wasserkraftwerk umgestaltet wurde. Der Systemintegrator Max Böck (Mitglied bei den KNX Professionals) hat bei diesem Projekt die Planung der Beleuchtungstechnik vorgenommen. Die Anlage erstreckt sich bis zu sechs Etagen unter der Erde, deshalb waren Sicherheitsbeleuchtungen notwendig. Das Treffen diente der Weiterbildung und so gab es im weiteren Verlauf Fachvorträge zur ETS5. Der Referent André Hänel – bei der KNX Association



Bildunterschrift: Das Sommertreffen des KNX Professionals e.V. in Tiengen (Schwarzwald)

in Brüssel für den Bereich System und Tool zuständig – hatte sich auf Fragen wie z. B. „Was ist neu an der ETS5?“ oder „Warum gibt es die neue ETS?“ vorbereitet. An Lifebeispielen konnte man einige Punkte verfolgen, wie z. B. „Erweiterte Pa-

rametervorschau bei multiselektiven Geräten. Den Ausführungen folgte der Vortrag von Rainer Bülskämper (Data Design System GmbH), ein Unternehmen welches CAD-Projektierungssoftware für Elektrotechnik, Sanitär-,



Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Photovoltaikanlagen anbietet. Er stellte die Software anhand der Themen Planen, Berechnen, Simulieren und Dokumentieren mit ETS vor. Abschließend fand die Mitgliederversammlung statt, bei der vier neue Anwärter aufgenommen wurden.

Kontaktperson:
Dirk Müller
Email:
info@knx-professionals.de
Web:
www.knx-professionals.de

KNX User Gruppe Hongkong nimmt zum ersten Mal an der „Build4Asia“ teil

Vom 7. bis 9. Mai hatte die KNX User Group Hongkong das erste Mal auf der „Build4Asia“, der regionalen Leitmesse für Bautechnologie, ausgestellt. Nach der Gründung der KNX User Gruppe Hongkong im Oktober 2013 haben die Mitgliedsunternehmen Suffice, GVS, HDL und JUNG Hongkong in einem KNX Gemeinschaftsstand ihre neuesten KNX Entwicklungen einem großen Publikum vorgestellt. Auf dem Stand gab es nicht nur allgemeine Informationen über KNX Installationen, sondern auch einen Einblick in das Konzept „KNX City“. Dies stieß auf



Auf dem Messestand von KNX Hongkong auf der „Build4Asia“ gab es immer etwas zu tun.



große Resonanz und wurde als zukunftssicherer Schritt in die richtige Richtung gesehen. Weitere Werbeveranstaltungen für KNX in Hongkong sind in Planung, also – seien Sie gespannt!

Kontaktperson: Sharon Li
Email: Sharon.Li@tuv.com

KNX Professionals Polen konsolidiert die Marktposition von KNX in Osteuropa

Am 28. März wurde die polnische KNX Professionals Gruppe in Zalesie Górne gegründet. Das Ziel dieser neuen Organisation mit dem Namen „KNX Professionals Polska“, besteht darin, als Plattform für diejenigen zu fungieren, die sich in der KNX Welt miteinander über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

Die Gruppe besteht aus Firmen, die als Systemintegratoren arbeiten und auch über ein offizielles KNX Schulungszentrum verfügt. Die insgesamt 13 aktiven Experten von KNX Professionals Polska sind bereits dabei, Aktivitäten der Gruppe vorzubereiten. Die Gruppe „KNX Professionals Polska“ wird in Polen als unabhängiger Verband gemäß polnischem Recht eingetragen. Auf der Gründungssitzung wurde von den Mitgliedern die Satzung genehmigt und der Vor-



Das offizielle Gründungsprotokoll von KNX Professionals Polen



stand gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus:

- Andrzej Stachno – Vorsitzender
- Adam Dziedzicki – Stellvertretender Vorsitzender
- Tomasz Janecki – Sekretär KNX Polska und KNX Professional Polska werden eng zusammenarbeiten und verschiedene Aktivitäten gemeinsam organisieren. Für den Anfang wird KNX National Polska dem neuen Verband KNX Professionals helfend zur Seite stehen.

Kontaktperson:

Andrzej Stachno
Email: info@knxpolaska.org
Website:
www.knxprofessionals.pl

Neue Zeiten für die spanischen KNX Professionals

Seit Januar 2012 arbeiten die nationale KNX Gruppe Spanien und KNX Professionals Spanien zusammen bei der Organisation von Aktivitäten und Veranstaltungen. Dann folgte die Entscheidung der beiden Verbände, sich in einem Verband zusammenzuschließen. Im Januar 2014 wurden dann auch die spanischen KNX Professionals Mitglieder der nationalen KNX Gruppe Spanien. Dieser Zusammenschluss hat für die Mitglieder der spanischen KNX Professionals Gruppe besondere Vorteile, z. B. auf sie zugeschnittene Tagungen für Systemintegratoren, spezielle technische Workshops, eine Online-Plattform, usw.

Dieser Zusammenschluss wird das Wachstum der KNX Community aus Integratoren und Installateuren weiter



Foto: Archiv

vorantreiben und dafür sorgen, dass sie sich im Markt als Hauptakteure für Projekte positionieren, bei denen es um die Planung, Programmierung, Installation, Umsetzung und Wartung von Haus- und Ge-

bäudesystemtechnik geht. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Michael Sartor, den Sekretär von KNX Spanien.



Kontaktperson:

Michael Sartor
Email:
michael.sartor@knx.es

KNX Userclub Kuwait unterzeichnet Kooperationsvertrag mit der Kuwait Society of Engineers

Nach der Gründung von KNX Kuwait im Oktober 2013, wurde das nachhaltige Wachstum von KNX in Angriff genommen.

Neben der Organisation von Tagungen und Schulungen hat der KNX Userclub Kuwait ein Kooperationsabkommen mit dem Verband der kuwaitischen Ingenieure, der Kuwait Society of Engineers, einem Verband der Elektroingenieure, abgeschlossen.



Die Zusammenarbeit zwischen KNX Kuwait und der Kuwait Society of Engineers verspricht eine glänzende Zukunft.

Da sie viele gemeinsame Ziele verfolgen nützt dieses Abkommen beiden Partnern und so ist KNX Kuwait jetzt auf dem Weg zur bekanntesten Vereinigung für Haus- und Gebäudesystemtechnik in Kuwait zu werden.

Weitere Veranstaltungen und Schulungen sind angekündigt und versprechen eine große Zukunft für KNX in Kuwait und der gesamten Golfregion.



Kontaktperson:

Yousef B Almutairi

Email:

yb.almutairi@paaet.edu.kw

KNX zum ersten Mal Bestandteil der Worldskills Malaysia Competition

Am 20. Februar, auf der letzten Station der KNX Road Show Südostasien haben die KNX Association und KNX South East Asia den KNX Malaysia Userclub gegründet. Die malaysische Community hat diese öffentliche Grün-

dungssitzung mehr als begrüßt und über 10 Firmen sind dem Userclub sofort beigetreten. Der Sprecher der neuen Gruppe ist GP Chandran, zertifizierter KNX Trainer beim KNX Skills Development Centre. Die erste Aktivität

des KNX Userclub Malaysia bestand in der Mitwirkung am Wettbewerb Worldskills Malaysia Competition, vorher bekannt als Malaysia Skills Competition. Der Wettbewerb richtet sich an Teilnehmer unter 21 Jahren, welche



ihr Können vier Tage lang in 23 Bereichen zeigen müssen. Die KNX Technologie war zum ersten Mal Teil der Aufgaben, und zwar im Bereich elektrische Installationen.

Gewinner waren Muhamad Hafiz Bin Rohani (Goldmedaille), Muhd Nur Amin B Abd Kholin (Silbermedaille), Ku Siti Khadijah Binti Ku Pera (Bronzemedaille).

Die Gewinner erhielten die Medaillen und das Preisgeld aus der Hand des malaysischen Premierminister Najib Razak.



Eine der Arbeitsplätze des Wettbewerbs Worldskills Malaysia Competition.

Kontaktperson:

GP Chandran

Email:

gpchand@zmc.net.my

Einfache Steuerungen und eine große Bandbreite von Visualisierungen

Die Interaktion zwischen KNX und Visualisierung wurde von den KNX Professionals auf ihrer Thementagung am 24. Juni diskutiert. Hierbei standen nicht nur praktische Informationen im Fokus, sondern auch visionäre Ideen und Inspirationen. Die Veranstaltung wurde außerdem mit einem beliebten Highlight abgerundet: der Sneak Preview oder "Vorpremiere", der neuen ETS5 Software, die ab Oktober 2014 erhältlich sein wird.

Die Visualisierung ist zweifellos das attraktivste Merkmal der KNX Haus- und Gebäudesystemtechnik. Anhand von griffigem Bildmaterial wissen die KNX Professionals genau, wie sie Endverbraucher für die Haus- und Gebäudesystemtechnik gewinnen können. Angesichts der wachsenden Auswahl an Visualisierungen und dem großen Freiraum an kreativen Gestaltungsmöglichkeiten stehen ihnen jetzt alle Wege offen, sich von ihren Wettbewerbern abzuheben. Obwohl die technischen Möglichkeiten praktisch unbegrenzt sind, sollte man sich doch immer vom Prinzip leiten lassen, das anzubieten, was sich der Endverbraucher vorstellt. Denn diese wollen vor allem leicht verständliche und einfach zu bedienende Systeme. Und darin lag auch der Schwerpunkt der Diskussionen und die Hauptaussage dieser Tagung. Ein ausführlicher Bericht über diese Veranstaltung sowie die Vorträge sind verfügbar auf: www.knx-professionals.nl/Bijeenkomst/Info/44.



Am Nachmittag gab es ausreichend Gelegenheit zum "speed dating" mit Herstellern welche die ganze Bandbreite der verschiedensten Visualisierungen anbieten.



Networking ist fester Bestandteil der niederländischen KNX Professionals Tagung, die dreimal im Jahr stattfindet.

Kontaktperson:

Ineke van Erp

Email: info@knx.nl

Website:

www.knx-professionals.nl

KNX auf internationalen Konferenzen und Messen

Portugal

KNX Konferenz für Schulungszentren in Lissabon

Über 50 Teilnehmer aus verschiedenen Schulungszentren waren aus der ganzen Welt (u. a. Libanon, Israel, Brasilien, Indien und vielen europäischen Ländern) angereist und verfolgten aufmerksam die Vorträge der KNX Association. Ufuk Unal informierte die Schulungszentren über die neuesten Änderungen bei den Anforderungen an Schulungszentren und über die neuesten Schulungsunterlagen. Die zertifizierten KNX Schulungszentren erfuhren,



Ufuk Unal bei seinem Vortrag während der KNX Konferenz für Schulungszentren

was es hinsichtlich der aktuellen Zahlen und Fakten gibt. André Hänel stellte die Neuigkeiten bei ETS5 von A bis Z vor und die Vertreter der Schulungszentren hatten dann den ganzen Tag über genügend Zeit, als erste KNX Community, außer den KNX Herstellern, die ETS5 Beta Version auszuprobieren. Die ETS5 wurde von den Schulungszentren sehr positiv aufgenommen.

Kontakt: info@knx.org

China

KNX City auf der UrbanTec Asia Konferenz in Peking

Der Schwerpunkt der UrbanTec Asia Konferenz vom 29. bis 30. Mai lag auf Technologien und Dienstleistungen für Smart Cities und ein lebenswertes städtisches Umfeld, insbesondere was Megastädte betrifft. Das Ziel besteht darin, für Stadtentwickler, Regierungen, führende Anbieter von Diensten und Experten eine Plattform zu schaffen, auf der sie sich austauschen und vernetzen können. Besonders bei dem Global Smart City Dialogue entwickelte sich eine äußerst lebhaft Diskussion



KNX City wurde während des „Global Smart City Dialogue“ erfolgreich vorgestellt.

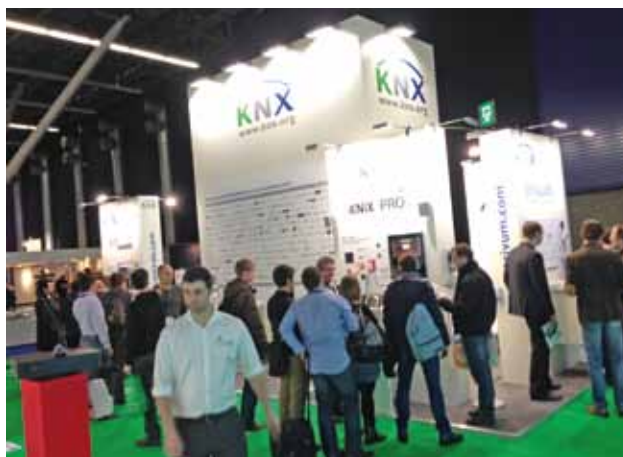
zwischen den Teilnehmern und den Vortragenden, insbesondere zum Thema Umwelt und politische Aspekte in Megastädten. Während dieses Dialogs präsentierte KNX erfolgreich das Konzept von KNX City. Während der Konferenz wurden Referenzprojekte verschiedener Städte und Firmen vorgestellt (u. a. Siemens, Bayer, NEC, Samsung), bei denen diese in einem „brand showcase“ ihre neuesten Errungenschaften präsentierten.

Kontakt: info@knxchina.org

Niederlande

KNX Mitglieder präsentieren ihre Innovationen auf der ISE 2014

In diesem Jahr hat die KNX Association wieder an der Messe „Integrated Systems Europe 2014 (ISE 2014)“ zusammen mit KNX Mitgliedern teilgenommen. Dieses Mal teilten sich fünf KNX Mitglieder den KNX Gemeinschaftsstand: Die Firmen Divus, Elsner Elektronik GmbH, EMT Controls, Bleu Comm Azur EURL/iKNiX und Trivum Technologies GmbH stellten ihre Produkte auf dem KNX Gemeinschaftsstand aus. Die-



Der KNX Stand auf der ISE2014, auf der auch fünf KNX Mitglieder ausstellten

se umfassten u. a. Visualisierungsdienste (Smartphones, Tablets und PCs), Telekommunikation sowie Audio & Video Applikationen für die Gebäudetechnik. Hier ist ganz klar zu sehen, dass diese Lösungen zugunsten einer grünen Haus- und Gebäudetechnik immer einfacher und bequemer werden.

Kontakt: info@knx.org

Japan

2. Japanisches KNX Technologieforum ein voller Erfolg

Am 4. Juli fand das von der KNX Association organisierte „2nd Japanese Forum of KNX Technology and Application for home and building control“ statt. 70 Teilnehmer aus führenden japanischen Firmen wollten mehr über KNX lernen und folgten wissbegierig den Vorträgen der führenden japanischen und internationalen KNX Mitglieder und Partner. Nur ein Jahr nach der Einführung von KNX in Japan



Herr Shintani, Sekretär von KNX Japan, ist der Gastgeber des 2. Japanischen KNX Anwender- und Technologieforums.

ist KNX nun zur gewählten Technologie geworden, nicht nur für den japanischen Export, sondern auch auf dem nationalen Markt. Weitere Aktivitäten, z. B. ein weiteres Forum in Osaka und die Teilnahme an japanischen Messen sind ebenfalls geplant und werden den Erfolg in Japan noch weiter ausbauen.

Kontakt: info@knx.org

Japan

KNX Bedarfsmanagement soll bald umgesetzt werden

Nach dem großen Tsunami in Japan befasst sich die japanische Regierung nun vor allem mit Bedarfsmanagement, damit die Themen Energieeinsparung und erneuerbare Energien besser auf die Verbrauchsmuster des Landes abgestimmt werden. Eine der führenden japanischen Universitäten, die „Waseda University“ wurde mit Forschungsarbeiten beauftragt, wie das Bedarfsmanagement in die Praxis umgesetzt werden kann. Nach der Besich-



Bedarfsmanagement und seine praktische Umsetzung an der Universität Waseda – die KNX Integration ist auf dem Weg

tigung von Modellgebäuden hat die Universität nun ein hohes Interesse daran, KNX in ihre Lösungen zu integrieren. Dank KNX City gibt es schon KNX Lösungen für das Bedarfsmanagement und so ist KNX zu einem wichtigen Bestandteil des ersten Bedarfsmanagement-Projekts geworden, das bald weltweit zur Anwendung kommen wird.

Kontakt: info@knx.org

Griechenland

KNX im Fokus auf der „International Conference for Building Energy Efficiency“

Unsere KNX Scientific Partner „TEI of Western Macedonia“ organisierte die internationale Wissenschaftskonferenz über Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Gebäuden. Die Konferenz fand vom 1. bis 3 Juni 2014 in Kozani, Griechenland, statt. Dort trafen sich Vertreter von Organisationen, Industrie, Forschungseinrichtungen, Ingenieure und Studenten aus Europa und der ganzen Welt. Über 65 Teilnehmer waren bei der Kon-



Das Thema der Konferenz war die Energieeffizienz von Gebäuden und KNX war wieder die gewählte Technologie.

ferenz dabei, die sich mit den Themen Verfahren, Produkte und Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien und deren Weiterentwicklung befasste.

Vassilios Lourdas, Systemingenieur der KNX Association, erläuterte die einzigartigen Eigenschaften des KNX Systems als Teil des KNX City Konzepts.

Kontakt: info@knx.org

Griechenland

KNX Lösungen für angehende Ingenieure in Kozani

Über 65 Studenten und Professoren nahmen an dem von KNX organisierten KNX Workshop teil, der vom 4. bis 6. Juni 2014 in Kozani stattfand. Während der Veranstaltung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, mehr über die Funktionsweise der KNX Anwendungen zu lernen, z. B. die Steuerung von Licht- und Sonnenschutzsystemen und die Vorteile gegenüber herkömmlichen Installationen. Dieses Thema wurde vom Systemingenieur



Der KNX Workshop am „Technological Educational Institute“ von Kozani zählte mehr als 65 Teilnehmer.

der KNX Association International, Vassilios Lourdas, in allen Einzelheiten und Schritt für Schritt erklärt. Ein weiteres Thema waren Schulung und Weiterbildung und wie man sich KNX Kenntnisse aneignet. In diesem Zusammenhang kam natürlich auch die e-learning Plattform KNX eCampus und die zertifizierten Schulungszentren zur Sprache

Kontakt: info@knx.org

Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland

Sechs weitere zertifizierte KNX Trainer bei Schneider Electric UK und Irland

Um die lokale und internationale Lehrtätigkeit von Schneider Electric UK & Irland auf ein breiteres Fundament zu stellen, haben sechs Mitarbeiter in einem KNX Crashkurs die theoretische und praktische Prüfung zum KNX Trainer erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs fand am 20. Mai in London statt. Die sechs Trainer kamen aus ganz unterschiedlichen Ländern. Außer Großbritanni-



Die sechs Trainer mit dem Vertreter von KNX International

en und Irland waren auch Deutschland, Litauen, Polen und Italien vertreten. Herzlichen Glückwunsch von KNX an alle neuen Trainer und ihren erfolgreichen Abschluss. Wir freuen uns auf das nun noch intensivere Schulungsangebot von Schneider UK und Irland!

Kontakt: info@knx.org

Japan

Erste KNX Trainer der Firma Kinden in Osaka erfolgreich zertifiziert

KNX International und KNX Japan haben weitere Schulungsmaßnahmen mit einem dreitägigen Schnellkurs vom 3. bis 5. März 2014 in den Schulungsräumen von Kinden, (Kinden Corporation) einem der führenden japanischen technischen Systemintegratoren, in der Nähe von Osaka durchgeführt. Die drei Kandidaten, einer davon der Gewinner der kürzlichen deutsche Ausga-



Das KNX Schulungsteam (u.a. Herr Shintani, Sekretär von KNX Japan) und die drei neuen KNX Trainer, Herr Kinoshita, Herr Sakamoto, Herr Kawashita, mit ihren Vorgesetzten.

be des Worldskills Wettbewerbs (weltweiter Wettbewerb der besten Installateure auf der Grundlage von KNX) und seiner eigener Wordskills Trainer haben die theoretische und praktische Prüfung bestanden. Diese jungen Männer wurden damit in die Gilde der Pioniere dieses neuen KNX Wachstumsmarktes aufgenommen

Kontakt: info@knx.org

China

KNX organisiert weiteren KNX Trainerkurs in Peking

Vom 4. bis 6. Juni fand ein weiterer von KNX organisierter Schnellkurs für die KNX Trainer im Hotel Dafang in Peking statt. Nachdem die Kandidaten sich schon vorher intensiv auf den Kurs vorbereitet hatten, die Kursmaterialien im Selbststudium erarbeiteten und Bewertungsprüfungen bestehen mussten, konnten sechs Kandidaten am Schnellkurs teilnehmen: Zwei potentielle Trainer von ABB Schanghai, zwei von ITEI, einer von LDS und einer von Tiansu. KNX beglückwünscht die neuen KNX zertifizierten Trainer in China, die entweder das Lehr-



personal bei schon bestehenden chinesischen KNX zertifizierten Schulungszentren unterstützen oder als Trainer

in neuen noch zu gründenden KNX Schulungszentren arbeiten werden.

Kontakt: info@knx.org

Der Trainer von KNX International mit den sechs Kandidaten und den Vertretern von ITEI, der Organisation, die das Sekretariat von KNX China führt.

Finnland

KNX Finnland organisiert KNX Trainerkurs in Helsinki

Vom 3. bis 5. Juni wurde ein KNX Trainerkurs von KNX Finnland an der „Technical School Practikum“ in Helsinki durchgeführt. Dieser Kurs richtete sich an das Lehrpersonal von Universitäten und Fachschulen, die Systemtechnik und KNX auf ihren Lehrplänen haben, um ihnen die Möglichkeit zu geben, als „KNX Trainer“ zertifiziert zu werden. Das Ziel bestand darin, ein offizielles KNX++ Schulungszentrum in Finnland einzurichten, um dort angehende Lehrer auszubilden. Die sechs Teilnehmer



Die Teilnehmer des finnischen Trainerkurses

kamen aus den Fachhochschulen „Oulu University of Applied Sciences (OAMK)“, „Tampere University of Applied Sciences (TAMK)“, dem Berufsschulzentrum SEDU und vom Yrkesinstitutet Practikum. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung, so dass damit SEDU und OAMK ein Schulungszentrum einrichten und eine offizielle KNX Partner-Zertifizierung durchführen können. Practikum kann den Schulungszentrum "KNX++ Status" beantragen.

Kontakt: info@knx.fi

Deutschland

KNX Tage in Wiehl

Vom 11. bis 13. Juni fanden in Wiehl (Deutschland) die „KNX Tage“, organisiert von der Firma Schneider Electric, statt. Die KNX Association war eingeladen, um im Rahmen des Vortragsprogrammes die neue ETSS und deren neue Funktionalitäten vorzustellen. Ca. 50 Teilnehmer folgten dem Vortrag von André Hänel von der KNX Association in Brüssel. Danach ergab sich eine lebhaftere Diskussion der neuen Merkmale



André Hänel, Tool Manager der KNX Association, präsentierte die ETSS

und Möglichkeiten der ETSS. Die Gelegenheit, die ETSS auf einer Veranstaltung eines seiner aktivsten KNX Mitglieder vorzustellen, betrachtet die KNX Association als einen großen Erfolg nach der Erstankündigung der ETSS auf der light+building 2014.

Kontakt: info@knx.org

KNX Konferenzen / Messekalender 2014



KNX National Group Conference
30. 9. – 2. 10. 2014
Dubai (VAE)
Jährliche Konferenz aller nationalen KNX Gruppen
www.knx.org



Euroskills 2014
2. – 4. 10. 2014
Lille (Frankreich)
Europas größter Wettbewerb der Berufe
www.euroskills.org



Hem & Villa Stockholm
2. – 5. 10. 2014
Stockholm (Schweden)
Die größte nordische Messe für Heimwerker
www.hemochvilla.se



Home & Living Expo 2014
11. – 19. 10. 2014
Kirchberg (Luxemburg)
Messe rund ums Bauen, Renovieren etc.
www.luxexpo.lu



CIHAC 2014
14. – 18. 10. 2014
Ciudad de Mexico (Mexiko)
Fachmesse für Bauen, Energie und erneuerbare Energien
www.cihac.com.mx



Automation 2014
15. – 18. 10. 2014
Mumbai (Indien)
Die wichtigste Fachveranstaltung in Indien im Industrieautomatisierungssektor
www.iedcommunications.com



WorldSkills ASEAN Competition Hanoi
23. – 28. 10. 2014
Hanoi (Vietnam)
Internationale Berufswettbewerb in Süd-Ost-Asien
www.worldskillsasean.org



MATELEC 2014
28. – 31. 10. 2014
Madrid (Spanien)
Die ideale Plattform, wo über neue Entwicklungen über HBS und Telekommunikation berichtet wird.
www.ifema.es/ferias/matelec/default.html



KNX Scientific Conference 2014
30. – 31. 10. 2014
Wiesbaden (Deutschland)
Zweijahres-Event zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen/Instituten und der KNX Industrie
www.knx.org/knx-en/community/scientific-partners/scientific-conferences/index.php



European Utility Week 2014
4. – 6. 11. 2014
Amsterdam (Niederlande)
Das größte und umfassendste Smart Energy-Event des Jahres
www.european-utility-week.com



Interlight Moscow
11. – 14. 11. 2014
Moskau (Russland)
Internationale Messe für Beleuchtung, Elektrotechnik und Haus- und Gebäudeautomation
www.interlight.messefrankfurt.ru



ISE 2015
10. – 12. 2. 2015
Amsterdam (Niederlande)
Europas Nr.1 Messe für die professionelle AV und Elektronikindustrie
www.iseurope.org



Batibouw
26. 2. – 8. 3. 2015
Brüssel (Belgien)
Belgiens größte Baufachmesse
www.batibouw.be



ISH 2015
10. – 14. 3. 2015
Frankfurt (Deutschland)
Messe für Bad, Gebäude, Energie, Klimatechnik, erneuerbare Energien
www.ish.messefrankfurt.com



myenergydays 2015
20. – 23. 3. 2015
Kirchberg (Luxemburg)
Die Energiefachmesse im Baubereich
www.myenergy.lu

Impressum

KNX Journal International

Das KNX Journal ist ein internationales Magazin für Haus- und Gebäudesystemtechnik auf Basis der KNX Technologie. Experten, Praktiker und Fachleute zeigen, wie der KNX Standard angewandt und weiterentwickelt wird – von Trends der Haus- und Gebäudesystemtechnik zu Produkten, Geräten und Anwendungen über KNX Mitglieder und Partner bis hin zu nützlichen Informationen zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Mitgliedern und Aktivitäten der internationalen und nationalen Gruppen der KNX Association zuteil.

Verteilung

Dieses halbjährlich erscheinende und zweisprachige (Englisch/Deutsch) Journal kann kostenlos von allen Mitgliedern, Partnern (Installateure, Wissenschaftsgruppen, Schulungszentren und nationale Gruppen) und Medienrepräsentanten von der KNX Association International bestellt werden. Bestellung des KNX Journals per Email unter: knx-journal@knx.org.

Online Ausgabe

Das KNX Journal International ist auch als Portable Document Format (PDF) Datei unter www.knx.org/news-press/knx-journal/ erhältlich.

Herausgeber

KNX Association cvba
De Kleetlan 5 Bus 11
B-1831 Diegem-Brussels, Belgien
Telefon: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28
Email: info@knx.org
URL: www.knx.org

Redaktion

Redaktion KNX Journal
Friedrich-Wolf-Str. 16 A
12527 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 64 32 62 79
Fax: +49 (0) 30 64 32 62 78
Email: knx-journal@knx.org
URL: www.knx.org/news-press/knx-journal/

ISSN-Nummer

2033-7396

Druckausgabe

80.000 Exemplare

Bildnachweis

KNX Association cvba, Redaktion und angehende Firmen

Titelbild

KNX Association

Copyright

Vervielfältigung von Beiträgen nur nach Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Fotos werden uns von den jeweiligen Firmen zur Verfügung gestellt. Warennamen werden in dieser Zeitschrift ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Texte, Abbildungen und technische Angaben werden sorgfältig erarbeitet, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Verlag und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. KNX® und ETS® sind eingetragene Markenzeichen der KNX Association cvba, Belgien.



Der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik

KNX Mitglieder

366 Hersteller aus 37 Ländern

